

When Art meets Science...

14. - 16. März 2013
The Westin Grand München

Vorsitzender: Prof. Dr. Christoph F. Dietrich

43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

zusammen mit

52. Symposium der Chirurgischen Arbeitsge-
meinschaft für Endoskopie und Sonographie
der Deutschen Gesellschaft für Allgemein-
und Viszeralchirurgie (CAES)

Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft
für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)

9. DGBMT / Fraunhofer / SMIT Symposium
„Krankenhaus der Zukunft“

Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für
Dysphagie (DGD)

Sektion für Minimal-invasive Computer- und
Telematik-assistierte Chirurgie der DGCH
(CTAC)

Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der
Medizin (DEGUM)

Werden auch Sie Mitglied!

Die Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Kostenlose Teilnahme an der Jahrestagung
- Zertifizierung zum Endoskopie-Hospitationszentrum
- Kostenfreie Zeitschrift „Endoskopie heute“ (4x pro Jahr)
- Ermäßigter Eintritt zu Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft der DGEBV

Weitere Informationen unter:

www.dge-bv.de

Fördernde Mitglieder

Boston
Scientific



OLYMPUS

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

When Art meets Science...

43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

14. – 16. März 2013 in München, The Westin Grand München

Vorsitzender: Professor Dr. Christoph F. Dietrich, Bad Mergentheim

Tagungssekretäre

PD Dr. Ana-Paula Barreiros, Mainz PD Dr. Michael Hocke, Meiningen
Dr. André Ignee, Bad Mergentheim Dr. Christian Jenssen, Strausberg

DGE-BV

52. Symposium der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonographie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

CAES

Vorsitzender: Univ.-Professor Dr. Dr. h.c. Norbert Senninger, Münster

Sekretäre

Dr. habil. Jörn Bernhardt, Rostock
Professor Dr. Georg Kähler, Mannheim

Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)

Deutsche Gesellschaft für
DEGEA
Endoskopie-Assistenzpersonal

Vorsitzende: Ulrike Beilenhoff, Ulm

Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Dysphagie (DGD)

Vorsitzende: Dott. Anita Wuttge-Hannig, München



Sektion für Minimal-invasive Computer- und Telematik-assistierte Chirurgie der DGCH (CTAC)



Vorsitzender: Professor Dr. Dr. h.c. Peter M. Schlag, Berlin

Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

DEGUM
Deutsche Gesellschaft für
Ultraschall
in der Medizin e.V.



Vorsitzender: Dr. Stefan Nöldeke, Garmisch-Partenkirchen

9. DGBMT/Fraunhofer/SMIT Symposium „Krankenhaus der Zukunft“ als Vorsymposium der DGE-BV am 13. März 2013

DGBMT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
BIOMEDIZINISCHE TECHNIK IM VDE

Organisatoren:

Professor Dr. Andreas Melzer, Dundee/Schottland
Dr.-Ing. Thomas Wittenberg, Erlangen
Dr. Cord Schlötelburg, Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	6
Vorstand, Beirat, Ehrenpräsidenten und -mitglieder, Fördernde Mitglieder der DGE-BV	16
Vorsitzende der DGE-BV.	17
Information zur Anmeldung.	18
Allgemeine Hinweise	20
Pflegekongress DEGEA	22
Wichtige Adressen	24
Hinweise für Referenten	25
Hinweise für Posterautoren	26
Hinweise zur Fachaustellung	26
Kunst-Preis der DGE-BV 2013	27
Zimmerreservierung	28
Programmübersicht	29

Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 13. März 2013

Hands-on Workshop ERCP	38
Vorsymposium DGBMT/Fraunhofer/SMIT	39

Donnerstag, 14. März 2013

Workshops im DGE-BV Trainingscenter	42
Wissenschaftliches Programm	44
Kurs: Interventionelle Sonographie	48
Lunchsymposien	51
Kurs: Darmsonographie.	56
Endosonographie-Refresherkurs	64
Workshops der DEGEA	65



EVIS EXERA III

Advancing the Art of Endoscopy.

Auf dem Weg zum perfekten Endoskopiesystem präsentiert Olympus mit EVIS EXERA III den nächsten Meilenstein für bessere klinische Ergebnisse.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.olympus.de

Inhaltsverzeichnis

Freitag, 15. März 2013

Hands-on Laparoskopie Kurs	68
Live Operationen	69
Wissenschaftliches Programm	70
Lunchsymposien	72
Pflegekongress der DEGEA	87

Samstag, 16. März 2013

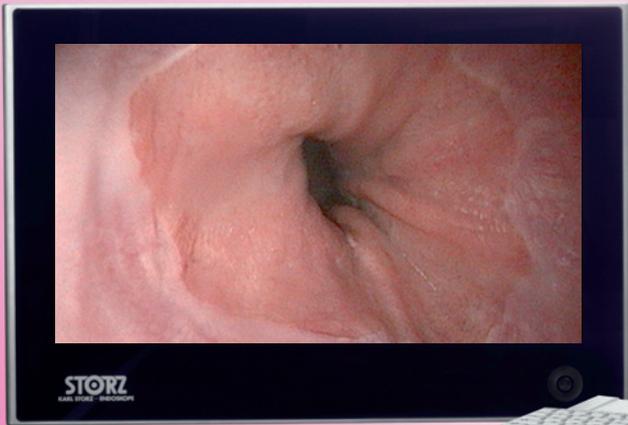
Wissenschaftliches Programm	90
Workshops der DEGEA	95

Poster	99
Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren	104
Gesellschaftliche Veranstaltungen	122
München Jogging	124
Museen und Sehenswürdigkeiten in München	125
Einladung zur Mitgliederversammlung	126
Ankündigung des 44. Kongresses der DGE-BV 2014	127
Ausstellerverzeichnis	128
Raumübersicht	130
Kooperationsangebot der Deutschen Bahn	131
Anfahrtsplan	132
S- und U-Bahn-Plan	133
Inserenten.	134
Impressum	134
Zimmerreservierungsformular	135
Anmeldeformular	137
Antrag auf Mitgliedschaft der DGE-BV	139
Sponsoren	3. US



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

KARL STORZ SILVER SCOPE® Serie



STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOP

THE DIAMOND STANDARD

GE 20/01/2012/A-D



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endoskopische und bildgebende Technologien befinden sich in einer Phase außergewöhnlichen Innovationsdruckes durch die Änderungen der gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen. Die optimierte Vernetzung und interdisziplinäre Nutzung der knapper werdenden Ressourcen stehen im Fokus dieser Entwicklungen. Die faire Vernetzung der vorgehaltenen teuren und oft bisher nicht optimal genutzten Krankenhaus-technologie mit dem ambulanten Sektor ist eine weitere Herausforderung der Zukunft.

Gerade aufgrund dieser sich ändernden Rahmenbedingungen ist es wichtiger denn je, die Interdisziplinarität der **DGE-BV** zu nutzen, um den kontinuierlich sich weiterentwickelnden Kenntnisstand für unsere Patienten zu pflegen und zu optimieren. Die Faszination für die Ästhetik moderner Bildgebung und Endoskopie kommt im diesjährigen Motto „**When Art meets Science**“ zum Ausdruck. Geben wir unserer Phantasie und Kreativität die Plattform, derer zukünftige Entwicklungen bedürfen.

Weiterentwicklungen berücksichtigen neben der Miniaturisierung von Feinkaliberinstrumenten und Optimierung der Computertechnik auch die Inkorporation von Erkenntnissen aus anderen Fachgebieten. Mehr denn je hat sich die Endoskopie zum Bindeglied zwischen den traditionell konservativen und operativen Fächern etabliert und die Kooperation zwischen den Fachdisziplinen entscheidend gefördert. Nach den integrierten und mittlerweile etablierten Zusatzmethoden wie Autofluoreszenz, NBI und konfokaler Lasermikroskopie, Elastographie und kontrastverstärkten sonographischen Techniken, die eine noch präzisere Diagnostik und die frühzeitige Entdeckung von malignen Veränderungen ermöglicht haben, stehen Grenzgebiete zur Mikroskopie, die Fusionsbildgebung und minimal-invasive therapeutische Entwicklungen im Zentrum des Interesses.

Neben der Widerspiegelung des technischen Fortschrittes ist Weiterbildung ein weiteres wesentliches Element der 1967 von Ludwig Demling gegründeten DGE-BV.

Der Kongress 2013 steht ganz im Zeichen dieser Dynamik der endoskopischen und bildgebenden Technologien und der Zusammenarbeit zwischen gastroenterologisch, onkologisch, interventionell und operativ tätigen Kollegen, insbesondere der Viszeralchirurgie. Interdisziplinarität kennzeichnet unseren Kongress, den wir auch dieses Jahr zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (**DEGEA**), der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonographie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (**CAES**), der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Dysphagie (**DGD**), der Sektion für Minimal-invasive Computer- und Telematik-assistierten Chirurgie der DGCH (**CTAC**) durchführen. Unter dem Motto „**When Art meets Science**“ präsentieren wir ein für Sie hoffentlich interessantes Programm.

Grusswort DGE-BV

Kernthemen der DGE-BV 2013 sind

- die Nutzung der Möglichkeiten moderner endoskopischer und bildgebend-interventioneller Techniken für eine effektive, sichere und wirtschaftliche Gestaltung von Diagnostik- und Behandlungsabläufen
- die enge interdisziplinäre und interprofessionelle Verzahnung der diagnostischen und therapeutischen Teams
- die zunehmende Verschmelzung von endoskopischen und pathologischen Techniken
- die Prävention und das Management von Komplikationen endoskopischer und bildgebend gestützter Interventionen
- psychologische, ethische, hygienische und juristische Aspekte von Endoskopie und Bildgebung

Traditionsgemäß findet am Vortag ein Symposium der DGBMT/Fraunhofer/SMIT mit den Themenkomplexen „Molekulare Bildgebung und Drug Delivery Systems“ statt. Der Kongress beinhaltet die traditionellen endoskopischen Trainingskurse im DGE-BV-Trainingscenter für Ärzte und endoskopisches Pflege-/Assistenzpersonal sowie den DEGEA-Frühjahrskongress für Endoskopiefachpersonal.

Der DGE-BV-Kongress wird getragen durch den Austausch endoskopierender Internisten, Chirurgen und endoskopierender Kollegen anderer Fachrichtungen zusammen mit Pathologen und Radiologen. Er lebt ebenso von den Beiträgen junger Kollegen.

Endoskopische und bildgebende Diagnostik kann sich nur im engen Zusammenwirken zwischen Ärzten, pflegerischer Assistenz und den Herstellern optimal entwickeln. Diese Zusammenarbeit zu pflegen sowie zum gegenseitigen Vorteil und zum Nutzen der Patienten zu entwickeln, ist mir als Kongresspräsident ein besonderes Anliegen.

Das Rahmenprogramm führt uns abseits der wissenschaftlichen Diskussionen in dem bayerischen Hacker-Pschorr Bräuhaus und dem Rilano No.6 Lenbach Palais zusammen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den wissenschaftlich-klinischen Austausch in München.

Prof. Dr. Christoph F. Dietrich
Vorsitzender der DGE-BV

Grusswort CAES



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte MitarbeiterInnen in der Endoskopie,

seien Sie sehr herzlich zum 52. Symposium der **Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonographie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie** nach München eingeladen, das nun schon zum wiederholten Mal in Verbindung mit dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren stattfindet.

Die Verbindung von Endoskopie und Sonographie als die wichtigsten komplementären Diagnostik-Verfahren viszeralmedizinischer Erkrankungen trägt die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralmedizin seit vielen Jahren Rechnung durch die Struktur unserer Arbeitsgemeinschaft. Auch die DGE-BV bindet unter dem Primat der Fokussierung auf klinische Zielsetzungen diese Verfahren zusammen, was in dem Wirkungsprofil unseres diesjährigen Kongresspräsidenten exemplarisch zum Ausdruck kommt. Auch aus diesem Grund begrüßen wir die Mitwirkung der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin, in der Chirurgen von Anfang an verantwortlich mitarbeiten, ausdrücklich.

Wir erwarten deshalb von unserem Münchener Kongress neue Impulse und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c.
Norbert Senninger
Vorsitzender der CAES

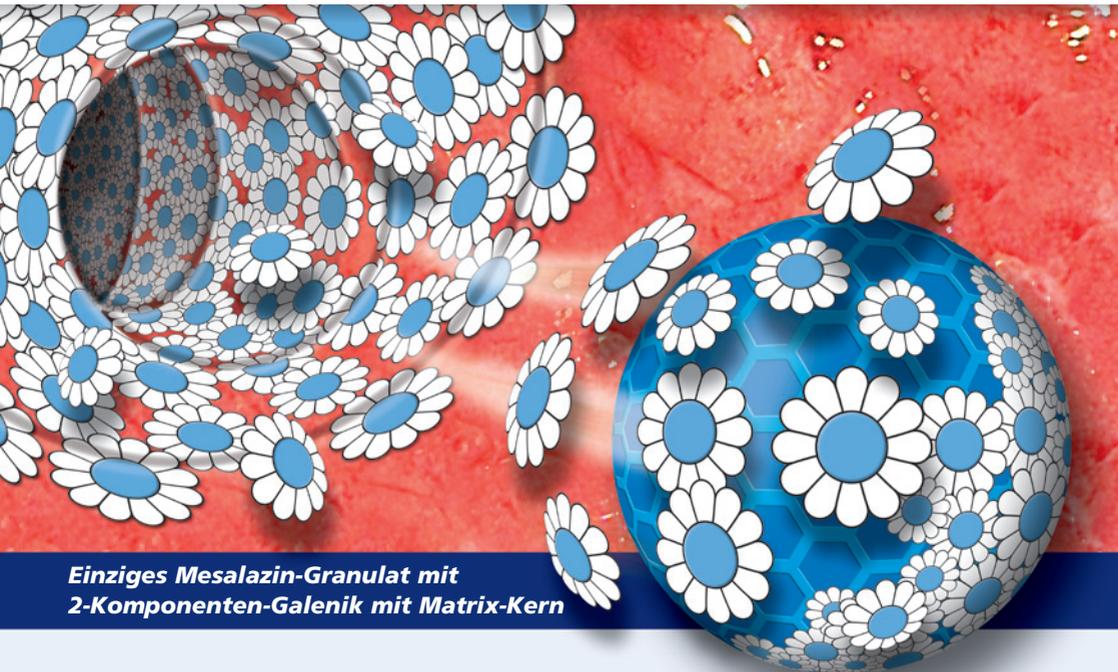
Dr. habil Jörn Bernhardt
Sekretär für Sonographie

Prof. Dr. Georg Kähler
Sekretär für Endoskopie

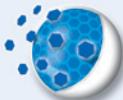
Colitis ulcerosa

Salofalk® Granu-Stix® 3g

macht den Unterschied



**Einziges Mesalazin-Granulat mit
2-Komponenten-Galenik mit Matrix-Kern**



- Zuverlässige Freisetzung im gesamten Kolon bis zum Rektum
- Hohe Wirksamkeit auch bei Proktosigmoiditis: 86% in Remission*
- Neuer 3 g-Beutel mit höchster oraler Mesalazin-Einzeldosis



*Kruis et al. Gut. 2009;58:233-240.

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg/1g Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g enthält: Arznei. wirks. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g/3 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrokro. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40D); enthält 2% Nonoxinol 100, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Smeticon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titanioxid (E171), Carmellose-Natrium, Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25. 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arznei. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycerin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoffe: Titanioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arznei. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg/1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol. 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arznei. wirks. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfit (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carbomer 947P, Xanthan-Gummi, Natriummedetat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arznei. wirks. Bestandteile: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polyborat 60, Natriummedetat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Treibgas: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g; Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 250mg/500mg Tbl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg/1g Supp.: Akutbeh. (1g: leicht bis mittelschwerer) Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoideum und Rektums. **Gegenanzeigen:** Pat. mit bekannter Überempfindlichkeit gg. Salicylate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen. Schwangerschaft und Stillzeit; Nutzen/Risiko-Abwägung. Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievorgeschichte) wegen Gehalt an Sulfit, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstitieller Nephritis und Niereninsuffizienz, Überempfindlichkeitsreaktionen wie allergisches Exanthem, Medikamentenfeber, Pancolitis, Lupus-erythematoses Syndrom, allergische u. fibrotische Lungenreaktionen (einschl. Dyspnoe, Husten, Bronchospasmus, Alveolitis, pulmonale Eosinophilie, Lungeninfiltrat, Pneumonitis) Peri- u. Myocarditis, akute Pankreatitis, Myalgien, Arthralgien, Blutbildveränderungen (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränder. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen u. Cholestaseparameter), Hepatitis, cholestatische Hepatitis, Alopecie, Oligospermie (reversibel). Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominelles Spannungsgefühl, Analbeschwerden, Reizung am Verabreichungsort, schmerzhafter Stuhldrang. Salofalk® 1g Supp.: Verstopfung. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1000mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 70 Btl., 100 Btl. (N2); Salofalk® Granu-Stix® 3g: 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2), 100 Btl. (N3). Salofalk® 250mg Tbl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tbl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 500mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 1g Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 90 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig.

DR. FALK PHARMA GmbH
Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dr.falkpharma.de

Stand: 2/2012

Grusswort DEGEA



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der **Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)** und der **Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. (DGE-BV)** möchten wir Sie sehr herzlich zum Frühjahrskongress der DEGEA einladen. Der Pflegekongress findet vom 14. – 16. März 2013 im Rahmen des 43. DGE-BV-Kongresses in München statt.

Das Motto des DGE-BV-Kongresses „**When Art meets Science**“ steht für die Faszination an der Technik und die Kreativität bei unserer Arbeit.

Diese Aussage kann ebenso auf Pflege und Assistenz angewandt werden, da auch Pflege- und Assistenzpersonal, fasziniert von technischen Möglichkeiten, Entwicklungen initiiert, evaluiert und voranbringt. Die Begleitung von Patienten in der Endoskopie verlangt Flexibilität und Kreativität, da wir uns, bedingt durch den kurzen und intensiven Kontakt, schnell auf die Patienten, ihre individuellen Risiken und Bedürfnisse einstellen müssen. Der turbulente Alltag ist nur mit einem hohen Grad an Flexibilität zu meistern. Der enorme Kostendruck im Gesundheitswesen und limitierte Ressourcen verlangen kreative Lösungsansätze, mit dem Ziel, die Zufriedenheit und Sicherheit von Patienten und Mitarbeitern zu halten. Diese Aspekte werden in den gemeinsamen Sitzungen von DGE-BV und DEGEA, wie auch in den speziellen Sitzungen und Workshops der DEGEA aufgegriffen.

Wir laden Sie zu einem breitgefächerten Vortragsprogramm, interaktiven Workshops und interessanten Live-Übertragungen ein. Es bieten sich vielfältige Möglichkeiten, sich mit Experten und Fachkollegen auszutauschen und voneinander zu lernen. Dabei richtet sich das DEGEA-Vortragsprogramm wie auch die DEGEA-Workshops traditionell an Pflege- und Assistenzpersonal aus Kliniken wie auch aus niedergelassenen Praxen. Bei den Workshops werden auch bei diesem Kongress wieder spezielle Themen für Facharztpraxen aufgegriffen.

Eine großzügige Industrieausstellung auf mehreren Stockwerken informiert in bewährter Art über neue Entwicklungen und gibt Gelegenheit zum Informationsaustausch. Ein attraktives Rahmenprogramm bringt Ihnen München näher und bietet Ihnen die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen in entspannter Atmosphäre zu treffen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wenn wir Sie vom 14. – 16. März 2013 in München begrüßen dürfen.

Ulrike Beilenhoff
1. Vorsitzende der DEGEA

Professor Dr. Christoph F. Dietrich
Vorsitzender der DGE-BV

Grusswort DGD

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der **Deutschen interdisziplinären Gesellschaft für Dysphagie (DGD)** laden wir Sie nun zum dritten Mal herzlich zu unserem Kongress im Rahmen der DGE-BV Tagung in München ein. Wir möchten 2013 wieder an die erfolgreichen Veranstaltungen der beiden vergangenen Jahre anknüpfen.

Unsere Gesellschaft, die DGD, wurde im Jahre 2008 gegründet und hat seitdem einen großen Zuwachs an Mitgliedern erlebt.

Die Diagnostik und Therapie der Dysphagie gehört zu den Teilbereichen der Medizin, die nur interdisziplinär zu bewältigen sind. Dabei kooperieren Chirurgen, Gastroenterologen, Neurologen, Psychologen, Radiologen, HNO-Ärzte, Sprach- und Schlucktherapeuten und Rehabilitationsmediziner auf Augenhöhe, um eine individuelle Lösung für den jeweiligen Patienten zu finden. Diese enge Zusammenarbeit macht das Fachgebiet der Dysphagie so spannend, lehrreich und gleichzeitig effektiv.

In den DGD-Sitzungen widmen wir uns kritisch dem Thema der interventionellen Therapie bei Patienten mit Dysphagie. Es wird über spezielle Erkrankungen mit Dysphagie u.a. aus dem rheumatischen, gastroenterologischen und neurologischen Formenkreis berichtet werden. Auf mögliche Probleme bei Diagnostik und Therapie soll in zwei gesonderten Sitzungen intensiv eingegangen werden. Interessante Fälle aus dem Praxis- und Klinikalltag werden präsentiert und offen mit Ihnen diskutiert. Die abschließende Sitzung soll Ihnen einen Ausblick auf mögliche, zukünftige Entwicklungen im Management der Dysphagie geben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich dafür, dass wir wieder Gast bei der DGE-BV sein dürfen und wünschen allen Teilnehmern eine anregende Fortbildung in München.



Dr. Roland Ott
Kongresspräsident der DGD

Grusswort CTAC



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

zum dritten Mal veranstaltet nun die Sektion „**Computer- und Tele-
matik-assistierte Chirurgie**“ (CTAC) ihre traditionelle Frühjahrstagung
gemeinsam mit der DGE-BV. Die vergangenen Male haben sehr über-
zeugend gezeigt, dass durch die vielen thematischen Gemeinsamkeiten,
die zu einem intensiven Austausch und sogar zu einer Wechselwirkung
zwischen beiden Veranstaltungen geführt haben, die Fortsetzung der
back-to-back-Veranstaltung sinnhaft erscheinen lässt.

Unser besonderer Dank gilt der DGE-BV für ihre Kooperationsberei-
tschaft, insbesondere sei hier daran erinnert, dass es neuerdings die Möglich-
keit einer Doppelmitgliedschaft in beiden Vereinigungen gibt, sodass die Kräfte gebündelt werden können.

Minimal-invasive Therapie ist videobasiert, sodass moderne Bildgebung auch zu einem Schlüssel-
element moderner Chirurgie geworden ist.

Der wünschenswerte Fortschritt in Richtung der weiteren Traumaminimierung kann nur erreicht
werden, wenn uns innovative Werkzeuge und Methoden zur Verfügung gestellt werden. For-
schung und Entwicklung halten eine Reihe noch neuartiger Technologien bereit, die als „en-
abling technologies“ geeignet sein könnten, die konkreten Hindernisse z.B. bei der Monoport-
Chirurgie und bei NOTES zu überwinden und diese Verfahren reif für die klinische Anwendung
zu machen. Der Schwerpunkt der Frühlingstagung liegt deshalb auf der Darstellung vielverspre-
chender Schlüsseltechnologien und der Diskussion ihrer klinischen Einsatzmöglichkeiten. Die
Darstellung der faszinierenden neuen Technologien ist sicherlich – so hoffen wir – auch für zahl-
reiche Besucher der DGE-BV interessant.

Wir danken dem Kongresspräsidenten Herrn Prof. Dietrich für die erneute Möglichkeit der Mit-
wirkung bei der DGE-BV-Jahrestagung und freuen uns wiederum auf die Begegnung mit Ihnen
in München.

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter M. Schlag
Vorsitzender der CTAC

Prof. Dr. Hubertus Feußner
Sekretär der CTAC

Das eingespielte Team macht das Rennen.



Drucksachen/Apps für Ihren Kongress

Konzeption und Beratung

Layout, Druck, Versand

Anzeigenmanagement und Refinanzierung

Internet, Online-Abstractverwaltung

Smartphone-/Tablet PC-Anwendungen
(Kongress-App)



Wecom GmbH & Co. KG · Lerchenkamp 11 · 31137 Hildesheim
Telefon (051 21) 20666-0 · Telefax (051 21) 20666-12
info@wecom.org · www.wecom.org

WECOM

Kongresskommunikation



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum neunten Mal findet in Verbindung mit dem jährlichen Kongress der DGE-BV ein Symposium der Veranstaltungsreihe „**Krankenhaus der Zukunft**“ statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Das Symposium wird gemeinsam von der **Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT)**, der **Fraunhofer Gesellschaft (FhG)** und von der **Society for Medical Innovation and Technology (SMIT)** veranstaltet, um den Dialog zwischen technischen Entwicklern und klinischen Anwendern zu fördern. Thema des diesjährigen Symposiums ist:



Innovationen im OP: Vom diagnostischen zum therapeutischen Ultraschall

**am Mittwoch, 13. März 2013 von 13.30 – 18.00 Uhr
The Westin Grand München**



Die technische Entwicklungen und die damit verbundenen klinischen Anwendungsmöglichkeiten von Ultraschallsystemen machen derzeit große Fortschritte. Während die Technologie des Ultraschalls ursprünglich für die bildgebende Diagnostik entwickelt und eingesetzt wurde, so stehen Ultraschallsysteme heute gleichermaßen für die Navigation von Instrumenten im Kontext unterschiedlichster Eingriffe zur Verfügung und können mit der Magnetresonanztomographie kombiniert werden (MR HiFU/MRgFUS). Jüngste Entwicklungen und Anwendungen von Ultraschallsystemen richten sich auf die thermische Tumorzerstörung (Ablation), die gezielte Medikamentengabe und erlauben hier neuartige schonende und gezielte Formen der nichtinvasiven Therapie in der Neurochirurgie und Onkologie. Neben der Weiterentwicklung von diagnostischen zu therapeutischen Anwendungen sind gleichermaßen neue Techniken wie der 4D-Ultraschall, z.B. für die Pränataldiagnostik, oder die Elastographie für eine differenzierte Analyse unterschiedlicher Gewebe als spannende

neue Ansätze mit bereits vielversprechenden experimentellen und ersten klinischen Ergebnissen zu betrachten. Diese und weitere Technologien sind Schrittmacher in der „Renaissance“ des Ultraschalls in der modernen interdisziplinären Medizin.

Als Key-Note Speaker für dieses Symposium konnte Prof. Ferenc Jolesz vom US Center for Image guided Therapy der Harvard Medical School gewonnen werden, der zu dem Thema „From diagnostic to therapeutic Ultrasound and MR“ referieren wird.

Grusswort DGBMT

Ziel dieses Symposiums ist es, den Stand der Technik für das Thema: „Vom diagnostischen zum therapeutischen Ultraschall“ zu bestimmen und einen realistischen Bezug zwischen den technischen Möglichkeiten zur klinischen Machbarkeit herzustellen. Für die Entwicklung technischer Lösungen, die diese Themen aufgreifen, kommt der engen interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Biotechnikern und Ingenieuren eine überragende Bedeutung zu. Mit diesem Symposium soll dazu ein wichtiger Beitrag geleistet werden.

Wir freuen uns auf Sie in München!

Thomas Wittenberg
Fraunhofer IIS
Erlangen

Andreas Melzer
Institute for Medical
Science and Technology
IMSaT, Dundee/Schottland

Cord Schlötelburg
DGBMT im VDE e.V.
Frankfurt am Main

Vorstand

C.F. Dietrich, Bad Mergentheim
H. Messmann, Augsburg
T. Rösch, Hamburg
S. Faiss, Hamburg
A. Meining, München

Vorsitzender
ehemaliger Vorsitzender
künftiger Vorsitzender
Schatzmeister
Schriftführer

Beiratsmitglieder

H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen
G. Baretton, Dresden
J. Bernhardt, Rostock
K. Caca, Ludwigsburg
C.F. Dietrich, Bad Mergentheim
S. Faiss, Hamburg
H. Feußner, München
K.H. Fuchs, Frankfurt
K.-E. Grund, Tübingen
F. Hagenmüller, Hamburg
F. Herth, Heidelberg
J. Hochberger, Strasbourg/Frankreich
A. Hölscher, Köln
K. Hörmann, Mannheim
M. Jung, Mainz

G.F. Kähler, Mannheim
R. Kießlich, Frankfurt
A. Melzer, Dundee/Schottland
H. Messmann, Augsburg
G. Moog, Kassel
H. Neuhaus, Düsseldorf
T. Rösch, Hamburg
W. Schmitt, München
A. Schreyer, Regensburg
S. Seewald, Zürich/Schweiz
N. Stasche, Kaiserslautern
M. Vieth, Bayreuth
J. Wedemeyer, Gehrden
T. Wehrmann, Wiesbaden
T. Wittenberg, Erlangen

Ehrenpräsidenten

M. Classen, München
S. Feuerbach, Regensburg
M.E. Wigand, Erlangen

Ehrenmitglieder

H. Inoue, Yokohama/Japan
B.C. Manegold, Mannheim
J.F. Riemann, Ludwigshafen
E. Seifert, Koblenz

N. Soehendra, Hamburg
O. Stadelmann, Fürth
G.N.J. Tytgat, Amsterdam/Niederlande
G. Volkheimer, Berlin

Fördernde Mitglieder



Vorsitzende der DGE-BV

Die DGE-BV wurde 1967 von Herrn Professor Dr. L. DEMLING in Erlangen als „Deutsche Gesellschaft für Endoskopie“ gegründet. Dem interdisziplinären Charakter und Interesse entsprechend wurde die Gesellschaft 1985 unter dem Präsidium von Herrn Professor Dr. P. HERMANEK, Erlangen, in „Deutsche Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren“ umbenannt.

Die bisherigen Vorsitzenden und Tagungsorte waren:

1967	L. Demling, Erlangen	Erlangen	2001	W. Steiner, Göttingen	München
1968	L. Demling, Erlangen	Erlangen	2002	M. Stolte, Bayreuth	München
1969	A. Huzly, Gerlingen	Erlangen	2003	H. Neuhaus, Düsseldorf	Düsseldorf
1970	K. Semm, Kiel	München	2004	G. Lux, Solingen	München
1971	E. Wildhirt, Kassel	Erlangen	2005	K.-E. Grund, Tübingen	Stuttgart
1972	H. Frohmüller, Würzburg	Erlangen	2006	W. Schmitt, München	München
1973	M. Reifferscheid, Aachen	Erlangen	2007	M. Jung, Mainz	München
1974	K. Elster, Bayreuth	Erlangen	2008	K. Hörmann, Mannheim	Mannheim
1975	H. Frangenheim, Konstanz	Konstanz	2009	S. Feuerbach, Regensburg	München
1976	R. Ottenjann, München	München	2010	J. Hochberger, Hildesheim	Hannover
1977	W. Maaßen, Essen	Essen	2011	H. Feußner, München	München
1978	K. Semm, Kiel	Kiel	2012	H. Messmann, Augsburg	München
1979	M.E. Wigand, Erlangen	Erlangen			
1981	F. Lübke, Berlin	Berlin			
1983	E. Seifert, Koblenz	Erlangen			
1985	P. Hermanek, Erlangen	Erlangen			
1987	W. Rösch, Frankfurt	Erlangen			
1988	R. Ottenjann, München	München			
1989	B.C. Manegold, Mannheim	München			
1990	K. Semm, Kiel	München			
1991	F.P. Gall, Erlangen	München			
1992	M. Classen, München	München			
1993	J.F. Riemann, Ludwigshafen	München			
1994	N. Soehendra, Hamburg	Hamburg			
1995	P. Frühmorgen, Ludwigsburg	München			
1996	R. Dierkesmann, Gerlingen	München			
1997	H.-J. Schulz, Berlin	Berlin			
1998	G. F. Bueß, Tübingen	München			
1999	O. Stadelmann, Fürth	München			
2000	F. Hagenmüller, Hamburg	Hamburg			

Information zur Anmeldung

Tagungszeit	Mittwoch, 13. März 2013	10.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag, 14. März 2013	08.30 – 18.00 Uhr
	Freitag, 15. März 2013	08.00 – 18.30 Uhr
	Samstag, 16. März 2013	08.30 – 13.00 Uhr

Information und Anmeldung



COCS GmbH
Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c
81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77 - 0
Telefax: 089 / 89 06 77 - 77
E-Mail: nina.toy@cocs.de
Internet: www.cocs.de

Eine verbindliche Anmeldung kann bis **05. März 2013** unter **www.cocs.de** oder mit beigefügtem Formular erfolgen. Nach diesem Termin ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.

Kongressgebühren

Kongress der DGE-BV, 14. – 16. März 2013

Teilnehmer	€ 100,-
Mitglied der CAES/CTAC/DGD*	€ 70,-
Assistenzarzt/Logopäde/Therapeut (mit Nachweis**)	€ 50,-
Mitglied der DGE-BV	frei
Student (mit Nachweis**)	frei
Tageskarte (nur vor Ort erhältlich)	€ 50,-

Vorsymposium, 13. März 2013

Teilnehmer	€ 95,-
Mitglied der DGBMT, DGE-BV*	€ 75,-
Student (mit Nachweis**)	€ 35,-

Workshops im DGE-BV Trainingscenter

14. März 2013	pro Kurs € 180,-
---------------	------------------

Pflegekongress DEGEA, 14. – 16. März 2013

Gebühren siehe Seite 22

Hands-on Workshop ERCP, 13. März 2013

	€ 120,-
--	---------

Kurs: „Interventionelle Sonographie“, 14. März 2013

	€ 120,-
--	---------

Endosonographie-Refresherkurs, 14. März 2013

	€ 60,-
--	--------

Kurs: Darmsonographie, 14. März 2013

	€ 50,-
--	--------

Hands-on Laparoskopie Kurs, 15. März 2013

	€ 150,-
--	---------

* Als Mitglied gelten Kolleginnen und Kollegen, die im Besitz eines gültigen Mitgliedsausweises sind.

** Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Kongressgebühr berechnet.

Information zur Anmeldung

Zahlung

Mit Überweisung auf folgendes Konto:
COCS GmbH, HypoVereinsbank München
Konto-Nr.: 39 61 15 54 / BLZ: 700 202 70
Kennwort: **DGE2013 und Name des Teilnehmers**
IBAN: DE75 7002 0270 0039 6115 54
BIC: HYVEDEMMXXX

Überweisungen die nach dem **05. März 2013** erfolgen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Nach diesem Termin kann die Tagungsgebühr nur noch vor Ort entrichtet werden.

Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung bis **05. März 2013** werden € 20,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Nach diesem Termin können keine Zahlungen erstattet werden.



App Gastro Kongresse: Von ausgewählten gastroenterologischen Fachkongressen erhalten Sie alle wichtigen Veranstaltungsdetails, News, Programmübersichten, Erinnerung an Deadlines sowie nützliche Hinweise.



Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Mittwoch, 13. März 2013	09.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 14. März 2013	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 15. März 2013	07.00 – 18.30 Uhr
Samstag, 16. März 2013	07.30 – 13.00 Uhr

Kongressunterlagen

Ihre persönlichen Kongressunterlagen sowie die Zeitschrift „Endoskopie heute“ mit den Abstracts erhalten Sie vor Ort. Bitte wenden Sie sich an das Tagungsbüro.

Tagungsprogramm

Bitte bringen Sie Ihr Tagungsprogramm zum Kongress mit, da vor Ort nur eine begrenzte Anzahl an Exemplaren ausliegt.



Laden Sie sich das Programm als pdf auf Ihr Smartphone oder iPad! Sie benötigen dazu einen QR-Code Leser (erhältlich beispielsweise im App-Store) und einen Acrobat Reader.

Namensschilder

Alle Teilnehmer werden gebeten, ihr Namensschild deutlich sichtbar zu tragen.

Zertifizierung

Die Zertifizierung für die gesamte Tagung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

München Jogging

Das Jogging für Kongressteilnehmer findet am Freitag, 15. März 2013 um 6.30 Uhr statt. Treffpunkt: Lobby des Hotels. T-Shirts können dazu am Tagungsbüro abgeholt werden.

Programmänderungen

Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Mitgliedschaft

Bitte bedienen Sie sich des Antrags zur Mitgliedschaft zur Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. auf Seite 139.

Beiratsitzung

Die Beiratsitzung der DGE-BV findet am Donnerstag, 14. März 2013 von 13.00 bis 14.00 Uhr im Raum Calgary statt.

Mitglieder- versammlung

Die Mitgliederversammlung der DGE-BV findet am Freitag, 15. März 2013 von 18.00 bis 18.30 Uhr im Ballsaal statt. Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.

Allgemeine Hinweise

Haftung

Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschäden sowie Verlust oder Beschädigungen von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit ihrer eigenen Versicherung. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an. Der Gerichtsstand ist München.

Parkmöglichkeiten

Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt. Es wird empfohlen die Tiefgarage am Hotel oder die gegenüberliegende Tiefgarage am Rosenkavalierplatz zu nutzen.

Verkehrsanbindung

Arabellapark: U-Bahn-Station (U4)
Effnerplatz: Straßenbahn Linie 16 und 18
Einen Verkehrsplan für die Münchner Verkehrsbetriebe finden Sie auf der Seite 133.

Arbeitgeber/ Dienstherren- genehmigung

Im Sinne des FSA-Kodex möchten wir Ärzte/Wissenschaftler im Angestelltenverhältnis bitten, falls erforderlich eine Genehmigung von ihrem Arbeitgeber/Dienstherren zur Teilnahme an der Veranstaltung DGE-BV 2013 einzuholen. Der Kongress der DGE-BV 2013 wird von pharmazeutischen/medizinischen Unternehmen unterstützt, wobei die Sponsoren keinen Einfluss auf die Gestaltung des wissenschaftlichen Programms haben. Firmensymposien sind deutlich gekennzeichnet.

Foto- und Film- aufnahmen

Im Rahmen des Kongresses sind Foto- und Filmaufnahmen geplant, die voraussichtlich anschließend über die Homepage eingesehen werden können. Als Teilnehmer des Kongresses sind Sie damit einverstanden, außer es wird ausdrücklich vorab widersprochen.

Pflegekongress DEGEA

Vom 14. – 16. März 2013 findet im Rahmen des Kongresses der DGE-BV der Pflegekongress für Endoskopie-Schwestern und Endoskopie-Pfleger der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) statt.

Geschäftsstelle der DEGEA



DEGEA e.V.
Mitgliederservice & Buchhaltung
Gottfried-Könzgen-Str. 11
45699 Herten
Telefon: 02366 / 305 181
Telefax: 02366 / 564 807
E-Mail: service@degea.de
Internet: www.degea.de

Programmkomitee

Beilenhoff, Ulrike, Ulm
Himmelsbach, Lucia, Wolfach
Hoffmann, Rosita, Frechen
Pfeifer, Ute, Düsseldorf
Richter, Thomas, Leipzig
Sochart, Andrea, Neuss
Stelte, Anja, Arnsberg
Wietfeld, Kornelia, Marl

Tagungsort

The Westin Grand München
Arabellastr. 6
81925 München
Internet: www.westin.com/munich

Tagungsgebühren

Teilnahme am 15. März 2013

Teilnehmer	€ 50,-
Mitglied der DEGEA, DBfK, DPV, IVEPA, SVEP*	€ 40,-

Workshops am 14. und 16. März 2013

Workshop 1 – 5	je € 30,-
Workshop 6 – 7	je € 15,-

* Als Mitglied gelten Kolleginnen und Kollegen, die im Besitz eines gültigen Mitgliedsausweises sind. Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Kongressgebühr berechnet.

Workshops

Die Teilnehmerzahlen pro Workshop sind begrenzt. Wir bitten Sie um eine rechtzeitige Anmeldung. Sollte der von Ihnen gewünschte Workshop nicht mehr verfügbar sein, bieten wir Ihnen gerne eine Alternative an. Am Samstag kann pro Person jeweils nur ein Workshop gebucht werden, da diese parallel stattfinden.

Pflegekongress DEGEA

Mitglieder- versammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 15. März 2013, von 13.30 bis 14.00 Uhr im Raum München statt.

Programm- änderungen

Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Information und Anmeldung



COCS GmbH
Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c
81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77 - 0
Telefax: 089 / 89 06 77 - 77
E-Mail: nina.toy@cocs.de
Internet: www.cocs.de oder www.degea.de

Wichtige Adressen

Vorsitzender Professor Dr. Christoph F. Dietrich, Bad Mergentheim

Tagungssekretäre PD Dr. Ana-Paula Barreiros, Mainz
PD Dr. Michael Hocke, Meiningen
Dr. André Ignee, Bad Mergentheim
Dr. Christian Jenssen, Strausberg

Medizinische Klinik II
Caritas Krankenhaus
Uhlandstr. 7
97980 Bad Mergentheim
Telefon: 07931 / 58 22 01 / 22 00
Telefax: 07931 / 58 22 90
E-Mail: christoph.dietrich@ckbm.de

Tagungsort The Westin Grand München
Arabellastr. 6
81925 München
Internet: www.westin.com/munich

**Kongress-
organisation** COCS GmbH
Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c
81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77 - 0
Telefax: 089 / 89 06 77 - 77
E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de
Internet: www.cocs.de



**Kongresseröffnungs-
abend** Hacker-Pschorr Bräuhaus
Theresienhöhe 7
80339 München

Kongressabend Rilano No.6 Lenbach Palais
Ottostr. 6
80333 München

Hinweise für Referenten

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im Raum Montreal (OG). Die Referenten werden gebeten, ihren Vortrag bis spätestens eine Stunde vor Sitzungsbeginn dort abzugeben.

Projektion

Bitte beachten Sie, dass Ihren Microsoft® PowerPoint®-Präsentationen alle verwendeten Schriftarten und Media-Dateien beiliegen. Insbesondere Videos müssen als eigenständige Datei mitgeführt werden, ab PowerPoint® 2010 können Videos auch in die Präsentation integriert werden. Video-Dateien sollten in den verbreiteten Formaten MPEG, MPEG-2, DivX, Xvid, MOV oder Windows Media (WMV) vorliegen, andere Videoformate nehmen wir natürlich auch gerne an. Eine einfache Möglichkeit, Ihre Präsentation für die vollständige Weitergabe automatisch zusammenfassen zu lassen, bietet Ihnen die in PowerPoint® verfügbare „Pack & Go“-Funktion (ab Version 2003: „Verpacken für CD“).

Bitte bringen Sie Ihre Daten auf einem USB-Stick mit – CDs, DVDs, externe USB-Festplatten und gängige Speicherkarten werden ebenfalls akzeptiert.

Alle Medien müssen von einem Standard-PC-System unter Windows® eingelesen werden können – dies gilt natürlich auch für die mit „PowerPoint® for MAC“ erstellten Vorträge. Vor allem ausgefallene Animationen und eingebundene TIF-Bilder innerhalb der mit „PowerPoint® for MAC“ erstellten Präsentationen führen häufig zu Kompatibilitätsproblemen. Verzichten Sie daher bitte auf „PowerPoint® for MAC“ spezifische Animationen und verwenden Sie PNG (Standardvorgabe bei Mac OS X) oder JPG als Format für Ihre Bild-dateien.

Die modernen und leistungsfähigen Annahme- und Vortragsrechner sind mit Microsoft® Windows® 7, PowerPoint®-2003, -2007 und -2010 ausgestattet.

Hinweis

Alle Referenten sind verpflichtet, zu Beginn des Vortrags eventuelle Firmenbeziehungen offen zu legen (disclosures).

Hinweise für Posterautoren

- Poster-
ausstellung** Die Poster (2 m hoch, 1 m breit) sind am Donnerstag, 14. März 2013, bis 12.00 Uhr aufzuhängen und am Samstag, 16. März 2013, bis 13.00 Uhr wieder abzunehmen. Eine Nachsendung kann nicht erfolgen. Die Nummerierung im Tagungsprogramm entspricht der Nummerierung der Posterwände. Befestigungsmaterial erhalten Sie am Tagungsbüro.
- Posterbegehung** Die Posterbegehung findet am Freitag, 15. März 2013, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Alle präsentierenden Autoren werden gebeten in dieser Zeit anwesend zu sein.
- Preisverleihung** Der Boston Scientific-Innovationspreis der CAES und der KARL STORZ-Posterpreis der CAES werden am Samstag, 16. März 2013 am Ende des Kongresses im Ballsaal verliehen. Die Gewinner werden benachrichtigt und sollten anwesend sein, um den Preis entgegenzunehmen.

Hinweise zur Fachausstellung

- Fachausstellung** Von Donnerstag, 14. März 2013, bis Samstag, 16. März 2013, findet im Tagungsort auf 3 Ebenen eine Ausstellung pharmazeutischer und medizintechnischer Erzeugnisse statt.
- Auskunft und
Anmeldung** COCS GmbH, Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c, 81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77 - 0
Telefax: 089 / 89 06 77 - 77
E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de
Internet: www.cocs.de
- 
- Öffnungszeiten der
Ausstellung**
- | | |
|---------------------------|-------------------|
| Donnerstag, 14. März 2013 | 08.30 – 18.00 Uhr |
| Freitag, 15. März 2013 | 08.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag, 16. März 2013 | 08.30 – 13.00 Uhr |
- Ausstellerverzeichnis** Das Ausstellerverzeichnis finden Sie auf den Seiten 128 – 129.
- Ausstellerplan** Den aktuellen Ausstellerplan erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.

Kunst-Preis der DGE-BV 2013: „When Art meets Science“

Je höher die Auflösung und technische Raffinesse unserer endoskopischen und bildgebenden Technik wird, desto mehr sind wir fasziniert von der Schönheit dieser Bilder. Sie gewähren uns aus immer neuen Perspektiven zunehmend tiefere und atemberaubendere Einblicke in die strukturelle und funktionelle Organisation des menschlichen Körpers und in das Substrat von Pathologie. Immer weniger sind sie statisch oder eindimensional. Moderne Videotechnik, dreidimensionale Rekonstruktion, funktionelle Bildgebung, markergestützte Techniken und die Synthese verschiedener Wahrnehmungsprinzipien spiegeln die Ästhetik biologischer Strukturen in mannigfacher Art und Weise wieder. Vergleichen wir aber beispielsweise die in höchster Vollendung erreichte radiologische und die sonographische Darstellung ein und derselben Struktur oder Pathologie des menschlichen Körpers miteinander wird deutlich: diese Bilder sind nicht die Wirklichkeit selbst, sondern Annäherungen aus einem bestimmten, technologisch definierten Blickwinkel. Und damit – wir neigen dazu dies zu vergessen – sind sie Kunstprodukte, die mit einer bestimmten Technik und in einer definierten Auflösung faszinierende Einsichten in physiologische und pathologische Strukturen und Abläufe vermitteln. Visualisierung ist Voraussetzung von Erkenntnis, löst aber auch emotionale Reaktionen aus: „Schöne Bilder streicheln die Seele“. So wird sie über die reine Erkenntnis hinaus zur Quelle von Inspiration, setzt Kreativität frei und stimuliert Innovation.

Weil das, was wir in Endoskopie und Bildgebung diagnostisch und therapeutisch auf höchstem technologischem Niveau tun, nicht nur eine wissenschaftliche, sondern auch eine künstlerische Dimension hat, schreibt die DGE-BV in diesem Jahr einen Ästhetik-Preis aus: „When Art meets Science“.

Bitte beteiligen Sie sich mit ästhetisch besonders ansprechenden, „künstlerisch wertvollen“, vielleicht gar „atemberaubenden“ Dokumentationen von Befunden und Interventionen aus Endoskopie und Bildgebung. Lassen Sie uns teilhaben an Ihren faszinierenden Bildern!

Entsprechend dem interdisziplinären Spektrum unseres Kongresses kann es sich dabei um zytologisch-histologische Abbildungen und funktionsdiagnostische Darstellungen (z.B. hochauflösende Manometrie) ebenso handeln wie um Befunde aus Ultraschall, Schnittbildgebung, Kinematographie, Endoskopie und Fusionsbildgebung sowie um Dokumentationen besonders „eleganter“ Interventionen. Prämiert werden sollen durch die Preiskommission Bilder oder kurze Videos, in denen der Zusammenhang zwischen Befundästhetik und Informationsgehalt besonders deutlich wird, die beim Betrachter aufgrund ihrer Ästhetik emotionale Reaktionen auslösen, ihre Fantasie anregen und damit die Kongressteilnehmer inspirieren.

Wir möchten Sie herzlich motivieren, Ihre Abbildung oder Kurzvideo mit einer kurzen Legende und Erklärung bis zum 01.03.2013 an die e-mail Adresse des Kongresspräsidenten zu mailen: christoph.dietrich@ckbm.de.

Die Gewinner werden im Vorfeld benachrichtigt.

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 14. März 2013 im Rahmen des Kongresseröffnungsabends im Hacker Pschorr Bräukeller statt.

1. Preis: 500,- €
2. Preis: 200,- €
3. Preis: 2 Freikarten für den Kongresseröffnungsabend

Zimmerreservierung

Zimmerreservierung

In folgenden Hotels besteht in der Zeit vom 13. – 16. März 2013 ein Zimmerkontingent. Dort können Sie unter dem Stichwort „**DGE-BV 2013**“ Ihr Zimmer nach Verfügbarkeit buchen. Nach dem **01. März 2013** kann nur noch auf Anfrage und den dann gültigen Preisen reserviert werden. Alle Preise verstehen sich pro Nacht sowie inkl. Mehrwertsteuer und Service.

The Westin Grand München (Tagungshotel)

Arabellastr. 6, 81925 München

Telefon: 089 / 9300 16 397

Telefax: 089 / 9300 16 837

E-Mail: muenchen.reservation@arabellastarwood.com

Internet: <https://www.starwoodmeeting.com/Book/DGEBV2013>

Einzelzimmer: € 189,-

Die Raten verstehen sich **exklusive** Frühstück.

Sheraton Bogenhausen Arabellapark (gegenüber dem Tagungshotel)

Arabellastr. 5, 81925 München

Telefon: 089 / 9300 16 397

Telefax: 089 / 9300 16 837

E-Mail: muenchen.reservation@arabellastarwood.com

Internet: <https://www.starwoodmeeting.com/Book/DGEBV2013Sheraton>

Einzelzimmer: € 145,-

Die Raten verstehen sich **exklusive** Frühstück.

angelo Designhotel München (ca. 3,5 km vom Tagungsort entfernt)

Leuchtenbergring 20, 81677 München

Telefon: 089 / 18 90 86 171

Telefax: 089 / 18 90 86 174

E-Mail: rv02@angelo-munich.com

Internet: www.angelo-munich.com

Einzelzimmer: € 109,-

Die Raten verstehen sich **inklusive** Frühstück und gelten für den Zeitraum **14. – 16. März 2013**.

Ibis München City Nord (ca. 4 km vom Tagungsort entfernt)

Ungererstr. 139, 80805 München

Telefon: 089 / 360 830

E-Mail: H0996@accor.com

Internet: www.ibishotel.com

Einzelzimmer: € 99,-

Die Raten verstehen sich **inklusive** Frühstück und gelten für den Zeitraum **14. – 16. März 2013**.

Programmübersicht

Mittwoch, 13. März 2013

Uhr	München (UG)	Calgary (UG)
10.00		
10.30		
11.00		Hands-on Workshop ERCP – für Einsteiger Kurs I
11.30		
12.00		38
12.30		
13.00		
13.30	9. Symposium „Krankenhaus der Zukunft“ Innovationen im OP: Vom diagnostischen zum therapeutischen Ultraschall Teil I 39	Hands-on Workshop ERCP – für Einsteiger Kurs II
14.00		
14.40		
15.00		
15.30	Kaffeepause	
16.00	9. Symposium „Krankenhaus der Zukunft“ Innovationen im OP: Vom diagnostischen zum therapeutischen Ultraschall Teil II 39	38
16.30		
17.00		
17.30		
18.00		

Programmübersicht

Donnerstag, 14. März 2013

Uhr	Ballsaal (EG)	Altanta (OG)	Sydney (OG)	Barcelona (OG)	
08.30	Endoskopische submukosa-dissezierende Verfahren, quo vadis? 44	Expertenvideos I Die Kunst der Intervention 45	Schnittpunkt Endoskopie und Neurogastroenterologie 46	Die Kunst der pädiatrischen Endoskopie 47	
09.00					
09.30					
10.00	Pause und Besuch der Fachausstellung				
10.30	Offizielle Kongresseröffnung und State of the Art Vorträge im Ballsaal (EG) 50				
11.00					
11.30					
12.00					
12.30	Pause und Besuch der Fach- und Posterausstellung				
12.45	Lunchsymposium KARL STORZ GmbH & Co. KG 51		Lunchsymposium Covidien Deutschland GmbH GI Solutions 51		
13.00					
13.30					
13.45					
14.00	Fragestunde mit den Experten (Ultraschall, EUS und radiologische Bildgebung) 52	Expertenvideos II Die Kunst der Intervention 54	Komplikationsmanagement interdisziplinär 55	Kurs Darmsonographie am Modell leicht erlernt 56	
14.30					
15.00					
15.30	Pause und Besuch der Fach- und Posterausstellung				
16.00	Notfälle interdisziplinär 60	Ästhetik, Wahrnehmung und Informationsgehalt 61	Bildgebung: Dialog von Endoskop und Mikroskop 62		
16.30					
17.00					
17.30					
18.00					
18.30					
19.30	Kongresseröffnungsabend im Hacker-Pschorr Bräuhaus 122				

Programmübersicht

Donnerstag, 14. März 2013

Uhr	München (UG)	Calgary (UG)	Lillehammer (UG)	Hörsaal Klinikum Bogenhausen (Engelschalkinger Str. 77, ca. 5 Gehminuten)	Bürklein (Sheraton Bogenhausen)
08.30	Workshops im DGE-BV Trainingscenter 42	Radiologie, eine Einführung in Schnittbild- befundung 47			Kurs Interventionelle Sonographie Teil I 48
09.00					
09.30					
10.00					
10.20					
10.30					
11.00	Workshops im DGE-BV Trainingscenter 42				Kurs Interventionelle Sonographie Teil II 48
11.30					
12.00					
12.30					
13.00	Pause und Besuch der Fach- und Posterausstellung			DGD I Probleme und Fehler bei Diagnostik und Therapie der Dysphagie 58	Kurs Interventionelle Sonographie Teil III + IV 49
13.30					
14.00	DEGEA Workshop 1 65	(US-)PTCD, EUS- CD, EUS-PD oder Ballon-gestützte Interventionen 57	Pause		
14.30					
15.00					
15.15					
15.30					
15.45					
16.00	DEGEA Workshop 2 65	Mehr sehen, weniger wissen? Das Inzidentalom- Problem in Endoskopie und Bildgebung 63	Endosonographie- Refresherkurs 64	DGD II Aktuelle Studien 59	Kurs Interventionelle Sonographie Teil V 49
16.30					
16.45					
17.00				Pause	
17.15					
17.30				Mitglieder- versammlung der DGD 59	
18.00					
19.00					
19.30	Kongresseröffnungsabend im Hacker-Pschorr Bräuhaus 122				

Programmübersicht

Freitag, 15. März 2013

Uhr	Ballsaal (EG)	Atlanta (OG)	Sydney (OG)	Barcelona (OG)		
06.30	Kongress-Jogging					
07.30					124	
08.00						
08.30	Live-Endoskopie I Live-Übertragungen aus dem Klinikum Neuperlach und aus Strasbourg/Frankreich (DGE-BV und DEGEA) 69		DGD III Interventionelle Therapie bei Erkrankungen mit Schluckstörungen 70			
09.00						
09.30						
10.00	Pause und Besuch der Fach- und Posterausstellung		Pause und Besuch der Fach- und Posterausstellung			
10.30	Live-Endoskopie II Live-Übertragungen aus dem Klinikum Neuperlach und aus Strasbourg/Frankreich (DGE-BV und DEGEA) 69		DGD IV Spezielle Erkrankungen mit Dysphagie 71			
11.00						
11.30						
12.00						
12.15						
12.30						
12.45	Pause, Besuch der Fachausstellung & Posterbegehung	Lunchsymposium AbbVie GmbH & Co. KG 72	Lunchsymposium GIVEN Imaging GmbH 72			
13.00						
13.30						
13.45						
14.00	Fragestunde mit den Experten Endoskopie Teil I 73	Kosten, Qualität und juristische Aspekte in der Endoskopie 75	DGD V Probleme und Fehler bei Diagnostik und Therapie der Dysphagie 76	CAES I Transvaginale NOTES 77		
14.30						
15.00						
15.30	Pause und Besuch der Fach- und Posterausstellung					
16.00	Fragestunde mit den Experten Endoskopie Teil II 81	Endoskopie der Lunge – von der Bronchoskopie zum EBUS 83	DGD VI Der interessante Fall Management der Dysphagie in der Zukunft 84	CAES II Interdisziplinäre Interventionen am Pankreas 85		
16.30						
17.00						
17.30						
17.45						
18.00	Mitgliederversammlung der DGE-BV 82					
18.30						
19.30	Kongressabend im Rilano No.6 Lenbach Palais 123					

Programmübersicht

Freitag, 15. März 2013

Uhr	München (UG)	Calgary (UG)	Lillehammer (UG)	
06.30	Kongress-Jogging			
07.30				124
08.00			Hands-on Laparoskopie Kurs	
08.30				
09.00				
09.30				
10.00				
10.30				
11.00				
11.30				68
12.00				
12.30				Pause, Besuch der Fachausstellung & Posterbegehung
13.00				
13.30	Mitgliederversammlung der DEGEA 23			
14.00	DEGEA Neue Techniken und Entwicklungen 87	Freie Vorträge 78	CTAC I Schlüsseltechnologien 80	
14.30				
15.00				
15.30	Pause und Besuch der Fach- und Posterausstellung			
16.00	DEGEA Emanzipierte Pflege/Assistenz in der Endoskopie 88		CTAC II Single Port NOTES – aktuelle Fortschritte 86	
16.30				
17.00				
17.30				
18.00				
18.30				
19.00				
19.30	Kongressabend im Rilano No.6 Lenbach Palais 123			

Programmübersicht

Samstag, 16. März 2013

Uhr	Ballsaal (EG)	Atlanta (OG)	Sydney (OG)	Barcelona (OG)
08.00				
08.30	Endoskopie-Highlights 2012 – 2013 90	Expertenvideos III Die Kunst der Improvisation 91	Darmkrebs- vorsorge 92	Niedergelassenen- Seminar 92
09.00				
09.30				
10.00	Pause und Besuch der Fach- und Posterausstellung			
10.30	Take Home Message 93	Bildgebungs- Highlights 2012 – 2013 93	Kapsel Update 2013 94	DEGEA Workshop 6 Das ABC der Darmreinigung 98
11.00				
11.30				
12.00				
12.30	Preisverleihungen und Schlussworte im Ballsaal 94			

Programmübersicht

Samstag, 16. März 2013

Uhr	München (UG)	Calgary (UG)	Lillehammer (UG)
08.00			
08.30			
09.00	DEGEA Workshop 3 EUS und EUS gesteuerte Punktionen	DEGEA Workshop 4 ERCP – leicht gemacht	DEGEA Workshop 5 Sonographie Teil I 97
09.30			
10.00			
10.30			Pause
11.00	DEGEA Workshop 5 Sonographie Teil II		DEGEA Workshop 7 Dokumentation in der Endoskopie
11.30			
12.00	95	96	98
12.30	Preisverleihungen und Schlussworte im Ballsaal		
			94

Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 13. März 2013



10.00 – 12.30

14.00 – 16.30

Hands-on Workshop ERCP (Diagnostik & Therapie) – für Einsteiger

Kursleitung: K.-E. Grund, Tübingen
T. Hauge, Oslo/Norwegen

Calgary

Kurs I

Kurs II

Die ERCP gilt vielen Endoskopikern als Königsdisziplin der Endoskopie, da sie nicht nur technisch anspruchsvoll ist, sondern auch gravierenden Komplikationen – abhängig von der Expertise des Untersuchers – durchaus nicht selten sind. Gerade wenn Sie bisher noch keine oder nur wenig ERCP-Erfahrung haben, sind Sie in diesem Kurs richtig!

Lernen Sie hands-on

mit virtuellem Röntgen ohne Strahlenbelastung am tiermaterialfreien Phantom mit menschlicher Anatomie u. a.:

- Wie stelle ich das Röntgengerät optimal ein?
- Wie komme ich zur Papille?
- Wie finde ich den Eingang?
- Wie sondiere ich selektiv beide Gänge?
- Wie komme ich in die verschiedenen Segmente?
- Wie führe ich eine optimale Papillotomie durch?

Gearbeitet wird am neuen Tübinger Trainingsmodell für ERCP, das alle Eingriffe des diagnostischen und interventionellen ERCP an einem nahezu realitätsidentischen tiermaterialfreien Phantom mit humaner Anatomie ermöglicht. Dieser Kurs wendet sich an alle, die unter Expertenanleitung in die ERCP einsteigen bzw. ihre Fertigkeiten ausbauen wollen. Ausreichend Gelegenheit zum fachlichen Austausch, auch über weiterführende Themen, ist gegeben.

Teilnahmegebühr: € 120,-

Jeder Kurs ist auf maximal 10 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (Seite 137).

Beide Kurse sind inhaltlich gleich. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl pro Kurs können beide Kurse kurzfristig zusammengelegt werden. Eine Zertifizierung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an diesem Kurs nicht die Teilnahme am Kongress inkludiert. Bitte melden Sie sich zum Kongress separat an (Seite 137).

13.30 – 18.00

**9. Symposium
„Krankenhaus der Zukunft“
Innovationen im OP:
Vom diagnostischen zum
therapeutischen Ultraschall**

München

- 13.30 – 13.40 R1 **Begrüßung**
*A. Melzer, Dundee/Schottland
T. Wittenberg, Erlangen*
- 13.40 – 14.10 R2 **Key Note Lecture**
„From diagnostic to therapeutic Ultrasound and MR“
F. Jolesz, Boston/USA
- 14.10 – 14.30 R3 **Neue Konzepte zur Integration von Diagnose und Therapie**
T. Schirmer, Garching
- 14.30 – 15.00 R4 **Contrast Enhanced Ultrasound (CEUS): Visions at the horizon**
F. Tranquart, Genf/Schweiz
- 15.00 – 15.30 R5 **EFSUMB Leitlinien (CEUS, Elastographie)**
C.F. Dietrich, Bad Mergentheim
- 15.30 – 16.00 **Kaffeepause**
- 16.00 – 16.20 R6 **Automatische Texturanalysen bei gynäkologischer und pränataler Ultraschalldiagnostik**
U. Dammer, Erlangen
- 16.20 – 16.40 R7 **MR-guided Focused Ultrasound (MRgFUS) in neurosurgery – current limitations and potential applications**
A. Nabavi, Kiel
- 16.40 – 17.00 R8 **Ultraschallgestützte navigierte Leberchirurgie**
K. Drechsler, Darmstadt
- 17.00 – 17.20 R9 **Fusimo: Modelling and Simulation of Focused Ultrasound**
T. Preusser, Bremen; A. Melzer, Dundee/Schottland

Mittwoch, 13. März 2013

- 17.20 – 17.40 R10 **MR-guided Focused Ultrasound (MRgFUS): Klinische Anwendung und aktuelle Möglichkeiten der Kostenerstattung**
M. Matzko, Dachau
- 17.40 – 18.00 R11 **Applications of MR-HIFU (High-Intensity Focused Ultrasound) in oncology**
T. Andreae, Helsinki-Vantaa/Finnland

Eine Zertifizierung für diese Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Bitte beachten Sie, dass zu diesem Vorsymposium eine separate Anmeldung erforderlich ist. (Anmeldeformular Seite 137).

- ab 18.45 **Einladung zum Get Together der DGBMT in das Restaurant „Zum Augustiner“**
Neuhauser Str. 27, 80331 München (Fußgängerzone)

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 14. März 2013

08.30 – 13.00 Workshops im DGE-BV Trainingscenter München

Organisation: J. Hochberger, Strasbourg/Frankreich

J. Maiss, Forchheim

Hands-on Training am Endoskopie-Simulator durch Experten der DGE-BV
3 – 5 Teilnehmer pro Arbeitsplatz

08.30 – 10.30	Workshop A1	Workshop B1	Workshop C1	Workshop D1	Workshop E1
Ausbildungsstufe	Anfänger u. Fortgeschrittene	Anfänger u. Fortgeschrittene	Anfänger u. Fortgeschrittene	Anfänger u. Fortgeschrittene	Fortgeschrittene
Thema	Blutstillung, Ulcus und Varizen	Chromo-Endoskopie digital und herkömmlich, Polypektomie, APC	Schnitttechniken an der Papille	Ösophagus- und Enteralstents	EUS-Punktionen und Drainagen
Bemerkungen	Injektion, Clip-Applikation, Ligatur, Histoacryl etc. 2 Techniken pro Teilnehmer n. Wahl	Essigsäure, Indogocarmarin, Lugol, NBI / FICE, verschiedene Schlingentypen und APC-Sonden	Führungsdraht-EST, Nadelmesser-Precut, Technik, Komplikationsvermeidung	Indikation, Technik zu aktuellen Modellen, Komplikationsvermeidung und Tricks	Pseudozysten-Punktionen u. Drainagen Traktdilatation, Stents etc.
Modell	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE
Untersucher	A. Nägel	D. Menke	M. Raithel	K.-E. Grund	S. Hollerbach
Assistenz	P. Köhler	M. Störmann	S. Raithel	D. Stiefenhöfer	T. Dietze
Gebühr	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-

11.00 – 13.00	Workshop A2	Workshop B2	Workshop C2	Workshop D2	Workshop E2
Ausbildungsstufe	Anfänger u. Fortgeschrittene	Anfänger u. Fortgeschrittene	Anfänger u. Fortgeschrittene	Anfänger u. Fortgeschrittene	Fortgeschrittene
Thema	Blutstillung, Ulcus und Varizen	Chromo-Endoskopie digital und herkömmlich, Polypektomie, APC	Schnitttechniken an der Papille	Enteroskopie-Techniken: Doppel- und Single-Ballon-, Spiral-Enteroskopie	EUS-Punktionen und Drainagen
Bemerkungen	Injektion, Clip-Applikation, Ligatur, Histoacryl etc. 2 Techniken pro Teilnehmer n. Wahl	Essigsäure, Indogocarmarin, Lugol, NBI / FICE, verschiedene Schlingentypen und APC-Sonden	Führungsdraht-EST, Nadelmesser-Precut, Technik, Komplikationsvermeidung	DBE-, SBE-, SE-Handhabung, Tipps und Tricks	Pseudozysten-Punktionen u. Drainagen Traktdilatation, Stents etc.
Modell	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE
Untersucher	D. Menke	J. Maiss	S. Faiss	M. Raithel	E. Burmester
Assistenz	P. Köhler	M. Störmann	S. Raithel	E. Wedi	T. Dietze
Gebühr	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-	€ 180,-

08.30 – 13.00

Workshops im DGE-BV Trainingscenter München

Organisation: J. Hochberger, Strasbourg/Frankreich

J. Maiss, Forchheim

Hands-on Training am Endoskopie-Simulator durch Experten der DGE-BV
3 – 5 Teilnehmer pro Arbeitsplatz

08.30 – 10.30	Workshop F1	Workshop G1	Workshop H1	Workshop I1	Workshop J1	Workshop K1	Workshop L1
Ausbildungsstufe	Anfänger u. Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Anfänger u. Fortgeschrittene	Experten
Thema	EMR-Techniken	ESD-Techniken	ESD-Techniken	Komplikationsmanagement: Perforationen und postoperative Leckagen	Komplikationsmanagement: Perforationen und postoperative Leckagen	Ultraschall-Parenchym- und Fokal-Punktionen	POEM
Bemerkungen	Monofile und Flachfeder-Schlinge, Band & Snare (Duette), Kappenresektion etc.	Dual-, Flush-Hook- und Hybrid-Knife, IT2 Injektionslösungen, Pumpen- und manuelle Applikation, Komplikationsvermeidung	Dual-, Flush-Hook- und Hybrid-Knife, IT2 Injektionslösungen, Pumpen- und manuelle Applikation, Komplikationsvermeidung	- Endosponge - Stenting - Over the Scope Clip (OTSC)	- Endosponge - Stenting - Over the Scope Clip (OTSC)	Punktion am Lebersimulations-Modell mit Punktions-schallköpfen	- Vorbereitung, Technik, Komplikationen - Demonstrationen und Diskussion
Modell	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	Lebermodell	EASIE
Untersucher	E. Kruse	B. Schumacher	S. Faiss	T. Lankisch	G. Kähler	D. Strobel	D. v. Renteln
Assistenz	B. Menze	N. Hessler	S. Dammer	N. Thiem	N. Andersen	–	–
Gebühr	€ 180,–	€ 180,–	€ 180,–	€ 180,–	€ 180,–	€ 180,–	€ 180,–

11.00 – 13.00	Workshop F2	Workshop G2	Workshop H2	Workshop I2	Workshop J2	Workshop K2	Workshop L1
Ausbildungsstufe	Anfänger u. Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Anfänger u. Fortgeschrittene	Experten
Thema	EMR-Techniken	ESD-Techniken	ESD-Techniken	Komplikationsmanagement: Perforationen und postoperative Leckagen	Komplikationsmanagement: Perforationen und postoperative Leckagen	Ultraschall-Parenchym- und Fokal-Punktionen	POEM
Bemerkungen	Monofile und Flachfeder-Schlinge, Band & Snare (Duette), Kappenresektion etc.	Dual-, Flush-Hook- und Hybrid-Knife, IT2 Injektionslösungen, Pumpen- und manuelle Applikation, Komplikationsvermeidung	Dual-, Flush-Hook- und Hybrid-Knife, IT2 Injektionslösungen, Pumpen- und manuelle Applikation, Komplikationsvermeidung	- Endosponge - Stenting - Over the Scope Clip (OTSC)	- Endosponge - Stenting - Over the Scope Clip (OTSC)	Punktion am Lebersimulations-Modell mit Punktions-schallköpfen	- Vorbereitung, Technik, Komplikationen - Demonstrationen und Diskussion
Modell	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	EASIE	Lebermodell	EASIE
Untersucher	C. Benz	B. Schumacher	E. Kruse	J. Wedemeyer	J. Bernhardt	D. Strobel	D. v. Renteln
Assistenz	B. Menze	N. Hessler	S. Dammer	N. Thiem	N. Andersen	–	–
Gebühr	€ 180,–	€ 180,–	€ 180,–	ausgebucht	€ 180,–	€ 180,–	€ 180,–

08.30 – 10.00		Endoskopische submukosa- dissezierende Verfahren, quo vadis? <i>Vorsitz: J. Hochberger, Strasbourg/Frankreich H. Messmann, Augsburg</i>	Ballsaal
08.30 – 08.45	R12	Wie lerne ich ESD? <i>F. Berr, Salzburg/Österreich</i>	
08.45 – 09.00	R13	Ersetzt die ESD die EMR im Ösophagus? <i>J. Hochberger, E. Wedi, Strasbourg/Frankreich</i>	
09.00 – 09.15	R14	Welche Läsionen sollen mit EMR bzw. ESD im Kolon behandelt werden? <i>A. Probst, Augsburg</i>	
09.15 – 09.30	R15	Komplikationsmanagement nach ESD <i>H. Seifert, Oldenburg</i>	
09.30 – 09.37	FV1	Nachsorge von großen sessilen Endoskopischen Mukosa Resektionen (EMR) <i>S. Belle, G. Kähler, Mannheim</i>	
09.37 – 09.45	FV2	Regelmäßige Ausdehnung der Barrettmetaplasie unterhalb von Plattenepithel <i>M. Anders, Y. Luchs, M.A. El-Masry, T. Rösch, G. Schachschal, C. Bähr, U. Gauger, G. Sauter, J. Izbicki, A. Marx, Hamburg</i>	
09.45 – 10.00	R16	ESD oder Vollwandresektion im Rektum? Sicht des Pathologen <i>G. Baretton, Dresden</i>	
10.00 – 10.30		Pause & Besuch der Fachausstellung	

08.30 – 10.00

Expertenvideos I Die Kunst der Intervention

*Vorsitz: C. Jürgensen, Berlin
J. Pohl, Wiesbaden*

- 08.30 – 08.39 R17 **Endoskopische Vakuumschwammtherapie am oberen Gastrointestinaltrakt**
J. Wedemeyer, Gehrden
- 08.39 – 08.48 R18 **Biliäre Sepsis: Ungewöhnliche Ursache, innovative Therapie**
C. Jürgensen, Berlin
- 08.48 – 08.57 R19 **Endosonographische Differenzialdiagnose seltener solider Pankreasraumforderungen**
C. Jenssen, Strausberg
- 08.57 – 09.06 R20 **Pankreasschwanztumoren: Irrwege in der Diagnostik**
E. Burmester, Lübeck
- 09.06 – 09.15 R21 **Kontrastmittel-Endosonographie bei submukösen Tumoren**
T. Kucharzik, Lüneburg
- 09.15 – 09.24 R22 **Neue Methoden der endoskopischen Blutstillung**
S. Gölder, H. Messmann, Augsburg
- 09.24 – 09.33 R23 **ERCP beim postoperativen Patienten: Vorgehensweise bei BII vs. Roux Y**
J. Albert, Frankfurt
- 09.33 – 09.42 R24 **Langstrecke tubuläre ESD im Ösophagus**
J. Hochberger, E. Wedi, Strasbourg/Frankreich
- 09.42 – 09.50 R25 **Die nasobiläre Drainage bei schwerer Cholangiosepsis – es geht auch ohne ERCP**
J. Pohl, Wiesbaden
- 09.50 – 09.55 FV3 **Endoskopisch retrograde Cholangiographie (ERC) bei einem Patienten mit einer Billroth II-Gastroenterostomie und Cholangitis**
J. Albert, M. Friedrich-Rust, Frankfurt
- 09.55 – 10.00 FV4 **EUS-geführte Gastroenterostomieanlage mit Axiosstent zur palliativen Versorgung einer biliären Obstruktion bei Pankreaskarzinom**
M. Dollhopf, R. Hofer, W. Schmitt, München
- 10.00 – 10.30 **Pause & Besuch der Fachausstellung**

- 08.30 – 10.00** **Schnittpunkt Endoskopie und Neurogastroenterologie** **Sydney**
„Endoscopy meets Neurogastroenterology“
Vorsitz: H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen
T. Frieling, Krefeld
- 08.30 – 08.48 R26 **Funktionsuntersuchungen bei GERD – brauchen wir eine positive Diagnose?**
T. Frieling, Krefeld
- 08.48 – 09.06 R27 **Moderne Therapie bei bei therapierefraktärer GERD – hat die Chirurgie die Endoskopie geschlagen?**
K.-H. Fuchs, Frankfurt
- 09.06 – 09.24 R28 **Funktionelle Ösophaguserkrankungen – nur etwas für den Spezialisten?**
H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen
- 09.24 – 09.42 R29 **POEM und funktionelle Ösophaguserkrankungen – neuer Standard?**
D. von Renteln, Hamburg
- 09.42 – 10.00 FV5 **Neurogene Dysphagien: Endoskopische Beurteilung der ösophagealen Phase des Schluckaktes**
T. Warnecke¹, P. Lenz¹, R. Dziewas¹, J. Wessling¹, I. Herrmann², D. Domagk¹; ¹Münster, ²Düsseldorf
- 10.00 – 10.30 **Pause & Besuch der Fachausstellung**

08.30 – 10.00

Radiologie, eine Einführung in Schnittbildbefundung

Calgary

Vorsitz: *A. Schreyer, Regensburg*
C. Stroszczyński, Regensburg
S. Brost, Regensburg

Block 1:
CT in der Gastroenterologie

Block 2:
MRT im Abdomen

10.00 – 10.30

Pause & Besuch der Fachausstellung

08.30 – 10.00

Die Kunst der pädiatrischen Endoskopie

Barcelona

Vorsitz: *P.N. Meier, Hannover*
R. Behrens, Erlangen

08.30 – 08.45

R30

Brauchen wir Kindergastroenterologen oder werden Kinder zu selten endoskopiert?

M. Melter, Regensburg

08.45 – 08.55

R31

Was unterscheidet die Endoskopie bei erwachsenen und bei pädiatrischen Patienten?

S. Buderus, Bonn

08.55 – 09.05

R32

Sedierung in der Kinder-Endoskopie

S. Dammann, Ravensburg

09.05 – 09.15

R33

Koloskopie-Vorbereitung in der Kinder-Endoskopie

H. Engelhardt, Landshut

09.15 – 09.30

R34

Fremdkörperextraktion aus dem Gastrointestinaltrakt

R. Behrens, Erlangen

09.30 – 09.45

R35

Diagnostik eosinophiler Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts

M. Claßen, Bremen

09.45 – 10.00

R36

ERCP bei Kindern: Indikation, Durchführung, Resultate

P.N. Meier, Hannover

10.00 – 10.30

Pause und Besuch der Fachausstellung

- 08.30 – 18.00** **Kurs: „Interventionelle Sonographie“** **Bürklein**
(Kooperation mit dem (Sheraton Bogenhausen)
Arbeitskreis Interventionelle (gegenüber dem Tagungshotel)
Sonographie der DEGUM)
*Kursleitung: D. Nürnberg, Neuruppin
K. Schlottmann, Unna*
- 08.30 – 10.00** **Teil I – Interventionen – Materialgewinnung, Organbiopsien**
- 08.30 – 09.00 R37 **Wichtigste Materialien und Techniken**
K. Schlottmann, Unna; U. Gottschalk, Berlin
- 09.00 – 09.20 R38 **Schilddrüse – FN(N)AB, Adenomablation**
T. Müller, Reutlingen
- 09.20 – 09.40 R39 **Milz und Lymphknoten**
D. Nürnberg, Neuruppin
- 09.40 – 10.00 R40 **Thorax – Biopsie, Drainage**
T. Müller, Reutlingen
- 10.00 – 10.20 **Pause**
- 10.20 – 11.30** **Teil II – Interventionen – Materialgewinnung, Organbiopsien**
- 10.20 – 10.40 R41 **Leber, Biopsie fokaler Läsionen**
A. Ignee, Bad Mergentheim
- 10.40 – 11.00 R42 **CEUS als Hilfsmittel für Interventionen**
K. Schlottmann, Unna
- 11.00 – 11.15 R43 **Niere und Nebenniere**
D. Nürnberg, Neuruppin
- 11.15 – 11.30 R44 **Biopsie und Komplikationen – DEGUM-Studie**
D. Strobel, Erlangen
- 11.30 – 13.00 **Pause**

13.00 – 14.00 Teil III – Therapeutische Interventionen

13.00 – 13.20 R45 **Abszessdrainage hepatisch**
A. Ignee, Bad Mergentheim

13.20 – 13.40 R46 **Andere Abszessdrainagen**
M. Wüstner, Trier

13.40 – 14.00 R47 **Zystentherapie**
K. Schlottmann, Unna

14.00 – 15.30 Teil IV – Therapeutische Interventionen

14.00 – 14.25 R48 **Biliäre Drainagen: PTC/Cholezystostomie**
D. Nürnberg, Neuruppin; K. Schlottmann, Unna

14.25 – 14.45 R49 **Leber: Tumorablation**
D. Strobel, Erlangen

14.45 – 15.05 R50 **Palliative Interventionen/Gastrostomie**
D. Nürnberg, Neuruppin; K. Schlottmann, Unna

15.05 – 15.30 R51 **Komplikationen und Komplikationsmanagement**
D. Nürnberg, Neuruppin; M. Wüstner, Trier; D. Strobel, Erlangen

15.30 – 15.45 **Pause**

15.45 – 18.00 Teil V – Übungen am Phantom

15.45 – 16.45 R52 **Biopsie**
*D. Nürnberg, Neuruppin; K. Schlottmann, Unna;
T. Müller, Reutlingen; D. Strobel, Erlangen*

16.45 – 18.00 R53 **Drainage**
*K. Schlottmann, Unna; M. Wüstner, Trier
U. Gottschalk, Berlin; A. Ignee, Bad Mergentheim*

Teilnahmegebühr: € 120,-

Der Kurs ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (Seite 137).

Eine Zertifizierung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an diesem Kurs nicht die Teilnahme am Kongress inkludiert. Bitte melden Sie sich zum Kongress separat an (Seite 137).

Donnerstag, 14. März 2013

10.30 – 11.00

Offizielle Kongresseröffnung

Ballsaal

Vorsitz: *C.F. Dietrich, Bad Mergentheim*
U. Beilenhoff, Ulm
N. Senninger, Münster
P.M. Schlag, Berlin
R. Ott, München
S. Nöldeke, Garmisch-Partenkirchen

11.00 – 12.30

State of the Art Vorträge

Ballsaal

11.00 – 11.22

R54

Endoskopie und bildgestützte Interventionen in der Palliativmedizin

F. Hagenmüller, Hamburg

11.22 – 11.44

R55

Königsdisziplin endoskopischer Ultraschall

C. Jansen, Strausberg

11.44 – 12.07

R56

Future perspective of ultrasound technology

F. Jolesz, Boston/USA

12.07 – 12.30

R57

Was sollte der Endoskopiker über Immunhistologie und Molekularbiologie wissen?

A. Tannapfel, Bochum

12.30 – 14.00

Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung

12.45 – 13.45 **Lunchsymposium** **Atlanta**
Made in Germany –
Endoskopie KARL STORZ reloaded

Vorsitz: J. Pohl, Wiesbaden

- 12.45 – 13.00 R58 **Ultradünne Gastroskope in der interventionellen Endoskopie**
J. Pohl, Wiesbaden
- 13.00 – 13.15 R59 **Ich sehe was, was du nicht siehst: Imaging bei GERD**
F.M. Riegler, Wien/Österreich
- 13.15 – 13.30 R60 **Vermeidung von ERCP-Komplikationen:
Was ist „Top“ und was ist „Flop“?**
D. Schilling, Mannheim
- 13.30 – 13.45 R61 **Das Neueste aus dem Kolon: Imaging und Qualität**
R. Kiesslich, Frankfurt

Mit freundlicher Unterstützung der Firma
KARL STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen

12.45 – 13.45 **Lunchsymposium** **Sydney**
Barrett-Ösophagus: Aktuelles zur
Diagnose und Therapie

Vorsitz: O. Pech, Regensburg

- 12.45 – 13.00 R62 **Die Rolle der Radiofrequenzablation: Ergebnisse bei der "State of the Art"-Therapie früher Neoplasien im Barrett-Ösophagus**
O. Pech, Regensburg
- 13.00 – 13.15 R63 **Diagnostisches Vorgehen und prognostische Kriterien aus der Sicht des Pathologen**
M. Vieth, Bayreuth
- 13.15 – 13.30 R64 **RFA im G-DRG 2013: Veränderungen in Kodierung und Vergütung**
M. Wilke, München
- 13.30 – 13.45 **Diskussion**

Mit freundlicher Unterstützung der Firma
Covidien Deutschland GmbH
GI Solutions, Neustadt/Donau

14.00 – 15.30

**Fragestunde mit den Experten
Die wichtigsten Fragen in Ultraschall,
EUS und radiologischer Bildgebung**

Ballsaal

Vorsitz: S. Nöldeke, Garmisch-Partenkirchen
A. Schreyer, Regensburg

Allgemein

- R65 **1. Lebergrößenmessung – wie und warum?**
D. Bork, Mainz
- R66 **2. Welche Bildgebung gibt es bei vergrößerten Lymphknoten
im Abdomen wirklich?**
E.M. Jung, Regensburg

Konventionelles Röntgen

- R67 **3. Ist die selektive Dünndarmpassage nach Sellink noch
zeitgemäß?**
A. Schreyer, Regensburg
- R68 **4. Hat der „Röntgenthorax“ ausgedient?**
U. Baum, Bad Mergentheim

CT

- R69 **5. Brauchen wir die CT zur Lebertumorcharakterisierung?**
C. Stroszcinski, Regensburg
- R70 **6. Ist die CT ein Strahlenrisiko?**
L.M. Dendl, Regensburg
- R71 **7. Resektabilität des Pankreaskopfkarzinoms, reicht das CT?**
M. Niedergethmann, Essen
- R72 **8. Kann das Risiko einer kontrastmittelbedingten
Nierenschädigung bei CT und MRT vorausgesagt werden?**
C. Stroszcinski, Regensburg

MRT

- R73 **9. Magen- und Darmwandverdickungen im CT und MRT, eine vernachlässigbare Diagnose?**
S. Schleder, Regensburg
- R74 **10. Wie unterscheide ich makrozystische seröse Zystadenome von muzinösen Zystadenomen (MRT, EUS, CEUS)?**
J. Mayerle, Greifswald

Fusion

- R75 **11. Fusion oder was? Gibt es eine gesicherte Indikation?**
M. Höpfner, Kassel

Sonographie

- R76 **12. Extravaskuläre Applikation von Kontrastmitteln, nur ein Spielzeug?**
T. Müller, Reutlingen
- R77 **13. Schilddrüsenknoten – ist der Einsatz von Elastographie gerechtfertigt?**
M. Friedrich-Rust, Frankfurt
- R78 **14. Sonographie im Notarztwagen, brauchen wir sie?**
S. Nöldeke, Garmisch-Partenkirchen
- R79 **15. Punktion von Flüssigkeiten im Abdomen, welche Parameter sind valide und welche historisch?**
K. Dirks, Stuttgart

Interventionelle Sonographie / Radiologie

- R80 **16. TIPSS bei Pfortaderthrombose, sinnvoll?**
A. Petrovich, Bad Berka
- R81 **17. Lokal ablativ Verfahren, welches follow up (MRT, CT, CEUS)?**
D. Clevert, München
- R82 **18. Regionale Therapieverfahren bei Lebertumoren (TACE, SIRT) Outcome? Standards?**
P. Wiggermann, Regensburg

14.00 – 15.30		Expertenvideos II Die Kunst der Intervention	Atlanta
		<i>Vorsitz: J. Pohl, Wiesbaden</i>	
14.00 – 14.10	R83	Tipps und Tricks bei der Mukomyotomie des Zenkerdivertikels <i>B. Schumacher, J. Charton, Düsseldorf</i>	
14.10 – 14.20	R84	Endoskopische Alternativtherapie der Achalasie (POEM) <i>B. Schumacher, J. Charton, Düsseldorf</i>	
14.20 – 14.30	R85	Internistische Laparoskopie bei unklarem Fieber <i>D. Hartmann, Berlin</i>	
14.30 – 14.40	R86	Kapselendoskopie bei chronischem Subileus <i>U. Matsui, P. Balthes, C. Möllmann, T. Geßmann, M. Keuchel, Hamburg</i>	
14.40 – 14.50	R87	Resektion eines Polypen am Übergang terminales Ileum/ Valvula Bauhini <i>M. Häfner, Wien/Österreich</i>	
14.50 – 15.00	R88	ESD eines Magenkarzinoms sm1 <i>M. Häfner, Wien/Österreich</i>	
15.00 – 15.10	R89	Postoperative ERCP mit Ostiuminzision an der bilio-digestiven Anastomose <i>M. Raithel, Erlangen</i>	
15.10 – 15.20	R90	Resektion eines ungewöhnlichen submukösen Tumors an der Papille <i>P. Klare, A. Meining, München</i>	
15.20 – 15.30	R91	ESD mit dem Endo-Dissektor <i>C. Schlag, A. Meining, München</i>	
15.30 – 16.00		Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung	

14.00 – 15.30		Komplikationsmanagement interdisziplinär: Was schiefgehen kann und wie man daraus lernt (gemeinsame Sitzung von DGE-BV, DEGEA, CAES) <i>Vorsitz: P. Baier, Bad Mergentheim U. Günther, Jena</i>	Sydney
14.00 – 14.15	R92	ÖGD <i>M. Jung, Mainz</i>	
14.15 – 14.30	R93	EUS <i>M. Hocke, Meiningen</i>	
14.30 – 14.45	R94	ERCP <i>T. Hauge, Oslo/Norwegen</i>	
14.45 – 15.00	R95	Koloskopie <i>S. Faiss, Hamburg</i>	
15.00 – 15.15	R96	Stenting <i>K.-E. Grund, Tübingen</i>	
15.15 – 15.22	FV6	Der Einsatz des OTSC-Makroclips bei 84 Patienten mit schwerer GI-Blutung, Fisteln und Insuffizienzen – ein Résumé <i>E. Wedj¹, D. Menke², J. Hochberger¹; ¹Strasbourg/Frankreich, ²Hildesheim</i>	
15.22 – 15.30	FV7	Therapie biliärer Leckagen nach Leberresektion: Zuerst endoskopisch! <i>A. Dechêne¹, A. Canbay¹, C. Jochum¹, M. Dammann¹, A. Paul¹, G. Gerken¹, T. Zöpfer²; ¹Essen, ²Karlsruhe</i>	
15.30 – 16.00		Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung	

14.00 – 18.00 Darmsonographie – am Modell leicht erlernt Barcelona

- 14.00 – 14.15 R97 **Begrüßung**
A.-P. Barreiros, Mainz
A. Ignee, Bad Mergentheim
- 14.15 – 14.45 R98 **Einführung in die spezielle Sonographie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen**
A.-P. Barreiros, Mainz
- 14.45 – 15.15 R99 **TIPPS und Tricks zur Darmsonographie anhand von Fallbeispielen**
A. Ignee, Bad Mergentheim

15.15 – 15.30 **Pause**

15.30 – 17.45 **Praktische Übungen an Simulatoren mit Fallbesprechungen**

17.45 – 18.00 R100 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
A. Ignee, Bad Mergentheim

Teilnahmegebühr: € 50,-

Der Kurs ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (Seite 137).

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an diesem Kurs nicht die Teilnahme am Kongress inkludiert. Bitte melden Sie sich zum Kongress separat an (Seite 137).

Mit freundlicher Unterstützung der Firma
MSD SHARP & DOHME GMBH, München

- 14.00 – 15.30** **(US-)PTCD, EUS-CD, EUS-PD oder Lillehammer
Ballon-gestützte Interventionen,
wenn die ERC(P) versagt:
Gibt es Evidenz zu Alternativen?**
*Vorsitz: B. Schumacher, Düsseldorf
H. Feußner, München*
- 14.00 – 14.12 R101 **Radiologisch gesteuerte PTCD, der ewige Standard?**
K. Holzapfel, München
- 14.12 – 14.24 R102 **Kann die radiologische PTCD noch als „etabliertes Verfahren“
gelten?**
A. Ignee, Bad Mergentheim
- 14.24 – 14.36 R103 **Ballon-assistierte Enteroskopie-basierte ERC: Einsatz und
Limitationen?**
D. Domagk, Münster
- 14.36 – 14.48 R104 **EUS gesteuerte Gallenwegsdrainage: Indikationen, Technik,
Komplikationen**
C. Jürgensen, Berlin
- 14.48 – 15.00 R105 **EUS gesteuerte Pankreasgangdrainage: Welcher Patient
profitiert?**
E. Burmester, Lübeck
- 15.00 – 15.12 R106 **Chirurgische Interventionen als Ausweg?**
N. Senninger, Münster
- 15.12 – 15.21 FV8 **Machbarkeitsstudie zur endosonographisch gesteuerten
Ablation von Lymphknoten mit einer neuen Sonde zur
Radiofrequenzablation**
M. Ellrichmann, A. Sethi, S. Dhar, A. Fritscher-Ravens, Kiel
- 15.21 – 15.30 FV9 **Erfahrungen mit der endosonographischen Feinnadelpunktion
(EUS-FNP) in Deutschland: Deutlich geringere diagnostische
Ausbeute als in Studien**
*C. Janssen¹, A.-P. Barreiros², U. Wilß³, ⁴E. Burmester, ⁵U. Gottschalk;
¹Strausberg, ²Mainz, ³Gera, ⁴Lübeck, ⁵Berlin*
- 15.30 – 16.00 **Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung**

14.00 – 15.15

**DGD I
Probleme und Fehler bei
Diagnostik und Therapie
der Dysphagie**

*Vorsitz: M. Prosiegel, Bad Heilbrunn
H.-S. Schröter-Morasch, München
A. Wuttge-Hannig, München*

**Hörsaal Klinikum
Bogenhausen**

*(Englschalkinger Str. 77,
81925 München)
(ca. 5 Min. Fußweg)*

- 14.00 – 14.12 R107 **Früherkennung von Schluckstörungen beim idiopathischen Parkinson-Syndrom: Patientenfragebogen als Screening-Tool zur Risikoabschätzung**
J. Simons, München
- 14.15 – 14.27 R108 **Evidenznachweise kompensatorischer Schlucktechniken – Schlussfolgerungen für die funktionelle Therapie**
G. Bartolome, München
- 14.30 – 14.42 R109 **Mögliche Fehler bei der Schlucktherapie im Praxisalltag**
*E. Wagner-Sonntag¹, U. Starrost¹, K. Haulitschek¹, C. Ledl²;
¹München, ²Bad Aibling*
- 14.45 – 14.57 R110 **Neuronale Steuerung des Ösophagus**
C. Lücking, München
- 15.00 – 15.12 R111 **Schwerwiegende Schluckstörungen nach onkologischer Therapie von HNO-Tumoren**
T. Meier-Lenschow, M. Glatschke, Freising
- 15.15 – 15.30 **Pause**

15.30 – 16.45

**DGD II
Aktuelle Studien**

*Vorsitz: M. Bajbouj, München
H. Bier, München
E. Wagner-Sonntag, München*

**Hörsaal Klinikum
Bogenhausen**

**(Englschalkinger Str. 77,
81925 München)**

- 15.30 – 15.42 R112 **Einfluss monohemisphärischer Läsionen auf die pharyngeale Phase des Schluckakts: vergleichende pharyngo-ösophageale Druck- und Zeitmessungen**
C. Ledl, Y. Knerr, P. Bader, Bad Aibling
- 15.45 – 15.57 R113 **Der Bogenhausener Dysphagiescore – BODS: Inhaltsvalidität und Reliabilität**
U. Starrost, G. Bartolome, H.-S. Schröter-Morasch, München
- 16.00 – 16.13 R114 **Kann Capsaicin-Inhalation bei erhöhter Hustenreizschwelle die Trachealkanüle bei hochgradiger Aspiration ersetzen? Erste vielversprechende Erfahrungen**
*P. Diesener, Gailingen; K.-H. Beck, Zihlschlacht/Schweiz;
Dysphagie-Netzwerk-Südwest*
- 16.15 – 16.27 R115 **Protonenpumpen im Larynx-Epithel bei Patienten mit oropharyngealen Refluxbeschwerden – gibt es sie wirklich?**
V. Becker, S. Graf, H. Bier, München
- 16.30 – 16.42 R116 **Eine Studie zur psychotherapeutischen Behandlung des Globus Syndroms: Erste Erkenntnisse zur Phänomenologie von Globus Beschwerden**
E. Unternährer, E. Engeli, R. Lieb, G. Meinschmidt, Basel/Schweiz
- 16.45 – 17.15 **Pause**

17.15 – 18.00

Mitgliederversammlung der DGD

16.00 – 18.00		Notfälle interdisziplinär (gemeinsame Sitzung von DGE-BV, DEGEA, CAES)	Ballsaal
		<i>Vorsitz: R. Jakobs, Ludwigshafen H. Kranz, Leipzig S. Nöldeke, Garmisch-Partenkirchen</i>	
16.00 – 16.17	R117	Retroperitoneale Perforation nach Papillotomie: Wie diagnostizieren, wie agieren?	
		<i>D. Hartmann, Berlin</i>	
16.20 – 16.37	R118	Fremdkörperingestion im GI- und Respirationstrakt: Welche Strategie?	
		<i>D. Schreiber-Dietrich, St. Augustin</i>	
16.40 – 16.57	R119	Perforation bei interventioneller Koloskopie: Wann endoskopisch, wann operativ versorgen?	
		<i>A. Probst, Augsburg</i>	
17.00 – 17.05	FV10	Implantation von SEMS vs. cSEMS im Dünndarm – hohe Dislokationsrate beim ummantelten Stent	
		<i>O. Waidmann, J. Trojan, M. Friedrich-Rust, C. Sarrazin, S. Zeuzem, W.O. Bechstein, F. Ulrich, J. Albert, Frankfurt</i>	
17.05 – 17.10	FV11	Palliative Platzierung eines gastro-cutanen Metallstents	
		<i>U. Gottschalk, C. Morgenstern, L. Fend, A. Klemm, Berlin</i>	
17.10 – 17.15	FV12	Minimalinvasives Management einer infizierten Duplikationszyste des Ösophagus	
		<i>H. Nietsch, F. Hammelmann, W. Asperger, Halle</i>	
17.15 – 17.20	FV13	Endoskopische Vakuumschwammtherapie (Endo-V.A.C.) zur Therapie bei hochzervikaler Ösophagusleckage	
		<i>H. Lenzen¹, A.A. Negm¹, T.J. Erichsen¹, J. Wedemeyer^{1,2}, T. Lenarz¹, M.P. Manns¹, T.O. Lankisch¹; ¹Hannover, ²Gehrden</i>	
17.20 – 17.37	R120	Anastomosensuffizienzen und -blutungen nach viszeral- chirurgischen Eingriffen: Wann und wie ist der Endoskopiker gefragt?	
		<i>C. Jürgensen, Berlin</i>	
17.40 – 17.57	R121	Sedierungszwischenfälle: Wie effektiv verhindern?	
		<i>A. Riphaut, Laatzen</i>	
17.57 – 18.00		Diskussion	

16.00 – 18.00		Ästhetik, Wahrnehmung und Informationsgehalt (gemeinsame Sitzung von DGE-BV und DEGUM)	Atlanta
		<i>Vorsitz: U. Will, Gera A. Schuler, Geislingen</i>	
16.00 – 16.24	R122	Sono Art – braucht es immer gute Bilder für eine gute Diagnose? <i>A. Schuler, Geislingen</i>	
16.24 – 16.48	R123	Gibt es im Angesicht der Krankheit Schönheit? – die Sicht des Pathologen <i>G. Baretton, Dresden</i>	
16.48 – 17.12	R124	Informationsgehalt, Wahrnehmung und Befundästhetik <i>F. Hagenmüller, Hamburg</i>	
17.12 – 17.36	R125	Der wahre „Schönggeist“ in der Bildgebung ist der Radiologe! <i>H.-J. Brambs, Ulm</i>	
17.36 – 18.00	R126	„Schöne Bilder streicheln die Seele“ – warum man EUS lieben muss! <i>U. Will, Gera</i>	

16.00 – 18.00		Bildgebung: Dialog von Endoskop und Mikroskop Neuigkeiten mit klinischer Relevanz	Sydney
		<i>Vorsitz: M. Vieth, Bayreuth R. Kiesslich, Frankfurt</i>	
16.00 – 16.15	R127	Neue endoskopische Techniken und klinische Relevanz <i>R. Kiesslich, Frankfurt</i>	
16.15 – 16.30	R128	Klinische Relevanz der Endozytoskopie <i>H. Neumann, Erlangen</i>	
16.30 – 16.45	R129	Darf ein Endoskopiker seine eigene Zytologie bewerten? <i>M. Hocke, Meiningen</i>	
16.45 – 17.00	R130	SMART biopsy Konzept <i>M. Götz, Tübingen</i>	
17.00 – 17.15	R131	Red Flag durch Bildanalyse <i>T. Wittenberg, Erlangen</i>	
17.15 – 17.30	R132	Histologie: Was ist klinisch relevant? <i>M. Vieth, Bayreuth</i>	
17.30 – 17.45	FV14	Faktoren, die die Qualität der Vorsorge-Koloskopie beeinflussen: Eine prospektive Studie zu Adenom-Detektionsraten von 12134 Untersuchungen (Berlin Colonoscopy Project 3, BECOP-3) <i>A. Adler¹, K. Wegscheider², D. Lieberman³, A. Aminalai¹, J. Aschenbeck¹, R. Drossel¹, M. Mayr¹, M. Mroß¹, M. Scheel¹, A. Schröder¹, K. Gerber¹, G. Stange¹, S. Roll¹, U. Gauger², B. Wiedenmann¹, L. Altenhofen¹, T. Rösch²; ¹Berlin, ²Hamburg, ³Portland/USA</i>	
17.45 – 18.00	R133	Zusammenfassung <i>M. Vieth, Bayreuth; R. Kiesslich, Frankfurt</i>	

- 16.00 – 18.00** **Mehr sehen, weniger wissen?** **Calgary**
Das Inzidentalom-Problem
in Endoskopie und Bildgebung
Vorsitz: T. Seufferlein, Ulm
J. Aschenbeck, Berlin
- 16.00 – 16.12 FV15 **Advanced endosonographic diagnostic tools for discrimination of focal chronic pancreatitis and pancreatic carcinoma – introducing elastography, contrast enhanced high mechanical index (CEHMI) and low mechanical index (CELM) endosonography in direct comparison**
M. Hocke¹, A. Ignee², C.F. Dietrich²; ¹Meiningen, ²Bad Mergentheim
- 16.12 – 16.30 R134 **Inzidentelle Befunde in der Ganzkörper-MRT: Bürde oder Chance?**
R. Puls, Erfurt
- 16.30 – 16.48 R135 **Submuköse Tumoren des Gastrointestinaltrakts als Zufallsbefund: Vorschlag für einen diagnostisch-therapeutischen Algorithmus**
U. Will, Gera
- 16.48 – 17.06 R136 **Zufallsbefund Nierentumor: Wie charakterisieren? Wann beobachten?**
T. Enzmann, Brandenburg
- 17.06 – 17.24 R137 **Der Klassiker: Inzidentalome der Nebenniere**
D. Nürnberg, Neuruppin
- 17.24 – 17.42 R138 **„Seltenes findet man selten...“ Rationelle Charakterisierung zufällig entdeckter solider fokaler Leberläsionen**
K. Möller, Berlin
- 17.42 – 18.00 R139 **Zystische Pankreasläsionen: „Window of opportunity“ oder diagnostisches Dilemma?**
J. Mayerle, Greifswald

16.00 – 18.00		Endosonographie-Refresherkurs	Lillehammer
		<i>Leitung: D. Domagk, Münster</i>	
16.00 – 16.30	R140	Grundlagen radialer und longitudinaler EUS	
		<i>A.-P. Barreiros, Mainz</i>	
16.30 – 17.00	R141	Minisonde	
		<i>D. Domagk, Münster</i>	
17.00 – 17.30	R142	Interventioneller EUS	
		<i>S. Hollerbach, Celle</i>	
17.30 – 18.00	R143	Moderne Möglichkeiten der diagnostischen EUS und zukünftige Tendenzen	
		<i>M. Hocke, Meiningen</i>	

Teilnahmegebühr: € 60,-

Der Kurs ist auf maximal 15 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (Seite 137).

Eine Zertifizierung durch die Bayerische Landesärztekammer ist beantragt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an diesem Kurs nicht die Teilnahme am Kongress inkludiert. Bitte melden Sie sich zum Kongress separat an (Seite 137).

14.30 – 18.00



Praktisches Training an Biosimulatoren, speziell für Pflege- und Assistenzpersonal

München

*Organisation: J. Hochberger, Strasbourg/Frankreich
F. Kraus, Erlangen
J. Maiss, Erlangen*

Es besteht die Möglichkeit zum Zuschauen, Kennenlernen von Instrumenten, Erfahrungsaustausch und Üben in der Gruppe. Zusätzlich werden zu den jeweiligen Techniken auch Übungen an Trockentischen angeboten.

14.30 – 16.00

DEGEA-Workshop 1

Es können folgende Techniken trainiert werden:

- WS 1A **Blutstillungstechniken**
(Unterspritzung, Clip, Ligatur, Histoacryl etc.)
- WS 1B **Polypektomie, EMR, APC**
- WS 1C **ERCP und assoziierte Methoden**

16.00 – 16.30

Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung

16.30 – 18.00

DEGEA-Workshop 2

Es können folgende Techniken trainiert werden:

- WS 2A **Blutstillungstechniken**
(Unterspritzung, Clip, Ligatur, Histoacryl etc.)
- WS 2B **Polypektomie, EMR, APC**
- WS 2C **ERCP und assoziierte Methoden**

Bitte beachten Sie, dass die Workshops 1A bis 1C sowie 2A bis 2C zeitgleich stattfinden. Des Weiteren sind die Workshops 1A und 2A, 1B und 2B sowie 1C und 2C jeweils inhaltlich gleich.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 15. März 2013

Freitag

08.00 – 12.00 **Hands-on Laparoskopie Kurs** **Lillehammer**
mit Training am Simulator
Ausbildungsstufe Anfänger/Fortgeschrittene

Kursziele

Einführungsseminar in die Grundlagen und Indikationen/Kontraindikationen der internistischen Laparoskopie. Praktische Einführung in die verfügbaren Geräte und Instrumentarien.

Demonstration der verschiedenen Techniken und Vorgehensweisen anhand von praktischen Übungen in Kleingruppen am Modell. Darstellung wesentlicher pathologischer Befunde und evidenzbasierter Daten.

08.00 – 08.30 R144 **Einführung in Geräte, Technik und Instrumente**
J.C. Arnold, Lingen; U. Denzer, Hamburg; S. Schmitt, Bad Kissingen; S. Gillen, München

08.30 – 10.30 **Übungen diagnostischer Laparoskopie am ELITE Modell in Kleingruppen: Instrumentarium, Pneumoperitoneum, Inspektion der Abdominalhöhle, Leberbiopsie**

10.30 – 10.45 **Pause**

10.45 – 11.45 **Videodemonstration pathologischer Laparoskopiebefunde, laparoskopisch gestützte Endoskopie, laparoskopische Interventionen (PE, Lavage usw.)**

11.45 – 12.00 **Evaluation und Diskussion**

Kursgebühr: € 150,-

Der Kurs ist auf max. 10 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (Seite 137).

Eine Zertifizierung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an diesem Kurs nicht die Teilnahme am Kongress inkludiert. Bitte melden Sie sich zum Kongress separat an (Seite 137).

08.30 – 10.00

**Live-Endoskopie I
(Live-Übertragungen aus dem Klinikum
Neuperlach und aus Strasbourg/Frankreich)**

Ballsaal

Moderation: *H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen*
T. Dietze, Meiningen
F. Hagenmüller, Hamburg
G. Kähler, Mannheim

10.00 – 10.30

Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung

10.30 – 12.15

**Live-Endoskopie II
(Live-Übertragungen aus dem Klinikum
Neuperlach und aus Strasbourg/Frankreich)**

Moderation: *H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen*
F. Hagenmüller, Hamburg
G. Kähler, Mannheim
A. Sochart, Neuss

12.15 – 14.00

Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung

R145

Untersucher:

E. Burmester, Lübeck
M. Delvaux, Strasbourg/Frankreich
S. Faiss, Hamburg
J. Hochberger, Strasbourg/Frankreich
J. Huppertz, Strasbourg/Frankreich
A. Ignee, Bad Mergentheim
R. Kiesslich, Frankfurt
H. Messmann, Augsburg
J. Pohl, Wiesbaden
W. Schmitt, München
B. Schumacher, Düsseldorf
D. von Renteln, Hamburg
U. Will, Gera

08.30 – 10.00

DGD III

Sydney

**Interventionelle Therapie bei
Erkrankungen mit Schluckstörungen**

Vorsitz: R. Kau, München

R. Ott, München

U. Starrost, München

08.30 – 08.42

R146

**Ablation von Magenschleimhautektopen des zervikalen
Ösophagus bei Globuspatienten – Gibt es einen anhaltenden
Effekt?**

M. Bajbouj, München

08.45 – 09.10

Therapie des Zenker-Divertikel

R147

Die endoskopische Schwellenspaltung ist zu bevorzugen

O. Pech, Regensburg

R148

Die chirurgische Divertikulotomie ist besser

C. Gutschow, Köln

Konsens und Diskussion

09.10 – 09.22

R149

**Eingriffe im Bereich des Kehlkopfs bei einseitigem
Stimm lippenstillstand. Macht das Sinn bei Dysphagie?**

J. Bohlender, Zürich/Schweiz

09.25 – 09.37

R150

**Laryngo-tracheale Separation bei unbeherrschbaren
Aspirationen**

K. Hörmann, Mannheim

09.40 – 10.00

POEM bei Achalasie

R151

2 Jahre POEM

T. Rösch, D. von Renteln, Hamburg

R152

Warum ich meiner Frau davon abraten würde!

H. Feußner, München

Konsens und Diskussion

10.00 – 10.30

Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung

10.30 – 12.30

DGD IV

Sydney

Spezielle Erkrankungen mit Dysphagie

Vorsitz: *H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen*
G. Bartolome, München
S. Graf, München

- 10.30 – 10.48 R153 **Eosinophile Ösophagitis – Wie erkennen? Wie behandeln?**
A. Straumann, Olten/Schweiz
- 10.50 – 11.04 R154 **Dysphagie bei rheumatischen Erkrankungen**
C. Reindl, München
- 11.06 – 11.19 R155 **Bei welchen Symptomen sollten wir an eine neurogene Dysphagie denken?**
T. Warnecke, Münster
- 11.21 – 11.46
- R156 **Dysphagiemanagement in der akuten Schlaganfallphase**
- R157 **1. Aktuelle Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Neurologie und der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft**
M. Prosiogel, Bad Heilbrunn
- R157 **2. Darstellung der einzelnen Diagnostik- / Screeningverfahren**
M. Weinert, Köln
- 11.50 – 12.02 R158 **Die paraösophageale Hernie – eine seltene, aber komplikationsträchtige Ursache für Dysphagie**
D. Wilhelm, München
- 12.04 – 12.16 R159 **Aspirationsrisiko bei Patienten mit Schluckstörung über 75 Jahren. Retrospektive Studie**
K. Castiglioni, Zürich/Schweiz
- 12.18 – 12.30 R160 **Dysphagie bei COPD: Was wissen wir heute?**
J. Keller, Düsseldorf
- 12.30 – 14.00 **Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung**

12.45 – 13.45 **Lunchsymposium** **Atlanta**
CED: Versorgungspfade in der praktischen Umsetzung

Vorsitz: *T. Rösch, Hamburg*
J. Mudter, Erlangen

12.45 – 13.15 R161 **Integrierter Versorgungsansatz bei CED**
S. Hirschmann, Erlangen

13.15 – 13.45 R162 **Ambulante Kooperationen**
S. Turi, Erlangen

Mit freundlicher Unterstützung der Firma
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden

12.45 – 13.45 **Lunchsymposium** **Sydney**
Klinische Evidenz und Wirtschaftlichkeit der Kapselendoskopie

Vorsitz: *F. Hagenmüller, Hamburg*

Teil 1
R163 **Klinische Evidenz der Kolon-Kapselendoskopie**
J. Albert, Frankfurt

12.45 – 13.00 **Studienupdate zur Kolon-Kapselendoskopie**

13.00 – 13.15 **Bundesweites Register zur Kolon-Kapselendoskopie**

Teil 2
R164 **Die Kapselendoskopie als ambulante Leistung**
H. Hohn, Koblenz

13.15 – 13.30 **Die Kapselendoskopie im Praxisalltag**

13.30 – 13.45 **Aktueller Stand zur Erstattung der ambulanten Dünndarm-Kapselendoskopie**

Mit freundlicher Unterstützung der Firma
Given Imaging GmbH, Hamburg

13.00 – 14.00

Posterbegehung (siehe Seite 99)

Vorsitz: S. Nöldeke, Garmisch-Partenkirchen
K.-E. Grund, Tübingen
A. Schaible, Heidelberg
H. Feussner, München

14.00 – 15.30

Fragestunde mit den Experten

Ballsaal

**Die wichtigsten Fragen
in der Endoskopie – Teil 1
(gemeinsame Sitzung der DGE-BV, CAES und DEGEA)**

Vorsitz: F. Hagenmüller, Hamburg
A. Stelte, Arnsberg

Allgemeines

- R165 **1. Orale Antikoagulation: to bridge or not to bridge?**
E. Hartung, Bad Mergentheim
- R166 **2. CO₂ in der Endoskopie – erforderlich oder Spielzeug?**
H. Seifert, Oldenburg
- R167 **3. S3-Sedierungsleitlinie in der Praxis: Umsetzung möglich?**
A. Riphaut, Laatzen
- R168 **4. Bei welchen endoskopischen Eingriffen ist eine Antibiotikaphylaxe noch empfohlen?**
F.L. Dumoulin, Bonn

Techniken

- R169 **5. OTSC applizieren und später wieder lösen.
Wie mache ich es richtig?**
E. Wedi, J. Hochberger, Strasbourg/Frankreich

ÖGD

- R170 **6. Bougierungstherapie bei peptischen Ösophagusstenosen – wie oft, wie häufig? Strategien?**
K.-E. Grund, Tübingen
- R171 **7. Histologische Diagnose „intestinale Metaplasie“: Was muss ich tun?**
M. Vieth, Bayreuth
- R172 **8. Macht Barrett-Surveillance Sinn?**
B. Braden, Oxford/Großbritannien
- R173 **9. Magenkarzinoide: Wann reicht die endoskopische Therapie?**
O. Pech, Regensburg
- R174 **10. Funduplicatio im Zeitalter der PPI: Wann ist sie noch indiziert?**
P. Baier, Bad Mergentheim
- R175 **11. Wie lange muss ein Patient nüchtern sein, bevor ich mit der Notfall-ÖGD anfangen darf?**
NN

ERCP

- R176 **12. Post-ERCP-Pankreatitis: Wie können wir sie vermeiden?**
T. Rabenstein, Speyer
- R177 **13. Postoperativer Situs leicht gemacht?**
K. Caca, Ludwigshafen
- R178 **14. KM-Allergie und ERCP: Prophylaxe notwendig?**
D. Schilling, Mannheim
- R179 **15. Primärintubation der Papille: Draht oder KM?**
A. Meining, München
- R180 **16. Wann ist ein beschichteter Gallengangsstent einem unbeschichteten vorzuziehen?**
D. Hartmann, Berlin
- R180a **17. Ist die diagnostische ERCP tot?**
J. Rädle, Kaiserslautern

14.00 – 15.30		Kosten, Qualität und juristische Aspekte in der Endoskopie (gemeinsame Sitzung der DGE-BV und DEGEA) <i>Vorsitz: T. Rösch, Hamburg J. Wedemeyer, Gehrden U. Pfeifer, Düsseldorf</i>	Atlanta
14.00 – 14.22	R181	Meine interessantesten Erfahrungen als Gutachter <i>H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen</i>	
14.22 – 14.44	R182	QM und CIRS in der Endoskopie – Qualitätsverbesserung, Pflichtübung, und... <i>U. Pfeifer, Düsseldorf</i>	
14.44 – 15.06	R183	Perforation – und jetzt? Umgang mit Patienten und Angehörigen nach einer Komplikation <i>P.N. Meier, Hannover</i>	
15.06 – 15.30	R184	DRG-Projekt der DGVS: Endoskopische Innovationen <i>W. Schepp, München</i>	
15.30 – 16.00		Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung	

14.00 – 15.30

DGD V

Sydney

**Probleme und Fehler bei Diagnostik
und Therapie der Dysphagie**

Vorsitz: K. Haulitschek, München

B. Niestroj, München

N. Stasche, Kaiserslautern

14.00 – 14.17

R185

Risikovermeidung im Dysphagiemanagement

M. Motzko, Köln

14.20 – 14.34

R186

**Reflux-assoziierte Dysphagie und Globusgefühl:
Wie beweisen? Welche Therapie?**

M. Bajbouj, München

14.37 – 14.52

R187

**Psychogene Dysphagie und psychogenes Globusgefühl – was
kann darauf hinweisen?**

E. Wagner-Sonntag, München

14.55 – 15.12

R188

**Radiologische Diagnostik:
Was wird in der Kinematographie teilweise nicht gesehen?
Welche Tipps für eine indikationsadaptierte Durchführung
gibt es?**

A. Wuttge-Hannig, München

15.15 – 15.30

R189

Einsatz der FEES in der Dysphagiediagnostik bei Säuglingen

R. Böckler, Pforzheim

15.30 – 16.00

Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung

14.00 – 15.30

CAES I

Barcelona

**Transvaginale NOTES –
auf dem Weg zum klinischen Standard**

Vorsitz: G. Kähler, Mannheim

K.-H. Fuchs, Frankfurt

14.00 – 14.15 R190

Wann ist eine operative Methode ein Standard?

N. Senninger, Münster

14.15 – 14.30 R191

Perzeption des transvaginalen Zugangs

I. Gerntke, Hamburg; T. Benhidjeb, Abu Dhabi/VAE

14.30 – 14.45 R192

**Potential transvaginaler OP-Verfahren im Vergleich zur
Single-Port-Chirurgie**

J. Burghardt, Rüdersdorf

14.45 – 15.00 R193

**Möglichkeiten und Grenzen des transvaginalen Zugangs
in der Gynäkologie**

F. Oehmke, Gießen

15.00 – 15.15 R194

**Kombinierter transgastral-transvaginaler Zugang zur
Adnexextirpation**

A. Hornemann, Mannheim

15.15 – 15.30 R195

**Aktuelle Evidenz für transvaginale NOTES-Eingriffe in
Deutschland**

K. Lehmann, Berlin

15.30 – 16.00

Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung

14.00 – 15.30

Freie Vorträge

Calgary

Vorsitz: A.-P. Barreiros, Mainz
M. Scheurlen, Würzburg

- 14.00 – 14.07 FV16 **Endosonographische Feinnadelpunktion – wie wichtig ist der Nadeltyp? Ergebnisse des Deutschen Endosonographieregisters**
U. Gottschalk¹, C. Jenssen²; ¹Berlin, ²Strausberg
- 14.07 – 14.14 FV17 **Prospektiver randomisierter Vergleich eines "short-access" Mother-Baby Cholangioskops mit einer direkten Cholangioskopie mit einem ultradünnen Gastroskop**
V. Meves, C. Ell, J. Pohl, Wiesbaden
- 14.14 – 14.21 FV18 **Alle diagnostischen und therapeutischen Eingriffe an einem neuartigen ERCP-Trainingsphantom**
U. Schweizer¹, F. Durst¹, R. Ingenpaß¹, M. Vietz², V. Aurich², K.-E. Grund¹; ¹Tübingen, ²Düsseldorf
- 14.21 – 14.28 FV19 **Das Biliary Cast Syndrom nach Lebertransplantation: Diagnose, Risikofaktoren und Outcome**
T. Voigtländer, A.A. Negm, C.P. Strassburg, F. Lehner, M.P. Manns, T.O. Lankisch, Hannover
- 14.28 – 14.35 FV20 **Vergleich von konventioneller EUS-Beurteilung und Rosemont-Klassifikation: Versagen der Rosemont-Klassifikation bei der Beurteilung von frühen Stadien der chronischen Pankreatitis**
S. Kahl^{1,2}, K. Schütte², C. Jenssen³, C. Jürgensen¹, P. Malfertheiner²; ¹Berlin, ²Magdeburg, ³Strausberg
- 14.35 – 14.42 FV21 **Umfrage zum Stellenwert von EUS und EUS-FNB bei endoskopisch diagnostizierten subepithelialen Magentumoren**
C. Jenssen¹, A.-P. Barreiros², U. Wilß³, E. Burmester⁴, A. Eckardt⁵; ¹Strausberg, ²Mainz, ³Gera, ⁴Lübeck, ⁵Wiesbaden
- 14.42 – 14.49 FV22 **Transarterielle Chemoembolisation mit Degradable Starch Microspheres (DSM-TACE) zur Behandlung des hepatozellulären Karzinoms (HCC): Dynamische US-gestützte Evaluation des Therapieansprechens**
P. Wiggermann, M. Heibl, R. Müller-Wille, W.A. Wohlgemuth, A.G. Schreyer, C. Stroszczyński, E.-M. Jung, Regensburg

- 14.49 – 14.56 FV23 **Sicherheit und Erfolgsrate der direkten retrograden Video-Cholangioskopie (DRC) – Ergebnisse einer multizentrischen Studie**
H. Farnik¹, J. Weigt², P. Malfertheiner², A. Grützmann³, L. Gossner³, M. Friedrich-Rust¹, S. Zeuzem¹, C. Sarrazin¹, J.G. Albert¹; ¹Frankfurt, ²Magdeburg, ³Karlsruhe
- 14.56 – 15.03 FV24 **ERCP bei Säuglingen und Kindern – sinnvoll und sicher**
A. Dechêne, C. Kodde, A. Canbay, M. Metzelder, S. Kathemann, P. Gerner, Essen
- 15.03 – 15.10 FV25 **Schmerzen und Komplikationen bei sonographisch gesteuerten Interventionen im Abdomen – eine prospektive Studie**
A. Lindner, M. Frieser, R. Heide, D. Wildner, T. Bernatik, D. Strobel, Erlangen
- 15.10 – 15.17 FV26 **Gallenwegsmykosen: Entwicklung eines Algorithmus zur Diagnostik und Therapie**
P. Lenz¹, F. Eckelskemper¹, T. Erichsen², T.O. Lankisch², A. Dechêne³, G. Lubritz¹, T. Beyna¹, H. Ullerich¹, A. Schmedt¹, F. Lenze¹, D. Domagk¹; ¹Münster, ²Hannover, ³Essen
- 15.17 – 15.24 FV27 **Die kombinierte Gallensaft- und Urin-Proteom-Analyse zur Diagnose eines cholangiozellulären Karzinoms bei Patienten mit unklaren Gallengangsstrikturen**
J. Metzger, H. Mischak, M. Manns, T.O. Lankisch, Hannover
- 15.24 – 15.30 FV28 **Die direkte retrograde Cholangioskopie (DRC) – Vorgehensweise, Tipps und Tricks**
J. Albert, Frankfurt

14.00 – 15.30

**CTAC I
Schlüsseltechnologien**

Lillehammer

Vorsitz: *P.M. Schlag, Berlin*
H. Feußner, München

- 14.00 – 14.15 R196 **Dreidimensionale optische Messtechnik für Applikationen in der Chirurgie**
A. Schick, München
- 14.15 – 14.30 R197 **3D-Visualisierung**
U. Leiner, Berlin
- 14.30 – 14.45 R198 **Plattformen**
A. Meining, München
- 14.45 – 15.00 R199 **Moderne Ansätze zur Bildoptimierung**
W. Endreß, Villingen
- 15.00 – 15.10 R200 **Zulassung zur klinischen Prüfung – Ein schwieriger Weg**
M. Jentsch, S. Eulenstein, P.M. Schlag, Berlin
- 15.10 – 15.20 R201 **Molekulare Bildgebung**
D. Saur, München
- 15.20 – 15.30 R202 **(Teil)Autonomie**
D. Wilhelm, München
- 15.30 – 16.00 **Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung**

16.00 – 18.00

Fragestunde mit den Experten

Ballsaal

**Die wichtigsten Fragen
in der Endoskopie – Teil 2
(gemeinsame Sitzung der DGE-BV, CAES und DEGEA)**

*Vorsitz: F. Hagenmüller, Hamburg
S. Bichel, Husum*

Koloskopie

- R203 **1. Haben wir genügend Zeit für die ESD?**
M. Scheurlen, Würzburg
- R204 **2. Buscopan intravenös beim Rückzug in der Koloskopie? Evidenz oder Verschwendung?**
U. Weickert, Heilbronn
- R205 **3. Serratierte Adenome: Wie gefährlich sind sie wirklich?**
G. Baretton, Dresden
- R206 **4. Ist die Chromoendoskopie bei Patienten mit Colitis ulcerosa wirklich indiziert (und wie häufig erfolgt dies in der Realität)?**
A. Hoffman, Frankfurt
- R207 **5. Muss bei Polypektomie oder APC-Therapie im Rektum vorab eine komplette Lavage erfolgen?**
A. Schulte-Bockholt, Karlsruhe
- R208 **6. Welche Polypknospen (<5mm) im Kolorektum darf ich „übersehen“?**
C.-R. de Mas, Neuwied
- R209 **7. (Wann) kann die Kapselendoskopie die Koloskopie ersetzen?**
T. Rösch, Hamburg
- R210 **8. Mikroskopische Kolitis – was sind die Anforderungen an die Diagnostik?**
D. Aust, Dresden

EUS

- R211 **9. EUS-Nadeln: Welche Nadel wofür?**
C. Jenssen, Strausberg
- R212 **10. Chronische Pankreatitis oder Karzinom?**
M. Hocke, Meiningen

... Fortsetzung

Ballsaal

- R213 **11. Wie häufig sind Impfmetastasen / Tumorzellverschleppungen bei der EUS-FNA?**
J. Menzel, Ingolstadt
- R214 **12. (Wann) ist es sinnvoll, bei Verdacht auf Lymphknotenmetastasen gastrointestinaler Tumoren eine EUS-FNA durchzuführen?**
S. Hollerbach, Celle
- R215 **13. Überwachung bei EUS-FNA (wie lange? stationär?)**
S. Heringlake, Bad Homburg
- R216 **14. Submuköse Tumoren als Zufallsbefund: Wann ist eine Therapie notwendig?**
A. Eckardt, Wiesbaden
- R217 **15. (Wann) ist eine Antibiotika-Prophylaxe bei EUS-FNA wirklich notwendig?**
C. Pox, Bochum
- R218 **16. Was bringt die CE-EUS für einen diagnostischen Zugewinn?**
K. Möller, Berlin
- R219 **17. Wann punktiere ich eine zystische Pankreasläsion?**
A. Adler, Berlin
- R220 **18. Kann die Entscheidung zur neoadjuvanten Chemotherapie auf die Endosonographie gegründet werden (Magen, Rektum, Ösophagus CA)?**
E. Burmester, Lübeck
- R221 **19. Muss ich die Rosemont-Klassifikation beherrschen?**
S. Kahl, Magdeburg

Varia

- R222 **20. (Wann) dürfen Fachschwestern für Endoskopie bei einer PEG „stechen“?**
U. Gottschalk, Berlin

18.00 – 18.30

Mitgliederversammlung der DGE-BV

Ballsaal

16.00 – 17.45		Endoskopie der Lunge – von der Bronchoskopie zum EBUS	Atlanta
		<i>Vorsitz: M. Schuhmann, Heidelberg F. Stanzel, Hemer</i>	
16.00 – 16.30	R223	Die Rolle des Staging beim Bronchialkarzinom	
		<i>M. Schuhmann, Heidelberg</i>	
16.30 – 17.00	R224	Die Bedeutung der endobronchialen Sonographie	
		<i>F. Stanzel, Hemer</i>	
17.00 – 17.30	R225	Die Bedeutung der endoösophagealen Sonographie beim Bronchialkarzinom	
		<i>NN</i>	
17.30 – 17.45	FV29	Hämobilie im Nachweis des perkutanen Ultraschalls und in der Therapie mit der ERC	
		<i>H. Farnik, J. Albert, Frankfurt</i>	

16.00 – 18.00

DGD VI

Sydney

**Der interessante Fall / Management
der Dysphagie in der Zukunft**

Vorsitz: *H. Feußner, München*
K. Hörmann, Mannheim
A. Hofmayer, Bad Tölz

- 16.00 – 16.15 R226 **Fall 1: Eine seltene Aspirationsursache in der video-endoskopischen Schluckdiagnostik**
G. Mancusi, W. Klepetko, M. Scharitzer, P. Schenk, P. Schnider, D.-M. Denk-Linnert, Wien/Österreich
- 16.15 – 16.30 R227 **Fall 2: Eine ungewöhnliche ösophageale Dysphagie**
K. Tzavella, R. Ott, W. Schatke, A. Meining, W. Schepp, München
- 16.30 – 16.45 R228 **Fall 3: Unklare Dysphagie nach Motorradunfall**
H.-S. Schröter-Morasch, München
- 16.45 – 16.57 R229 **Paradigmen-Wechsel in der onkologischen Therapie von HNO-Tumoren**
N. Stasche, Kaiserslautern
- 17.00 – 17.12 R230 **Neues zur (Patho)physiologie der Dysphagie im Alter – ergeben sich daraus Konsequenzen für unsere zukünftige Diagnostik und Therapie?**
J. Wilmskötter, Karlsbad-Langensteinbach
- 17.15 – 17.27 R231 **Elektrostimulation bei Schluckstörungen – gibt es zukunftsträchtige Konzepte?**
F. Heck, Berlin
- 17.30 – 17.42 R232 **Was gibt es Neues am radiologischen Horizont?**
K. Holzapfel, München
- 17.45 – 18.00 R233 **Eldys: Implantation von elektronischen Bauteilen zur Verbesserung des Schluckaktes**
D. Wilhelm, München

16.00 – 17.30

CAES II

Barcelona

**Interdisziplinäre Interventionen
am Pankreas**

**Eleganz versus Effektivität – endoskopischer
versus perkutaner Zugang bei Pankreatitis
assoziierten Flüssigkeitsansammlungen**

Vorsitz: *H. Seifert, Oldenburg*
J. Bernhardt, Rostock

- 16.00 – 16.15 R234 **Zur Klassifizierung peripankreatischer Flüssigkeiten**
H. Seifert, Oldenburg
- 16.15 – 16.30 R235 **Pseudozystendrainage: wann, wie, wie lange?**
P. Collet, Gießen
- 16.30 – 16.45 R236 **Step-up-approach bei nekrotisierender Pankreatitis**
J. Bernhardt, Rostock
- 16.45 – 17.00 R237 **Endoskopisches / Endosonographisches Nekrosedebridement**
C. Jürgensen, Berlin
- 17.00 – 17.15 R238 **Radiologisches Nekrosedebridement**
K. Hauenstein, Rostock
- 17.15 – 17.30 R239 **Müssen Pankreasnekrosen noch operiert werden?**
H. Witzigmann, Dresden

16.00 – 18.00

**CTAC II
Single Port NOTES –
aktuelle Fortschritte**

Lillehammer

Vorsitz: *A. Meining, München*
A. Knoll, Garching

- 16.00 – 16.15 R240 **Visualisation**
A. Schneider, München
- 16.15 – 16.30 R241 **Aspekte der Schnittstelle**
A. Fiolka, München
- 16.30 – 16.45 R242 **Funktionsmuster eines Single-Port-Roboters**
M. Träger, Garching
- 16.45 – 17.00 R243 **Ein Teleskop mit zwei Biegesegmenten für eine verbesserte Visualisierung in der minimal-invasiven „Single-Port“-Chirurgie**
S. Can, Garching
- 17.00 – 17.15 R244 **Methode für die Visualisierung in der Endoskopie**
B. Jensen, Garching
- 17.15 – 17.30 R245 **Haptik für die Single-Port-Chirurgie**
C. Ledermann, Karlsruhe
- 17.30 – 17.45 R246 **Workflow-Analyse bei der Sigmaresektion**
O. Weede, Karlsruhe
- 17.45 – 18.00 **Diskussion**



Pflegekongress für Endoskopie- und Assistenzpersonal (DEGEA)

14.00 – 15.30		Neue Techniken und Entwicklungen	München
		<i>Vorsitz: M. Reiser, Marl K. Wietfeld, Marl</i>	
14.00 – 14.10	R247	Single Operator Cholangiographie im klinischen Alltag Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen <i>A. Hoffman, Frankfurt</i>	
14.10 – 14.20	R248	Hemospray – ein Fortschritt in der Hämostase Cook Deutschland GmbH, Mönchengladbach <i>E. Petersen, Mönchengladbach</i>	
14.20 – 14.30	R249	„Koloskopie-Igel“ – die pffiffige Idee für die Koloskopie mandel + rupp medizintechnik gmbh, Erkrath <i>H. Ullerich, Münster</i>	
14.30 – 14.40	R250	Die Clipapplikation, ein traditionelles Verfahren – Clipmaster, die nächste Generation der Clipapplikatoren medwork medical products and services GmbH, Höchstadt/Aisch <i>J. Karnine, Salzkotten</i>	
14.40 – 14.50	R251	Moderne Endoskop-Aufbereitung mit Peressigsäure OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Hamburg <i>C. Roth, Hamburg</i>	
14.50 – 15.00	R252	Moderne GERD Endoskopie KARL STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen <i>F.M. Riegler, Wien/Österreich</i>	
15.00 – 15.10	R253	123 Stone Crusher – mit einem Steinfänger transendoskopisch lithotripsieren? MTW macht's möglich! MTW-Endoskopie, Wesel <i>K. Schmitt, Ludwigsburg</i>	
15.10 – 15.20	R254	IT-basiertes Endoskopie Management und die Integration der Pflegedokumentation FUJIFILM Deutschland, Düsseldorf <i>J. Weigl, Düsseldorf</i>	
15.20 – 15.30		Diskussion	
15.30 – 16.00		Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung	

16.00 – 18.00		Emanzipierte Pflege / Assistenz in der Endoskopie (gemeinsame Sitzung von DGE-BV und DEGEA)	München
		<i>Vorsitz: U. Beilenhoff, Ulm H.-J. Schulz, Berlin</i>	
16.00 – 16.25	R255	Akademisierung der Pflege – was kann schiefgehen, was sollte beachtet werden? <i>F. Wagner, Berlin</i>	
16.25 – 16.50	R256	Pflegekammer – Hoffnung auf Selbstbestimmung oder nur Bürokratie? <i>P. Bechtel, Bad Krozingen</i>	
16.50 – 17.15	R257	Von der Assistenz zum Endoskopiemanagement <i>U. Beilenhoff, Ulm</i>	
17.15 – 17.35	R258	Was ist meine Arbeit wert? Der Dschungel von Vergütung, Höhergruppierung und Sonderregelungen <i>C. Müller, München</i>	
17.35 – 18.00	R259	Effiziente Ablauforganisation in wessen Hand – Pflege oder Medizin? <i>S. Rossol, Frankfurt</i>	

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 16. März 2013

08.30 – 10.00

**Für Sie gelesen:
Die Endoskopie-Highlights 2012 – 2013**

Ballsaal

*Vorsitz: M. Jung, Mainz
S. Faiss, Hamburg*

08.30 – 08.48 R260

Oberer GI-Trakt
O. Pech, Regensburg

08.48 – 09.06 R261

EUS diagnostisch
S. Kahl, Berlin

09.06 – 09.24 R262

EUS therapeutisch
E. Burmester, Lübeck

09.24 – 09.42 R263

Unterer GI-Trakt
K. Caca, Ludwigshafen

09.42 – 10.00 R264

ERCP
J. Albert, Frankfurt

10.00 – 10.30

Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung

08.30 – 10.00		Expertenvideos III Die Kunst der Improvisation Raffinierte Lösungen für schwierige Probleme: Endoskopie und bildgebende Interventionen <i>Vorsitz: K.-E. Grund, Tübingen</i>	Atlanta
08.30 – 08.39	R265	Mediastinitis nach Zenker-Spaltung: Endoskopische Therapie einer endoskopischen Komplikation <i>G. Kähler, Mannheim</i>	
08.39 – 08.48	R266	Aorto-intestinale Fistel: Und jetzt? <i>A. Schaible, Heidelberg</i>	
08.48 – 08.57	R267	Endoskopische Therapie der schwierigen Dünndarmleckage <i>M. Kantowski, Jena</i>	
08.57 – 09.06	R268	Anastomosteninsuffizienz: Stent scheitert, Vakuum scheitert! Und jetzt? <i>M. Kraus, Lübeck</i>	
09.06 – 09.15	R269	Highlights der chirurgischen Endoskopie <i>T. Kratt, Tübingen</i>	
09.15 – 09.24	R270	Post Gastric Bypass ERC <i>S. Groth, Hamburg</i>	
09.24 – 09.33	R271	Endoskopische Neoanastomosen <i>I. Steinbrück, Hamburg</i>	
09.33 – 09.42	R272	Burried Bumper – die einfache Lösung! <i>I. Steinbrück, Hamburg</i>	
09.42 – 09.51	R273	Hyperparathyreoidismus und Endoskopie I <i>P. Dautel, Hamburg</i>	
09.51 – 10.00	R274	Hyperparathyreoidismus und Endoskopie II <i>P. Dautel, Hamburg</i>	
10.00 – 10.30		Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung	

08.30 – 10.00 **Darmkrebsvorsorge – Motivation, Alternativen, Angst und Scham** **Sydney**
(gemeinsame Sitzung der DGE-BV und DEGEA)

*Vorsitz: J.F. Riemann, Ludwigshafen
L. Himmelsbach, Wolfach*

08.30 – 08.52 R275 **Wie kann die Akzeptanz der Vorsorgekoloskopie weiter verbessert werden?**
W. Pommerien, Brandenburg

08.52 – 09.14 R276 **„Kapselendoskopie und andere Alternativen“
Ist die Kapselkoloskopie eine denkbare Alternative?**
T. Rösch, Hamburg

09.14 – 09.37 R277 **Virtuelle Techniken, wann indiziert?**
A. Schreyer, Regensburg

09.37 – 10.00 R278 **Das Geheimnis der einfühlsamen Pflege**
J. Karnine, Salzkotten

10.00 – 10.30 **Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung**

08.30 – 10.00 **Niedergelassenen-Seminar** **Barcelona**

*Vorsitz: G. Moog, Kassel
J. Aschenbeck, Berlin*

08.30 – 09.00 R279 **Niederlassung, KV und Kooperation mit dem Krankenhaus,
geht das?**
G. Moog, Kassel

09.00 – 09.30 R280 **Arbeitsalltag eines niedergelassenen Gastroenterologen**
J. Aschenbeck, Berlin

09.30 – 10.00 R281 **BWL: Führen durch Kennziffern**
R. Loibl, Straubing

10.00 – 10.30 **Pause & Besuch der Fach- und Posterausstellung**

10.30 – 12.30		Take Home Message	Ballsaal
		<i>Vorsitz: F. Hagenmüller, Hamburg H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen</i>	
10.30 – 11.00	R282	Live-Endoskopie, was haben wir gelernt? <i>H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen</i>	
11.00 – 11.15	R283	Endoskopische submukosa-dissezierende Verfahren, quo vadis <i>J. Hochberger, Strasbourg/Frankreich</i>	
11.15 – 11.30	R284	Expertenvideos, was haben wir gelernt? <i>J. Pohl, Wiesbaden</i>	
11.30 – 11.45	R285	Emanzipierte Pflegeassistenz in der Endoskopie <i>U. Beilenhoff, Ulm</i>	
11.45 – 12.00	R286	(US-)PTCD, EUS-CD, EUS-PD oder Ballon-gestützte Interventionen, wenn die ERC(P) versagt <i>H. Feussner, München</i>	
12.00 – 12.15	R287	Notfälle interdisziplinär und Komplikationsmanagement interdisziplinär – was schief gehen kann und wie man daraus lernt <i>P. Baier, Bad Mergentheim</i>	
12.15 – 12.30	R288	Highlights der freien Vorträge <i>A.-P. Barreiros, Mainz</i>	

10.30 – 12.30		Für Sie gelesen: Die Bildgebungs-Highlights 2012 – 2013	Atlanta
		<i>Vorsitz: A. Schreyer, Regensburg P. Wiggermann, Regensburg C. Stroszczyński, Regensburg</i>	
10.30 – 10.54	R289	Konventionelles Röntgen	
10.54 – 11.18	R290	Radiologische (onkologische) interventionelle Therapie	
11.18 – 11.42	R291	CT	
11.42 – 12.06	R292	MRT	
12.06 – 12.30	R293	PET/CT, Technische Entwicklungen	

Samstag, 16. März 2013

10.30 – 12.30

Kapsel Update 2013

Sydney

*Vorsitz: U. Seitz, Heppenheim
S. Hollerbach, Celle
M. Keuchel, Hamburg*

- 10.30 – 10.54 R294 **Mittlere GI-Blutung**
D. Hartmann, Berlin
- 10.54 – 11.18 R295 **CED**
J. Albert, Frankfurt
- 11.18 – 11.42 R296 **Vorbereitung**
T. Andus, Stuttgart
- 11.42 – 12.06 R297 **Kolonkapsel**
J. Charton, Düsseldorf
- 12.06 – 12.30 R298 **Neue Entwicklungen**
I. Steinbrück, Hamburg

12.30 – 13.00

R299 **Preisverleihungen**

Ballsaal

**Boston Scientific-Innovationspreis der CAES
und
KARL STORZ-Posterpreis der CAES**
N. Senninger, Münster

R300 **Schlussworte**
C.F. Dietrich, Bad Mergentheim

R301 **Einladung zum 44. Kongress der DGE-BV**
T. Rösch, Hamburg



DEGEA-Workshops

Am Samstag, den 16. März 2013 werden fünf DEGEA-Workshops angeboten. Wegen limitierter Teilnehmerzahlen ist eine Anmeldung im Voraus zwingend notwendig.

Darüber hinaus haben Teilnehmer des DEGEA Kongresses die Möglichkeit, an verschiedenen Sitzungen des DGE-BV-Programms teilzunehmen.

09.00 – 12.30

DEGEA-Workshop 3 EUS und EUS gesteuerte Punktionen

München

*Vorsitz: U. Günther, Jena
T. Dietze, Meiningen
H. Kranz, Leipzig*

Inhalt und Ziel des Workshops

Ziel des Workshops ist es, die sach- und fachkundige Assistenz im Rahmen des EUS und seiner assoziierten, therapeutischen Verfahren zu erarbeiten. Es besteht die Möglichkeit, folgende Themen in Theorie und Praxis aufzufrischen / zu vertiefen:

- Aktuelle Entwicklungen des EUS und therapeutischer Techniken
- Assistenz bei EUS-gesteuerten Feinnadelpunktionen (FNA) und Drainagetechniken; Plexusblockade
- Korrekte Versorgung und Aufarbeitung von Ausstrichen
- Aufbereitung der EUS Geräte

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden
PENTAX Europe GmbH, Hamburg

09.00 – 12.30

**DEGEA-Workshop 4
ERCP – leicht gemacht**

Calgary

*Vorsitz: D. Heinemann, Recklinghausen
F. Muckermann, Meschede
A. Stelte, Arnsberg*

Inhalt und Ziel des Workshops

Ziel des Workshops ist es, die sach- und fachkundige Assistenz im Rahmen des ERCP und assoziierter Methoden zu erarbeiten. Dabei werden die Grundtechniken des ERCP mit dem Langdraht, wie auch mit den Kurzdrahtsystemen trainiert. Es werden auch spezielle Anfängertische angeboten. Es besteht die Möglichkeit, Fachwissen und Handling zu folgenden Inhalten aufzufrischen / zu vertiefen:

- Arbeiten über den Führungsdraht
- Kombination von Langdraht- und Kurzdrahtsystemen
- Steinextraktion, mech. Lithotripsie
- TPCD und TPPD, sowie Stententfernungen
- Nasobiliäre Verweilsonde
- Management des Notfalles

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:

Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen
Cook Deutschland GmbH, Mönchengladbach
mandel + rupp medizintechnik gmbh, Erkrath
medwork medical products and services GmbH, Höchststadt/Aisch
MTW-Endoskopie, Wesel
OLYMPUS DEUTSCHLAND GmbH, Hamburg

09.00 – 12.30

DEGEA Workshop 5
Assistenz bei Sonographie
gesteuerten Untersuchungen
und Eingriffen

Lillehammer

Vorsitz: C. Janssen, Strausberg
P. Neubert-Heitplässer, Unna

Inhalt und Ziel des Workshops

Endoskopie und Ultraschall sind die beiden diagnostischen und therapeutischen Hauptmethoden in der Gastroenterologie. Die pflegerische Assistenz liegt oft in den Händen der Endoskopiepflege. Ziel des Workshops ist es, die sach- und fachkundige Assistenz bei Ultraschalluntersuchungen, kontrastverstärkter Sonographie und ultraschallgestützten Interventionen durch Vorträge, Praxistipps und praktische Übungen aufzufrischen / zu vertiefen:

- Assistenz bei kontrastverstärktem Ultraschall und ultraschallgestützter Biopsie / Intervention
- Was muss / darf die pflegerische Assistenz vom Ultraschall / beim Ultraschall tun / wissen? Zwischen verantwortlicher Mitarbeit und Übernahmeverschulden
- Hygienische Aspekte beim Ultraschall: Praxistipps und Übungen
- Pflege, Handhabung und Einstellung von Ultraschallgeräten und Sonden
- Heiteres Quiz

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden
Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding

10.30 – 12.30

DEGEA-Workshop 6
Das ABC der Darmreinigung:
Tipps und Tricks für den Alltag

Barcelona

Vorsitz: C. Leben, Marburg
R. Sodmann, Marburg

Inhalt und Ziel des Workshops

Ziel des Workshops ist es, die pharmakologischen Grundlagen der Darmreinigung sowie die klinisch relevanten Unterschiede der verschiedenen Methoden darzustellen. Abgerundet wird der Workshop mit praktischen Hinweisen sowie Tipps und Tricks für den Alltag.

- Die pharmakologischen Grundlagen unterschiedlicher Wirkstoffe
- Sauber ist nicht gleich sauber – Nutzen und Risiken der verschiedenen Methoden
- Tipps und Tricks für den Alltag in der Praxis

Mit freundlicher Unterstützung der Firma
Norgine GmbH, Marburg

11.00 – 12.30

DEGEA-Workshop 7
Dokumentation in der Endoskopie

Lillehammer

Vorsitz: I. Meick, Bochum
T. Richter, Leipzig

Inhalt und Ziel des Workshops

Ziel des Workshops ist es, konkrete Hilfestellung bei der Einführung und Aktualisierung der Patienten-, Hygiene- und Management-bezogenen Dokumentation zu geben.

Die Dokumentation in der Endoskopie ist sehr vielschichtig. Seit Veröffentlichung der S-3 Leitlinie zur Sedierung ist die Dokumentation der Überwachung und des Entlassmanagements in den Vordergrund getreten. Das Qualitätsmanagement in der Hygiene verlangt eine umfassende Dokumentation der Aufbereitungsprozesse. Personal- und Einsatzplanung erfordern weitere Dokumentationen.

Die Poster hängen während des gesamten Kongresses zur Besichtigung aus.

Posterbegehung: Freitag, 15. März 2013, 13.00 – 14.00 Uhr

Vorsitz: S. Nöldeke, Garmisch-Partenkirchen
K.-E. Grund, Tübingen
A. Schaible, Heidelberg
H. Feussner, München

- P1 Leiomysarkom des Sigmas – ein Fallbericht**
R. Sun, L. Theilmann, A. Abdel Samie, Pforzheim
- P2 Howel-Evans-Syndrom (Tylosis) als seltene Prädilektion für das Ösophaguskarzinom**
H. Nietsch, J. Böhme, Halle
- P3 Verbesserte Compliance zum Darmkrebs-Screening durch Blut- und Stuhlbasierete genetische Tests bei primären Koloskopie-Verweigerern in Deutschland**
A. Adler¹, S. Geiger¹, A. Keil¹, H. Bias¹, P. Schatz¹, J. Dhein², R. Tauber¹, B. Wiedenmann¹, ¹Berlin, ²Delkenheim
- P4 Ein Sarkom des Rektums, welches (vielleicht) keines ist?**
M. Hocke, U. Rosenstock, F. Hörning, Meiningen
- P5 Die Fehldiagnose eines Magenkarzinoms rettet Leben**
F. Benedix, A. Klötzler, A. Wiese, D. Nürnberg, Neuruppin
- P6 Besser Stententfernung vor Chemotherapie? Ein Fallbericht**
A. Wiese, S. Uebach, F. Benedix, D. Nürnberg, Neuruppin
- P7 Das Buried Bumper Syndrom: Endoskopische Therapiemöglichkeiten als Alternative zur operativen Entfernung**
I. Reiffenstein, W. Schmidt-Tänzer, A. Genthner, A. Eickhoff, Hanau
- P8 Verwendung des Ovesco-Clips zur Verhinderung der Migration bei vollgecoverten selbstexpandierenden Stents**
M. Fährndrich, T. Pohl, S. Roloffs, M. Sandmann, M. Heike, Dortmund
- P9 Ungewöhnliche Komplikation einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG)**
D. Schreiber-Dietrich¹, C. Wieg², J. Klepper², C.F. Dietrich³, ¹Sankt Augustin, ²Aschaffenburg, ³Bad Mergentheim
- P10 OTSC-Anwendung bei manifester GI-Perforation: 30-Tages-Mortalität, Hospitalisationsdauer und Outcome nach endoskopisch erfolgreichem und nicht-erfolgreichem Perforationsverschluss**
A.F. Hagel, A. Nägel, S. Raithel, H. Diebel, M.F. Neurath, M. Raithel, Erlangen
- P11 Stentperforation der Arteria lienalis nach endoskopischer Endoprothesen-implantation in den Pankreashauptgang bei chronischer Pankreatitis**
J. Pelz¹, M.J. Farnbacher², M. Raithel¹, A.F. Hagel¹, O. Herrmann¹, W. Hohenberger¹, S. Straube¹, P. Klein¹, ¹Erlangen, ²Fürth

- P12 Endoluminale VAC Therapie bei Ösophagusverletzungen – ein Fallbericht**
A. Heinig, J. Böttger, U. Wruck, W. Heinzel, C. Schirner, Bad Saarow
- P13 Effizienz und Sicherheit der direkten transnasalen Endoskopie (DC) mit einem konventionellen ultra-dünnen Gastroskop. Ergebnisse einer großen prospektiven Fallserie**
V. Meves, C. Ell, J. Pohl, Wiesbaden
- P14 Endoskopisch gesteuerte Radiofrequenzablation (RFA) als palliative Therapie von malignen Gallengangsstenosen – erste Erfahrungen zur Sicherheit der Methode**
A.O. Tal, M. Friedrich-Rust, C. Sarrazin, J. Trojan, S. Zeuzem, J.G. Albert, Frankfurt
- P15 Digital holographische Mikroskopie zur Beurteilung der experimentellen DSS Colitis und zur Quantifizierung von Zellmigration und -proliferation *in vitro***
P. Lenz, D. Bettenworth, P. Krausewitz, M. Brückner, B. Kemper, D. Domagk, Münster
- P16 Klinische Evaluation eines neuen endoskopischen GI-Trakt-Vollwandresektionssystems: das OTSC-basierte „full thickness resection device“ (FTRD)**
T. Kratt, Tübingen
- P17 Neuartige virtuelle Simulation des Röntgenbildes und der Endoskop-Position für das phantomgestützte Hands-on-Training ohne Strahlenbelastung**
M. Vietz¹, D. Özmen¹, K.-E. Grund², V. Aurich¹, ¹Düsseldorf, ²Tübingen
- P18 Bedeutung der Manometrie zur Charakterisierung von funktionellen gegen organische Störungen des Ösophagus**
T. Thomaidis¹, M. Götz², S. Gregor³, A. Hoffman⁴, M. Möhler¹, P. Galle¹, A. Schwarting^{1,5}, R. Kiesslich⁴, ¹Mainz, ²Tübingen, ³Idar-Oberstein, ⁴Frankfurt, ⁵Bad Kreuznach
- P19 Echtzeit-Panoramaansichten aus endoskopischen Bildern für die Zystoskopie**
T. Bergen, S. Nowack, C. Münzenmayer, T. Wittenberg, Erlangen
- P20 Computer-assistierte Detektion von Polypen in der Koloskopie**
A. Kage¹, C. Münzenmayer¹, S. Mühldorfer², T. Wittenberg¹, ¹Erlangen, ²Bayreuth
- P21 Vergleich zwischen PillCam Colon 2 und der endoskopischen Koloskopie hinsichtlich dem Nachweis von Pathologien im Kolon**
A.F. Hagel¹, M. Raithe¹, W.H. Hagel², H. Albrecht¹, T.M. de Rossi¹, C. Singer³, T. Schneider¹, M.F. Neurath¹, M.J. Farnbacher¹, ¹Erlangen, ²Nürnberg, ³Fürth
- P22 Diagnostik der mittleren gastrointestinalen Blutung bei Patienten mit einem Left Ventricular Assist Device mittels Kapselendoskopie**
A.F. Hagel¹, R. Feyrer¹, H. Albrecht¹, M.J. Farnbacher², M.F. Neurath¹, M. Raithe¹, ¹Erlangen, ²Fürth
- P23 Narrow band imaging (NBI) erleichtert die Detektion heterotoper Magenschleimhaut im zervikalen Ösophagus (inlet patch)**
S. Al-Mammari, U. Selvarajah, J.E. East, A.A. Bailey, B. Braden, Oxford/Großbritannien

- P24** **Bursa omentalis Endo-VAC-Therapie bei nekrotisierender Pankreatitis**
H. Nietsch, F. Hammelmann, W. Asperger, Halle
- P25** **Palliative transgastrale EUS-Drainage des linken D. hepaticus mittels EUS-gesteuerter Metallstentimplantation**
H. Nietsch, F. Hammelmann, Halle
- P26** **Erfahrungsbericht der ersten 10 Anwendungen des endoskopischen OTSC-Clipsystems**
H. Nietsch, F. Hammelman, W. Asperger, Halle
- P27** **Biliary-pancreatic endoscopic and surgical procedures in patients under dual antiplatelet therapy: A single-center study**
A. Abdel Samie, M. Stumpf, R. Sun, L. Theilmann, Pforzheim
- P28** **Ergebnisse, Komplikationen und klinisches Outcome der Endoskopischen Submukosadisektion (ESD) in einem Patientenkollektiv eines Krankenhauses der Maximalversorgungsstufe**
K. Leonhardt, A. Ohse, B. Bauer, M. Repp, Altenburg
- P29** **Hoher Dünndarmileus ungewöhnlicher Ursache: Bouveret-Syndrom als seltene Differentialdiagnose**
C.R. Werner, F. Graepler, J. Glatzle, D. Stüker, A. Königsrainer, M. Bitzer, N.P. Malek, M. Götz, Tübingen
- P30** **Endoskopischer Verschluss von distalen Ösophagusperforationen mit einem Over-The-Scope Clip (OTSC)**
A. Braun, A. Fischer, U.T. Hopt, H.-J. Richter-Schrag, Freiburg
- P31** **Endoskopische Submukosa Dissektion (ESD) mittels Hybrid-Knife und WaterJet-Technik bei Frühneoplasien des Gastrointestinaltrakts**
F. Straulino¹, A. Genthner¹, A. Schwarzenböck¹, W. Schmidt-Tänzer¹, M.D. Enderle², A. Eickhoff¹, ¹Hanau, ²Tübingen
- P32** **Risk factors and management of biliary complications post liver transplantation**
A.A. Negm¹, T.J. Weismüller², S. Pischke¹, A.S. Schneider¹, T.O. Lankisch¹, C.P. Strassburg², J. Klempnauer¹, M.P. Manns¹, J. Wedemeyer³, ¹Hannover, ²Bonn, ³Gehrden
- P33** **Differenzierung unklarer Stenosen der Gallenwege durch die direkte retrograde Cholangioskopie (DRC)**
M. von Wagner, M. Friedrich-Rust, M. Elhendawy, J. Trojan, C. Sarrazin, S. Zeuzem, J. Albert, Frankfurt
- P34** **Endoskopische Interventionen mit dem OTSC-System am Klinikum Neubrandenburg**
T. Thomsen, B. Berthold, Neubrandenburg
- P35** **Direkt perorale Cholangioskopie mit ultradünnen Gastroskopen – Analyse der initialen Lernphase**
J. Weigt, A. Kandulski, P. Malferttheiner, Magdeburg

- P36** Eine neue einfache Methode zur Durchführung einer Track-Ablation zur Vermeidung von Stichkanalmetastasen bei perkutaner Nadelbiopsie
M. Fährdrich, H. Greiner, M. Heike, Dortmund
- P37** Erfolgreiche endoskopische Nekroresektomie bei drei Patienten mit nekrotisierender Pankreatitis mittels selbstexpandierendem Metallstent
A. Genthner, A. Schwarzenböck, M. Rotsching, W. Schmidt-Tänzer, A. Eickhoff, Hanau
- P38** OTSC-basierte Notfall-Hämostase der lebensbedrohlichen A.gastroduodenalis-Ulkus-Arrosionsblutung: alleinige endoskopische Therapie oder „bridge-to-surgery“
T. Kratt, Tübingen
- P39** Das OTSC-Clip-System: Klinische Erfahrungen zur Therapie der schweren GI-Blutung bei 85 Patienten
T. Kratt, Tübingen
- P40** Endoskopische Vakuumtherapie am Pankreas – eine Option
I. Wallstabe, Leipzig
- P41** Leitlinienverstoß bei einem 40-jährigen Patienten mit ulceriertem Plattenepithelkarzinom des Oesophagus
M. Hocke, T. Bocker, Meiningen
- P42** Beurteilung des Krankheitsverhaltens (Montreal/Vienna Klassifikation B-Wert) von M. Crohn durch die MR-Enterographie
L.-M. Dendl, A.G. Schreyer, Regensburg
- P43** Dynamische MR-Defäkographie bei 10 gesunden Probandinnen
L.-M. Dendl, A. Fürst, A.G. Schreyer, Regensburg
- P44** Endokavitäre Kontrastmittelsonografie zur Revision einer PEG-Sonde
M. Pichler, J. Rauch, M. Schnurr, V. Gülberg, München
- P45** Endosonographie des Colons als Frühmarker des therapeutischen Ansprechens bei Patienten mit Colitis ulcerosa – erste Studienergebnisse
M. Ellrichmann, J. Bethge, S. Nikolaus, T. Kühbacher, S. Schreiber, A. Fritscher-Ravens, Kiel
- P46** Farbvarianten in der B-Bild-Sonographie – nur eine Frage der Ästhetik?
D. Merkel, D. Wiens, J.-M. Kämmer, K.-M. Derwahl, Berlin
- P47** Prävalenz der Leberfibrose bei Patienten mit M. Crohn oder Rheumatoider Arthritis unter Methotrexattherapie
J. Hausmann, J. Albert, Frankfurt
- P48** EUS-Punktion: Prospektiv randomisierter Vergleich von ProCore-Histologie (22G) und Aspirationsfeinnadelzytologie (22G) bei Raumforderungen unklarer Dignität
U. Denzer, D. von Renteln, M. Anders, S. Groth, A. Quaas, T. Rösch, G. Schachschal, Hamburg

- P49 Die klinische Bedeutung sonographisch gezielter Punktionen von Milztumoren nach Charakterisierung mittels Kontrastmittelultraschall**
A. Ignee¹, A.-P. Barreiros², G. Schüßler¹, C.F. Dietrich¹, ¹Bad Mergentheim, ²Mainz
- P50 Der kontrastverstärkte endoskopische Ultraschall mit spezifischer Bildgebung in der Differenzialdiagnose atrialer Raumforderungen**
A. Ignee, G. Schüßler, C.F. Dietrich, Bad Mergentheim
- P51 Comments on the WFUMB EFSUMB 2012 liver guidelines**
C.F. Dietrich, Bad Mergentheim
- P52 Pocket ultrasound devices to perform EchoScopy**
X.W. Cui¹, A. Ignee¹, C. Pirri¹, C. De Molo¹, F. Piscaglia², C.F. Dietrich¹, ¹Bad Mergentheim, ²Bologna/Italien
- P53 Blickdiagnose eines Phäochromozytoms**
D. Schreiber-Dietrich¹, R. Buchhorn², C.F. Dietrich², ¹Sankt Augustin, ²Bad Mergentheim
- P54 Sonographische Diagnostik und komplexer Verlauf eines Patienten mit Pankreaskarzinom und ausgedehnter Metastasierung**
I. Niederle, K.F. Rahman, P.R. Galle, M. Schuchmann, A.-P. Barreiros, Mainz
- P55 Kontrastsonographie im Kindesalter (EFSUMB Pediatric Registry)**
D. Schreiber-Dietrich¹, C.F. Dietrich², ¹Sankt Augustin, ²Bad Mergentheim
- P56 EFSUMB guidelines on the clinical use of elastography**
D. Cosgrove¹, F. Piscaglia², C.F. Dietrich³, ¹London/Großbritannien, ²Bologna/Italien, ³Bad Mergentheim
- P57 Pancreas mobile, good to know**
C. De Molo, X.W. Cui, C. Pirri, A. Ignee, M. Hocke, D. Schreiber-Dietrich, C.F. Dietrich, Bad Mergentheim
- P58 Sicherheit, Effizienz und diagnostische Aussagekraft von sonographisch gesteuerten Biopsien bei fokalen Leberläsionen – Monozentrische Auswertung von 212 Patienten**
K.F. Rahman, P.R. Galle, A.-P. Barreiros, Mainz
- P59 Semiquantitative characterization of perfusion with contrast-enhanced ultrasound and perfusion analysis – comparison of hepatocellular carcinoma (HCC) and focal nodular hyperplasia (FNH)**
A. Mohr, C. Girlich, M.-E. Jung, M. Müller, D. Schacherer, Regensburg
- P60 „Sono-Art“: Inverses Radspeichenmuster bei malignen Leberläsionen**
M. Pichler, J. Rauch, V. Gülberg, München

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Abdel Samie, Ahmed, Dr. Klinikum Pforzheim GmbH, Medizinische Klinik II, 75175 Pforzheim	101
Adler, Andreas, Dr. Charité-Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum, 13353 Berlin	62, 82, 99
Albert, Jörg, PD Dr. Klinikum der J.W. Goethe-Universität, Zentrum der Inneren Medizin, 60590 Frankfurt	45, 72, 79, 83, 90, 94
Allescher, Hans-Dieter, Prof. Dr. Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Zentrum für Innere Medizin, 82467 Garmisch-Partenkirchen	46, 69, 71, 75, 93
Anders, Mario, PD Dr. Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie, 20246 Hamburg	44
Andersen, Nils Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Interdisziplinäre Endoskopie, 20246 Hamburg	43
Andrae, Thomas, Dr. Philips Healthcare, 01511 Helsinki-Vantaa/Finnland	40
Andus, Tilo, Prof. Dr. Klinikum Stuttgart, Krankenhaus Bad Cannstatt, Klinik für Allgemeine Innere Medizin, 70374 Stuttgart	94
Arnold, Joachim-C., Prof. Dr. St. Bonifatius Hospital Lingen gGmbH, 49808 Lingen	68
Aschenbeck, Jens, Dr. Praxis für Innere Medizin, 13581 Berlin	63, 92
Aust, Daniela E., PD Dr. Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus an der TU Dresden, Institut für Pathologie, 01307 Dresden	81
Baier, Peter, PD Dr. Caritas Krankenhaus, Chirurgie, 97980 Bad Mergentheim	55, 74, 93
Bajbouj, Monther, PD Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Chirurgische Klinik und Poliklinik, 81675 München	59, 70, 76
Baretton, Gustavo, Prof. Dr. Technische Universität Dresden, Institut für Pathologie, 01307 Dresden	44, 61, 81
Barreiros, Ana-Paula, PD Dr. Johannes Gutenberg-Universität, I Medizinische Klinik und Poliklinik, 55101 Mainz	56, 64, 78, 93
Bartolome, Gudrun, Dr. Städtisches Klinikum München GmbH Klinikum Bogenhausen, Abteilung Frührehabilitation und Medizinische Rehabilitation, 81925 München	58, 71
Baum, Ulrich, PD Dr. Caritas Krankenhaus, Radiologie, 97980 Bad Mergentheim	52

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Bechtel, Peter Universitäts-Herzzentrum Freiburg, 79189 Bad Krozingen	88
Becker, Valentin, PD Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, 81675 München	59
Behrens, Rolf, Prof. Dr. 91052 Erlangen	47
Beilenhoff, Ulrike DEGEA, 89075 Ulm	50, 88, 93
Belle, Sebastian, Dr. Universitätsmedizin Mannheim, Gastroenterologie, 68167 Mannheim	44
Benedix, Frank, Dr. Ruppiner Kliniken, 16816 Neuruppin	99
Bergen, Tobias, Dipl. Inf. Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen, Abteilung Bildverarbeitung und Medizintechnik, 91058 Erlangen	100
Bernhardt, Jörn, Dr. habil. Klinikum Südstadt Rostock, Endoskopie, 18059 Rostock	43, 85
Benz, Claus, Dr. Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyeratal gGmbH, Innere Medizin, 50931 Köln	43
Berr, Frieder, Prof. Dr. Landeskliniken Salzburg, 5020 Salzburg/Österreich	44
Bichel, Silke Klinikum Nordfriesland, Klinik Husum, Endoskopie, 25813 Husum	81
Bier, Henning, Prof. Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Hals-Nasen-Ohrenklinik, 81675 München	59
Böckler, Raimund, Prof. Dr. HNO-Praxis, 75177 Pforzheim	76
Bohlender, Jörg, Dr. UniversitätsSpital Zürich, ORL-Klinik, Phoniatrie & Logopädie, 8091 Zürich/Schweiz	70
Bork, Dietmar Katholisches Klinikum Mainz, Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, 55131 Mainz	52
Braden, Barbara, Prof. Dr. Translational Gastroenterology Unit, Oxford/Großbritannien	74, 100
Brambs, Hans-Jürgen, Prof. Dr. Universitätsklinik Ulm, Klinik für Diagnostische & Interventionelle Radiologie, 89075 Ulm	61

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Braun, Alexander, Dr. Universitätsklinikum Freiburg, 79106 Freiburg	101
Brost, Sylvia, Dr. Universitätsklinikum Regensburg, Gastroenterologie, 93053 Regensburg	47
Buderus, Stephan, Dr. St. Marienhospital Bonn, Abteilung Kinder- und Jugendmedizin, 53115 Bonn	47
Burghardt, Jens, Dr. Immanuel Klinik Rüdersdorf, Chirurgie, 15562 Rüdersdorf	77
Burmester, Eike, Dr. Sana Krankenhaus Süd, Klinik für Innere Medizin, 23560 Lübeck	42, 45, 57, 69, 82, 90
Caca, Karel, Prof. Dr. Klinikum Ludwigsburg, Medizinische Klinik I, 71640 Ludwigsburg	74, 90
Can, Salman, Dipl.-Ing Technische Universität München, Institut für Informatik VI, 85748 Garching	86
Castiglioni, Kristina, Dr. UniversitätsSpital Zürich, ORL-Klinik, HNO, 8091 Zürich/Schweiz	71
Charton, Jean-Pierre, Dr. Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf, Gastroenterologie, 40217 Düsseldorf	94
Claßen, Martin, Dr. Klinikum links der Weser, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, 28277 Bremen	47
Clevert, Dirk-André, PD Dr. Klinikum der Universität München, Institut für Klinische Radiologie, 81377 München	53
Collet, Peter, Dr. Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, 35392 Gießen	85
Cui, Xinwu Caritas Krankenhaus, 97980 Bad Mergentheim	103
Dammann, Söhnke, Dr. OSK-Kinderklinik, 88212 Ravensburg	47
Dammer, Song-Sa St. Bernhard-Krankenhaus, Medizinische Klinik II, 31134 Hildesheim	43
Dammer, Ulf, Dr. Universitätsklinikum Erlangen, Frauenklinik, 91054 Erlangen	39
Dautel, Philip, Dr. Asklepios Klinik Barmbek, 22291 Hamburg	91
Dechêne, Alexander, Dr. Universitätsklinikum Essen, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, 45122 Essen	55, 79

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Delvaux, Michel Hôpitaux Universitaires de Strasbourg – NHC, Service d'Hépatogastro-Entérologie, 67091 Strasbourg/Frankreich	69
Dendl, Lena-Marie Universitätsklinikum Regensburg, 93051 Regensburg	52, 102
Denzer, Ulrike, PD Dr. Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, I. Medizinische Klinik, 20246 Hamburg	68, 102
Diesener, Paul, PD Dr. Hegau-Jugendwerk Gailingen, Intensivmedizin, 78262 Gailingen	59
Dietrich, Christoph F., Prof. Dr. Caritas Krankenhaus, Medizinische Klinik II, 97980 Bad Mergentheim	39, 50, 94, 103
Dietze, Torsten Klinikum Meiningen, Medizinische Klinik II, 98617 Meiningen	42, 69, 95
Dirks, Klaus, Dr. Klinikum Stuttgart, Krankenhaus Bad Cannstatt, Medizinische Klinik, 70374 Stuttgart	53
Dollhopf, Markus, Dr. Klinikum Neuperlach, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, 81737 München	45
Domagk, Dirk, Prof. Dr. Universitätsklinikum Münster, Medizinische Universitätsklinik und Poliklinik B, 48149 Münster	46, 57, 64
Drechsler, Klaus, Dr. Fraunhofer IGD, Cognitive Computing and Medical Imaging, 64283 Darmstadt	39
Dumoulin, Franz-Ludwig, Prof. Dr. Gemeinschaftskrankenhaus Bonn St. Elisabeth, Innere Medizin, 53113 Bonn	73
Eckardt, A., Dr. Deutsche Klinik für Diagnostik, 65191 Wiesbaden	82
Ellrichmann, Mark, Dr. Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, 24105 Kiel	57, 102
Endreß, Wolfgang C.R.S. iiMotion GmbH, 78048 Villingen	80
Engelhardt, Harald, Dr. Kinderkrankenhaus St. Marien, 84036 Landshut	47
Enzmann, Thomas, Prof. Dr. Klinikum Brandenburg GmbH, Urologische Klinik, 14770 Brandenburg	63
Fähndrich, Martin, Dr. Klinikum Dortmund, Medical Center – Gastroenterology and Interventional Endoscopy, 44137 Dortmund	99, 102

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Faiss, Siegbert, PD Dr. Asklepios Klinik Barmbek, III. Medizinische Abteilung, 22291 Hamburg	42, 43, 55, 69, 90
Farnik, Harald, Dr. Klinikum der J.W. Goethe-Universität, Medizinische Klinik I, 60529 Frankfurt	79
Feußner, Hubertus, Prof. Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Chirurgische Klinik und Poliklinik, 81675 München	57, 70, 73, 80, 84, 93, 99
Fiolka, Adam, Dipl.-Ing Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Research Group MITI, 81675 München	86
Friedrich-Rust, Mireen, PD Dr. Klinikum der J.W. Goethe-Universität, Medizinische Klinik I, 60590 Frankfurt	53
Frieling, Thomas, Prof. Dr. Klinikum Krefeld, II. Medizinische Klinik, 47805 Krefeld	46
Fuchs, Karl-Hermann, Prof. Dr. Markus-Krankenhaus, Klinik für Allgemeine Chirurgie, 60431 Frankfurt	46, 77
Genthner, Alexander, Dr. Klinikum Hanau, 63486 Hanau	102
Gerntke, Isabel Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, 20245 Hamburg	77
Gillen, Sonja, Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Chirurgische Klinik und Poliklinik, 81675 München	68
Gölder, Stefan, Dr. Klinikum Augsburg, III. Medizinische Klinik, 86156 Augsburg	45
Gottschalk, Uwe, Dr. Caritas-Klinik Pankow, Gastroenterologie, 13187 Berlin	60, 78, 82
Götz, Martin, Prof. Dr. Universitätsklinikum Tübingen, Interdisziplinäre Endoskopie, 72076 Tübingen	62
Graf, Simone, Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Phoniatrie und Pädaudiologie, HNO-Klinik, 81675 München	71
Groth, Stefan, Dr. Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Interdisziplinäre Endoskopie, 20246 Hamburg	91
Grund, Karl-Ernst, Prof. Dr. Universitätsklinikum Tübingen, Chirurgische Endoskopie, 72076 Tübingen	38, 42, 55, 73, 74, 91, 99
Günther, Ulrike Medizinische Fakultät FSU, Klinikum 2000, 07740 Jena	55, 95

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Gutschow, Christian, Dr. Universitätsklinikum Köln, Chirurgie, 50937 Köln	70
Häfner, Michael, Dr. Krankenhaus St. Elisabeth GmbH, Interne Abteilung, 1030 Wien/Österreich	54
Hagel, Alexander F., Dr. Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	99, 100
Hagenmüller, Friedrich, Prof. Dr. Asklepios Klinik Altona, I. Medizinische Abteilung, 22763 Hamburg	50, 61, 69, 72, 73, 81, 93
Hartmann, Dirk, PD Dr. Sana Klinikum Lichtenberg, Klinik für Innere Medizin I, 10365 Berlin	54, 60, 74, 94
Hartung, Edgar, Dr. Caritas-Krankenhaus, Innere Medizin I, 97980 Bad Mergentheim	73
Hauenstein, Karlheinz, Prof. Dr. Universitätsmedizin Rostock, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, 18055 Rostock	85
Hauge, Truls, Prof. Dr. Institute of Clinical Medicine, Department of Gastroenterology and Hepatology, 0450 Oslo/Norwegen	38, 55
Haulitschek, Kerstin Logopädische Praxis Vocalis, 81241 München	76
Hausmann, Johannes, Dr. Klinikum der J.W. Goethe Universität, Medizinische Klinik I, 60596 Frankfurt	102
Heck, F Sana Klinikum Lichtenberg, Innere Medizin III, 10365 Berlin	84
Heinemann, Dorothee Klinikum Vest GmbH, Behandlungszentrum Knappschafts-Krankenhaus, 45657 Recklinghausen	96
Heinig, Andreas, Dr. Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, 15526 Bad Saarow	100
Heringlake, Stefan, Dr. Medizinische Universitätsklinik, Ruhr-Universität, Knappschafts-Krankenhaus, 44892 Bochum	82
Hessler, N. Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf, Endoskopie, 40217 Düsseldorf	43
Himmelsbach, Lucia Ortenau Klinikum Wolfach, Endoskopie, 77709 Wolfach	92
Hirschmann, Simon, Dr. Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	72

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Hochberger, Jürgen, Prof. Dr. Hôpitaux Universitaires de Strasbourg – NHC, Service d'Hépatogastro-Entérologie, 67091 Strasbourg/Frankreich	42, 43, 44, 45, 65, 69, 93
Hocke, Michael, PD Dr. Klinikum Meiningen, Medizinische Klinik II, 98617 Meiningen	55, 62, 63, 64, 81, 99, 102
Hoffman, Arthur, PD Dr. St. Marienkrankenhaus, 60318 Frankfurt	81, 87
Hofmayer, Andrea Asklepios Stadtklinik, 83646 Bad Tölz	84
Hohn, Horst, Dr. Praxis Dr. Hohn, Gastroenterologie, 56068 Koblenz	72
Hollerbach, Stephan, Prof. Dr. Allgemeines Krankenhaus Celle, Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie, 29223 Celle	42, 64, 82, 94
Holzapfel, Konstantin, Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Institut für Radiologie, 81675 München	57, 84
Höpfner, Michael, Dr. Rotes-Kreuz-Krankenhaus Kassel, Medizinische Klinik, 34121 Kassel	53
Hörmann, Karl, Prof. Dr. Universitätsklinikum Mannheim, HNO-Klinik, 67167 Mannheim	70, 84
Hornemann, Amadeus, Dr. Universitätsklinikum Mannheim, Frauenklinik, 68167 Mannheim	77
Huppertz, Jérôme, Dr. Hôpitaux Universitaires de Strasbourg – NHC, Service d'Hépatogastro-Entérologie, 67091 Strasbourg/Frankreich	69
Ignee, André, Dr. Caritas-Krankenhaus, Medizinische Klinik II, 97980 Bad Mergentheim	48, 49, 56, 57, 69, 103
Jakobs, Ralf, Prof. Dr. Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik C, 67063 Ludwigshafen	60
Jensen, Brian, Dipl.-Inf. Technische Universität München, Institut für Informatik VI, 85748 Garching	86
Jenssen, Christian, Dr. Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH, Klinik für Innere Medizin, 15331 Strausberg	45, 50, 57, 78, 81, 97
Jentsch, Marcel Charité-Universitätsmedizin Berlin, Chirurgische Onkologie, 13125 Berlin	80
Jolesz, Ferenc A., M.D. Brigham and Woman's Hospital, Radiology, MA 02115 Boston/USA	39, 50

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Jung, Ernst Michael, Prof. Dr. Universitätsklinikum Regensburg, Institut für Röntgendiagnostik, 93053 Regensburg	52
Jung, Michael, Prof. Dr. Katholisches Klinikum Mainz, Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, 55131 Mainz	55, 90
Jürgensen, Christian, Dr. Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, 10117 Berlin	45, 57, 60, 85
Kage, Andreas Fraunhofer IIS, 91058 Erlangen	100
Kahl, Stefan, PD Dr. DRK-Kliniken-Berlin I Köpenick, 12555 Berlin	78, 82, 90
Kähler, Georg, Prof. Dr. Universitätsklinikum Mannheim, Zentrale Interdisziplinäre Endoskopie, 68167 Mannheim	43, 69, 77, 91
Kantowski, Marcus, Dr. Universitätsklinikum Jena, Klinik für Chirurgie Abt. Allgemein- und Viszeralchirurgie, 07747 Jena	91
Karnine, Jens St. Joseph-Krankenhaus Salzkotten, Endoskopie, 33154 Salzkotten	87, 92
Kau, Reinhardt, Prof. Dr. HNO Arabellahaus, 81925 München	70
Keller, Jochen St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf, Sprachheilpädagoge, 40219 Düsseldorf	71
Keuchel, Martin, Dr. Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Klinik für Innere Medizin, 21029 Hamburg	94
Kiesslich, Ralf, Prof. Dr. St. Marienkrankenhaus, Medizinische Klinik, 60318 Frankfurt	51, 62, 69
Klare, Peter, Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, 81675 München	54
Knoll, Alois, Prof. Dr. Institut für Informatik der TUM, Robotik und Echtzeitsysteme, 85748 Garching	86
Köhler, Peter, Dr. Friedrich-Löffler-Institut für Tiergesundheit (FLI) Mariensee, 31535 Neustadt	42
Kranz, Heiko Universitätsklinikum Leizig AÖE, Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie, Interdisziplinäre Endoskopie, 04103 Leipzig	60, 95
Kratt, Thomas, Dr. Universitätsklinikum Tübingen, Eberhard-Karls-Universität, Zentrale Endoskopieeinheit, 72076 Tübingen	91, 100, 102

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Kraus, Franz Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	65
Kraus, Martin, Dr. Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Klinik für Chirurgie, 23538 Lübeck	91
Kruse, Elena, Dr. St. Bernward-Krankenhaus, III Medizinische Klinik, 31134 Hildesheim	43
Kucharzik, Thorsten, Prof. Dr. Städtisches Klinikum Lüneburg, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie, 21339 Lüneburg	45
Lankisch, Tim O., Prof. Dr. Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung Gastroenerologie, Endokrinologie und Hepatologie, 30625 Hannover	43, 79
Leben, Christine Norgine GmbH, 35041 Marburg	98
Ledermann, Christoph Karlsruher Institut für Technologie, IPR, 76131 Karlsruhe	86
Ledl, Christian Schön Klinik Bad Aibling, Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie, 83043 Bad Aibling	59
Lehmann, Kai, Dr. Charité – Campus B. Franklin, Chirurgische Klinik, 12200 Berlin	77
Leiner, Ulrich, Dr. Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, 10587 Berlin	80
Lenz, Philipp, Dr. Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik B, 48149 Münster	79, 100
Lenzen, Henrike, Dr. Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung Gastroenterologie, Endokrinologie und Hepatologie, 30625 Hannover	60
Leonhardt, Karoline Klinikum Altenburger Land, 04600 Altenburg	101
Lindner, Annette, Dr. Universität Erlangen-Nürnberg, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	79
Loibl, Rudolf Berufsverband der Niedergelassenen Gastroenterologen Deutschlands e.V., 94315 Straubing	92
Lücking, Christoph B., Dr. Schön Klinik München-Schwabing, Neurologie und Neurologische Rehabilitation, 80804 München	58
Maiss, Jürgen, PD Dr. Inernistische Gemeinschaftspraxis, 91301 Forchheim	42, 43, 65

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Mancusi, Gudrun, Dr. Krankenanstalt Rudolfstiftung Wien, HNO, 1030 Wien/Österreich	84
de Mas, Christian-Rene, Dr. Marienhaus-Klinikum St. Elisabeth, 56564 Neuwied	81
Matsui, Uwe, Dr. Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Innere Medizin, 21029 Hamburg	54
Matzko, Matthias, Dr. Klinikum Dachau, Radiologie, 85221 Dachau	40
Mayerle, Julia, Prof. Dr. Universitätsmedizin Greifswald, Zentrum für Innere Medizin, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, 17475 Greifswald	53, 63
Meick, Ira Ruhr-Universität Knappschafts-Krankenhaus, Medizinische Universitätsklinik, Gastroenterologie, 44892 Bochum	98
Meier, Peter Norbert, Dr., FASGE Diakonie-Krankenhaus Henriettenstiftung gGmbH, Klinik für Gastroenterologie, Endoskopie und Stoffwechselerkrankungen, 30171 Hannover	47, 75
Meier-Lenschow, Thomas, Dr. HNO-Praxis, 85354 Freising	58
Meining, Alexander, Prof. Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, 81675 München	74, 80, 86
Melter, Michael, Prof. Dr. Kinder Uni-Klinik Ostbayern (KUNO), Klinikum der Universität Regensburg, 93053 Regensburg	47
Melzer, Andreas, Prof. Dr. Institute for Medical Science & Technology, University of Dundee, DD2 1 FD Dundee/Schottland	39
Menke, Detlev, Dr. St. Bernward-Krankenhaus, III Medizinische Klinik, 31134 Hildesheim	42
Menze, Barbara St. Bernward-Krankenhaus, Medizinische Klinik II, 31134 Hildesheim	43
Menzel, Josef, Prof. Dr. Klinikum Ingolstadt, Medizinische Klinik II, 85049 Ingolstadt	82
Merkel, Daniel, Dr. Martin-Luther-Krankenhaus, Innere Medizin, 14193 Berlin	102
Messmann, Helmut, Prof. Dr. Klinikum Augsburg, III. Medizinische Klinik, 86156 Augsburg	44, 69
Meves, Volker, Dr. Dr. Horst-Schmidt-Kliniken, 65199 Wiesbaden	78, 100

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Mohr, Arno, Dr. Universitätsklinikum Regensburg, 93053 Regensburg	103
Möller, Kathleen, Dr. Sana Klinikum Lichtenberg, Klinik für Innere Medizin I, 10365 Berlin	63, 82
Moog, Gero, Dr. Gastroenterologische Facharztpraxis, 34127 Kassel	92
Motzko, Manuela Kölner Dysphagie-Zentrum im Helios-Haus, 50924 Köln	76
Muckermann, Frank Walburga Krankenhaus Meschede, Endoskopie, 59872 Meschede	96
Mudter, Jonas, PD Dr. Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	72
Müller, Carena Städt. Krankenhaus München-Harlaching, 81545 München	88
Müller, Thomas, Dr. Klinikum am Steinberg, Gastroenterologie, 72764 Reutlingen	48, 53
Nabavi, Arya, Prof. Dr. Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Neurochirurgie, 24105 Kiel	39
Nägel, Andreas, Dr. Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	42
Negm, Ahmed A. Medizinische Hochschule Hannover, 30625 Hannover	101
Neubert-Heitplässer, Petra Katharinen-Hospital Unna, Innere Medizin, 59423 Unna	97
Neumann, Helmut, Prof. Dr. Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	62
Niedergethmann, Marco, Prof. Dr. Alfried-Krupp-Krankenhaus Rüttenscheid, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, 45131 Essen	52
Niederle, Ina, Dr. Universitätsklinikum Mainz, Innere Medizin, 55131 Mainz	103
Niestroj, Barbara, Dr. Neurologin, 80339 München	76
Nietsch, Hubertus, Dr. Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, 06110 Halle	60, 99, 101
Nöldeke, Stefan, Dr. Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Abteilung für Gefäßchirurgie, 82467 Garmisch-Partenkirchen	50, 52, 53, 60, 73, 99

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Nürnberg, Dieter, Prof. Dr. Ruppiner Kliniken GmbH, Medizinische Klinik B, 16816 Neuruppin	48, 49, 63
Oehmke, Frank, Dr. Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, 35392 Gießen	77
Ott, Roland, Dr. Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis, 81925 München	50, 70
Pech, Oliver, PD Dr. Krankenhaus Barmherzige Brüder, Gastroenterologie, 93049 Regensburg	51, 70, 74, 90
Petersen, Edgar Cook Deutschland GmbH, 41066 Mönchengladbach	87
Petrovitch, Alexander, Dr. Zentralklinik Bad Berka GmbH, Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie, 99438 Bad Berka	53
Pfeifer, Ute (MScN) Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf, Endoskopieabteilung, 40217 Düsseldorf	75
Pichler, Matthias, Dr. LMU München, Medizinische Klinik 4, 80336 München	102, 103
Pohl, Jürgen, Prof. Dr. Dr. Horst-Schmidt Kliniken, II. Medizinische Klinik, 65199 Wiesbaden	45, 51, 54, 69, 93
Pommerien, Wilfried, Dr. Städtisches Krankenhaus Brandenburg, Innere Medizin II, 14770 Brandenburg	92
Pox, Christian, Dr. Ruhr-Universität Bochum, Medizinische Universitätsklinik, Knappschaftskrankenhaus, 44892 Bochum	82
Preussner, Tobias, Prof. Dr. Fraunhofer MEVIS, 28359 Bremen	39
Probst, Andreas, Dr. Klinikum Augsburg, III. Medizinische Klinik, 86156 Augsburg	44, 60
Prosiegel, Mario, Dr. m&i-Fachklinik, Neurologie und Neuropsychologie, 83670 Bad Heilbrunn	58, 71
Puls, Ralf, Prof. Dr. Helios-Klinikum Erfurt, Radiologie, 99089 Erfurt	63
Rabenstein, Thomas, Prof. Dr. Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, 67346 Speyer	74
Rädle, Jochen, Prof. Dr. Westpfalz-Klinikum, Innere Medizin III, 67655 Kaiserslautern	74

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Rahman, Khan Fareed, Dr. Johannes Gutenberg Universität, I. Medizinische Klinik, 55131 Mainz	103
Raithel, Martin, Prof. Dr. Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	42, 54, 99
Raithel, Sandra Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	42
Reiffenstein, Isabel Klinikum Hanau, 63450 Hanau	99
Reindl, Christiane, Dr. Ludwig-Maximilians-Universität München, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Rheumaeinheit, 80336 München	71
Reiser, Markus, PD Dr. Klinikum Vest GmbH - Paracelsus-Klinik Marl, Innere Medizin, 45770 Marl	87
von Renteln, Daniel, Dr. Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Interdisziplinäre Endoskopie, 20246 Hamburg	43, 46, 69
Richter, Thomas St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig gGmbH, Endoskopie, 04277 Leipzig	98
Riegler, Franz M., Prof. Dr. Chirurgische Universitätsklinik Wien, Allgemeinchirurgie, 1090 Wien/Österreich	51, 87
Riemann, Jürgen Friedrich, Prof. Dr. Klinikum Ludwigshafen, Stiftung Lebensblicke, 67063 Ludwigshafen	92
Riphaus, Andrea, PD Dr. Klinikum Region Hannover GmbH, Klinikum Agnes Karll Laatzen, 30880 Laatzen	60, 73
Rösch, Thomas, Prof. Dr. Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Interdisziplinäre Endoskopie, 20246 Hamburg	70, 72, 75, 81, 92, 94
Rossol, Siegbert, Prof. Dr. Krankenhaus Nordwest GmbH, Medizinische Klinik, 60488 Frankfurt	88
Roth, Christian OLYMPUS DEUTSCHLAND GmbH, 20097 Hamburg	87
Saur, Dieter, PD Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, 81675 München	80
Schaible, Anja, Dr. Chirurgische Universitätsklinik, Interdisziplinäres Endoskopie-Zentrum, 69120 Heidelberg	73, 91, 99
Schepp, Wolfgang, Prof. Dr. Städtisches Klinikum München GmbH, Klinikum Bogenhausen, 81925 München	75

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Scheurlen, Michael, Prof. Dr. Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik II, Gastroenterologie, 97080 Würzburg	78, 81
Schick, Anton, Dr. Siemens AG, 81739 München	80
Schilling, Dieter, Prof. Dr. Diakoniekrankenhaus GmbH, Medizinische Klinik II, Gastroenterologie, Hepatologie, Stoffwechselerkrankungen, Viszeralmedizin, 68163 Mannheim	51, 74
Schirmer, Timo, Dr. GE Global Research, 85748 Garching	39
Schlag, Christoph, Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, 81675 München	54
Schlag, Peter M., Prof. Dr. Dr. Charité-Universitätsmedizin Berlin, Charité Comprehensive Cancer Center, 10115 Berlin	50, 80
Schleder, Stephan, Dr. Universitätsklinik Regensburg, Radiologie, 93053 Regensburg	53
Schlottmann, Klaus, Prof. Dr. Katharinen-Hospital Unna, Innere Klinik I/Gastroenterologie, 59423 Unna	48, 49
Schmitt, Klaus Klinikum Ludwigsburg, Endoskopie / Innere Medizin, 71640 Ludwigsburg	87
Schmitt, Stefan, Dr. St. Elisabeth Krankenhaus GmbH, Medizinische Klinik I, 97688 Bad Kissingen	68
Schmitt, Wolfgang, Prof. Dr. Städtisches Klinikum München GmbH, Klinikum Neuperlach, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, 81737 München	69
Schneider, Armin, Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, 81675 München	86
Schreiber-Dietrich, Dagmar, Dr. Asklepiosklinik St. Augustin, 52757 St. Augustin	60, 99, 103
Schreyer, Andreas, Prof. Dr. Universitätsklinikum Regensburg, Institut für Röntgendiagnostik, 93051 Regensburg	47, 52, 92, 93
Schröter-Morasch, Heidrun, Dr. Städtisches Klinikum München GmbH, Entwicklungsgruppe Klinische Neuropsychologie, 80992 München	58, 84
Schuhmann, Maren Universitätsklinikum Heidelberg, Thoraxklinik, Abteilung für Pneumologie und Beatmungsmedizin, 69126 Heidelberg	83
Schuler, Andreas, Dr. Helfenstein Klinik, 73312 Geislingen	61

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Schulte-Bockholt, Arndt, Dr. Gastroenterologische Praxis, Innere Medizin, 76133 Karlsruhe	81
Schulz, Hans-Joachim, Prof. Dr. Sana Klinikum Lichtenberg, 10365 Berlin	88
Schumacher, Brigitte, PD Dr. Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf, Medizinische Klinik, 40217 Düsseldorf	43, 54, 57, 69
Schweizer, Ulrich Eberhard-Karls-Universität, Experimentelle Chirurgische Endoskopie, Zentrum für Medizinische Forschung der Universitätsklinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, 72070 Tübingen	78
Seifert, Hans, Prof. Dr. Klinikum Oldenburg gGmbH, Klinik für Innere Medizin I, 26133 Oldenburg	44, 73, 85
Seitz, Uwe, PD Dr. Kreiskrankenhaus Bergstrasse, Innere Medizin I, 64646 Heppenheim	94
Senninger, Norbert, Prof. Dr. Dr. h. c. Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, 48149 Münster	50, 57, 77, 94
Seufferlein, Thomas, Prof. Dr. Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Innere Medizin I, 89070 Ulm	63
Simons, Janine, Dr. Schön Klinik München Schwabing, Sprach-/Schlucktherapie, 80804 München	58
Sochart, Andrea St. Augustinus Kliniken, Johann Etienne Krankenhaus, 41462 Neuss	69
Sodmann, Richard, Dr. Norgine GmbH, 35041 Marburg	98
Stanzel, Franz, Dr. Lungenklinik Hemer, Pneumologie, 58675 Hemer	83
Starrost, Ulrike Städtisches Klinikum München GmbH Klinikum Bogenhausen, Frührehabilitation und Physikalische Medizin, 81925 München	59, 70
Stasche, Norbert, Prof. Dr. Westpfalz-Klinikum, HNO Abteilung, 67655 Kaiserslautern	76, 84
Steinbrück, Ingo, Dr. Asklepios Klinik Altona, 22763 Hamburg	91, 94
Stelte, Anja Klinikum Arnberg, Karolinen-Hospital, Endoskopie, 59759 Arnberg	73, 96
Stiefenhöfer, Doris Universitätsklinikum Essen, Zentrum für Innere Medizin, 45147 Essen	42

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Störmann, Martina Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf, Endoskopie, 40217 Düsseldorf	42
Straulino, Fabian, Dr. Klinikum Hanau, 63450 Hanau	101
Straumann, Alex, Prof. Dr. Gastroenterologie, 4600 Olten/Schweiz	71
Strobel, Deike, Prof. Dr. Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik I, 91054 Erlangen	43, 48, 49
Stroszczyński, Christian, Prof. Dr. Universitätsklinikum Regensburg, Institut für Röntgendiagnostik, 93053 Regensburg	47, 52, 93
Sun, Rui, Dr. Klinikum Pforzheim, 75175 Pforzheim	99
Tal, Andrea Universitätsklinik Frankfurt am Main, 60590 Frankfurt	100
Tannapfel, Andrea, Prof. Dr. Ruhr-Universität Bochum, BG-Universitätsklinikum Bergmannsheil, 44789 Bochum	50
Thiem, Nadine Krankenhaus Martha Maria, 90491 Nürnberg	43
Thomaidis, Thomas, Dr. Johannes-Gutenberg Universität, I. Medizinische Klinik, 55131 Mainz	100
Thomsen, Thomas, Dr. Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, 17036 Neubrandenburg	101
Tranquart, Francois, MD Bracco Suisse SA, Genf/Schweiz	39
Träger, Mattias, Dipl.-Ing Technische Universität München, Lehrstuhl für Mikrotechnik und Medizingerätetechnik, 85748 Garching	86
Turi, Stefan, Dr. Praxis, 91052 Erlangen	72
Tzavella, K., Dr. Gasteroenterologie, 80636 München	84
Ullerich, Hansjörg, Dr. Universitätsklinikum Münster, 48149 Münster	87
Unternährer, Eva, M.Sc. Universität Basel, Fakultät für Psychologie, Klinische Psychologie und Epidemiologie, 4055 Basel/Schweiz	59

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Vieth, Michael, PD Dr. Klinikum Bayreuth GmbH, Institut für Pathologie, 95445 Bayreuth	51, 62, 74
Vietz, Matthias Heinrich-Heine-Universität, 40225 Düsseldorf	100
Voigtländer, Torsten, Dr. Medizinische Hochschule Hannover, 30625 Hannover	78
Wagner, Franz Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – Bundesverband e.V., 10559 Berlin	88
von Wagner, Michael, Dr. Klinikum der J.W. Goethe-Universität, Medizinische Klinik I, 60590 Frankfurt	101
Wagner-Sonntag, Edith Schön Klinik, Sprach-und Schlucktherapie, 80804 München	58, 59, 76
Waidmann, Oliver, Dr. Klinikum der J.W. Goethe-Universität, Medizinische Klinik I, 60590 Frankfurt	60
Wallstabe, Ingo, Dr. Klinikum St. Georg, 04129 Leipzig	102
Warnecke, Tobias, PD Dr. Universitätsklinik Münster, Klinik und Poliklinik für Neurologie, 48149 Münster	71
Wedemeyer, Jochen, PD Dr. Klinikum Robert Koch Gehrden, Medizinische Klinik I, 30989 Gehrden	43, 45, 75
Wedi, Edris, Dr. Hôpitaux Universitaires de Strasbourg – NHC, Service d'Hépatogastro-Entérologie, 67091 Strasbourg/Frankreich	42, 55, 73
Weede, Oliver, Dipl.-Inf. Karlsruher Institut für Technologie, IPR, 76131 Karlsruhe	86
Weickert, Uwe, Prof. Dr. SLK Klinikum am Gesundbrunnen, Medizinische Klinik II, 74078 Heilbronn	81
Weigl, Johannes FUJIFILM Europe GmbH, 40549 Düsseldorf	87
Weigt, Jochen, Dr. Otto-von-Guericke-Universität, Gastroenterologie, 39120 Magdeburg	101
Weinert, Melanie, Dr. Kölner Dysphagie-Zentrum im Helios-Haus, 50825 Köln	71
Werner, Christoph R., Dr. Universitätsklinikum Tübingen, Innere Medizin, 72076 Tübingen	101
Wiese, Astrid Ruppiner Kliniken, 16816 Neuruppin	99

Vorsitzende, Vortragende, Posterautoren

	Seite
Wietfeld, Kornelia Klinikum Vest GmbH – Paracelsus-Klinik der Stadt Marl, 45770 Marl	87
Wiggermann, Philipp, Dr. Universitätsklinik Regensburg, 93053 Regensburg	53, 78, 93
Wilhelm, Dirk, PD Dr. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Chirurgische Klinik und Poliklinik, 81675 München	71, 80, 84
Wilke, Michael, Dr. Dr. Wilke GmbH, 81829 München	51
Will, Uwe, Prof. Dr. SRH Wald-Klinikum Gera gGmbH, III. Medizinische Klinik, 07548 Gera	61, 63, 69
Wilmskötter, Janina SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, 76307 Karlsbad	84
Wittenberg, Thomas, Dr.-Ing. Fraunhofer IIS, BMT, 91058 Erlangen	39, 62
Witzigmann, Helmut, Prof. Dr. Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, 01067 Dresden	85
Wüstner, Matthias, Dr. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Sonographie, 54292 Trier	49
Wuttge-Hannig, Anita, Dott. Raiologische und Strahlentherapeutische Praxis, 80335 München	58, 76

Gesellschaftliche Veranstaltungen

Donnerstag, 14. März 2013 ab 19.30 Uhr

Kongresseröffnungsabend im Hacker-Pschorr Bräuhaus

Theresienhöhe 7, 80339 München

Herzlich Willkommen im Hacker-Pschorr Bräuhaus!

Die Gastronomie-Erlebniswelt Münchens. Direkt an der Theresienwiese gelegen, auf der auch das berühmte Oktoberfest stattfindet, wurde der ehemalige Pschorr-Keller in eine einzigartige kulinarische Traditions gaststätte verwandelt.



Der komplette Raum des Bräuhauses ist einem alten Brauereihof mit Brauereigebäuden (Musikzimmer und Hackerstüberl) nachempfunden. Das Herzstück des Bräuhauses bilden die Kupferkessel, die noch heute aktiv im Gebrauch sind, um das süffige Bier darin zu brauen.

Treten Sie ein und besuchen Sie dieses besondere Aufeinandertreffen bayerischen Lebensgefühls.

Gerne laden wir Sie zu einem bayerischen Abend mit Imbiss ein.

Vortrag: When Art meets Science

Referentin: N. Lauer

Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Es wird pro Person ein Kostenbeitrag in Höhe von € 25,- (inkl. MwSt.) erhoben.

Verkehrsanbindung: U-Bahn Linie 4 oder 5; Halt: Theresienwiese

Gesellschaftliche Veranstaltungen

Freitag, 15. März 2013 ab 19.30 Uhr

Kongressabend im Rilano No.6 Lenbach Palais

Ottostr. 6, 80333 München

Barock. Einzigartig. Glamourös.

Eine Legende im Herzen von München lebt.

Authentisch. Geschmackvoll. Pur.

Im Restaurant heben glänzendes Bronze und bernsteinfarbene Akzente den ehrwürdigen Charakter der neubarocken Räumlichkeit majestätisch hervor. Die indirekte Beleuchtung verleiht dem hohen, monumentalen Saal Dramatik, Erhabenheit und erweckt das Gefühl, Teil von etwas Besonderem zu sein.



Gerne laden wir Sie zu einem unvergesslichen Abend in das neu renovierte Rilano No.6 Lenbach Palais ein.

Ein besonderes Highlight des Abends wird der Auftritt des Künstlers Andy Ost sein.

Foto: Dr. Thomas Neudecker

Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Es wird pro Person ein Kostenbeitrag in Höhe von € 40,- (inkl. MwSt.) erhoben.

Verkehrsanbindung: U-Bahn Linie 4 oder 5 oder S-Bahnen; Halt: Karlsplatz/Stachus

München Jogging

Freitag, 15. März 2013 ab 06.30 Uhr

Jogging für Kongressteilnehmer

Morgendliches Jogging vom Hotel entlang der Isar.

Länge: ca. 6 km

Dauer: ca. 40 Minuten

Alle sportlichen Kongressteilnehmer sind herzlich eingeladen und erhalten ein T-Shirt mit Kongresslogo. Bitte teilen Sie uns im Vorfeld Ihre T-Shirt Größe mit (S, M, L, XL).

Die Teilnahme ist kostenlos, dennoch wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten.

Treffpunkt ist um 06.30 Uhr in der Lobby des The Westin Grand München.



Museen und Sehenswürdigkeiten

Die Pinakotheken im Kunstareal München

Die drei Münchner Pinakotheken sind bedeutende Sammlungen für Kunstwerke verschiedenster Epochen. Bereits im 19. Jahrhundert wurde die Alte Pinakothek im Kunstareal München erbaut. Hier werden den Besuchern die Werke vieler alter europäischer Künstler (z.B. Rubens, Rembrandt oder Dürer) gezeigt. Die Neue Pinakothek beherbergt eine Sammlung zeitgenössischer Kunst aus dem 19. Jahrhundert – bekannte Kunstwerke von Monet, Manet und Caspar David Friedrich werden hier ausgestellt. Die moderne Kunst des 20. Jahrhunderts wurde Pinakothek der Moderne zusammengefasst. Dazu wurden die Sammlungen verschiedener moderner Museen miteinander vereint.

www.pinakothek.de

Schloss Nymphenburg

So begeistert war Kurfürst Ferdinand Maria von der Geburt seines Thronfolgers, dass er seiner Gattin 1662 ein Lustschloss schenkte. Schloss Nymphenburg wurde 1675 vollendet und in den folgenden Jahrhunderten immer wieder weiter ausgebaut. Neben dem Marstallmuseum mit den Prunkkarossen, Schlitten und Reitausrüstungen beherbergt das Schloss heute auch eine Porzellansammlung und die Nymphenburger Porzellanmanufaktur. Der große Landschaftspark (ehemals mit dem Englischen Garten verbunden) lädt zu langen Spaziergängen ein.

www.schloss-nymphenburg.de

Dauerausstellung im Münchner Stadtmuseum

Das Münchner Stadtmuseum lädt Sie auf einen Rundgang durch kulturelle Gegenwart und Historie ein. Über 400 Exponate illustrieren Geschichte und Geschehnisse einer Stadt. Dargestellt wird die späte Selbstfindung Münchens als bürgerliche Stadt im Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum 1858, die kulturelle Aufbruchstimmung um 1900, schließlich die „Hauptstadt der Bewegung“ und das Wiedererstehen der „heimlichen Hauptstadt“ in der Zeit des Wirtschaftswunders sind herausragende Stationen dieser Schau.

www.stadtmuseum-online.de

Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik

1963 als Institut für die Geschichte der exakten Naturwissenschaften und der Technik von Oskar von Miller gegründet ist das Deutsche Museum in München heute das größte naturwissenschaftlich-technische Museum der Welt. Es werden rund 28.000 Objekte aus etwa 50 Bereichen der Naturwissenschaften und der Technik ausgestellt, die jährlich von etwa 1,5 Millionen Menschen besucht werden. Auf der Museumsinsel (einer ehemaligen Kiesbank in der Isar, zeigt es die geschichtliche Entwicklung der Naturwissenschaften und der Technik sowie deren Bedeutung für die technische und die gesellschaftliche Entwicklung anhand ausgewählter Beispiele.

www.deutsches-museum.de

Besuch des Viktualienmarktes

Der Viktualienmarkt wurde 1807 als „Kräutmarkt“ auf dem Gelände des Heiliggeistspitals angelegt. Mit der Zeit wurde der kleine Markt erweitert und zum Viktualienmarkt (Viktualien ist ein spätlateinisches Wort für Lebensmittel) umbenannt. Auch heute finden Sie an den zahlreichen „Stand'ln“ auf dem Viktualienmarkt Exotisches und Einheimisches in frischer und bester Qualität.

www.viktualienmarkt-muenchen.de

Mitgliederversammlung

43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

An die Mitglieder der DGE-BV

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. nach München einladen.

Sie wird am Freitag, den 15. März 2013, von 18.00 bis 18.30 Uhr im Ballsaal des The Westin Grand München stattfinden.

Tagungsordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Bericht des künftigen Vorsitzenden
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Professor Dr. C.F. Dietrich

München, 14. Januar 2013

P.S. Bitte Mitgliedsausweis nicht vergessen!

Ankündigung 2014

44. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. (DGE-BV)

zusammen mit

- 53. Symposium der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonographie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (CAES)
- Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)
- 10. Symposium „Krankenhaus der Zukunft“ als Vorsymposium der DGE-BV

03. – 05. April 2014 in Hamburg, CCH

Schwerpunktt Themen:

- Endoskopische Technik im klinischen Umfeld
- Speiseröhre interdisziplinär
- Prämaligne Pankreaserkrankungen
- Fälle und ihre Geschichte
- Innovationen und Vernetzung
- Update-Vorträge zu den Kongressthemen

Vorsitzender

Prof. Dr. Thomas Rösch
Direktor der Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie
Zentrum für Radiologie und Endoskopie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Tagungssekretariat

B. E. S. T.
Studienbüro des UKE Hamburg/Endoskopie
Karl-Liebknecht-Straße 33
10178 Berlin
Telefon: 030 / 63 37 17 - 58
Telefax: 030 / 63 37 17 - 59
E-Mail: studiensekretariat.berlin@web.de

Tagungsort

Congress Center Hamburg – CCH
Am Dammtor/Marseiller Straße
20355 Hamburg

Kongress-organisation

COCS GmbH
Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Straße 145c
81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77 - 0
Telefax: 089 / 89 06 77 - 77
E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de
Internet: www.cocs.de



Ausstellerverzeichnis

**AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG,
Wiesbaden**
www.abbvie.de

Almirall Hermal GmbH, Reinbek
www.almirall.de

AP Nenno Medizintechnik GmbH, Marl
www.ap-nenno.de

Ardo medical GmbH, Oberpfaffenhofen
www.ardomedical.de

Belimed Deutschland GmbH, Mühldorf
www.belimed.com

**Boston Scientific Medizintechnik GmbH,
Ratingen**
www.bostonscientific-international.com

**BOWA-electronic GmbH & Co. KG,
Gomaringen**
www.bowa.de

Bracco Imaging Deutschland GmbH, Konstanz
www.braccoimaging.de

Cook Deutschland GmbH, Mönchengladbach
www.cookmedical.com

Covidien Deutschland GmbH, Neustadt/Donau
www.covidien.com

E & L medical systems GmbH, Erlangen
www.eundl.de

ENDO-FLEX GmbH, Voerde
www.endo-flex.de

**Endomed Endoskopie + Hygiene GmbH,
Pfungstadt**
www.endomed.de

ERBE Elektromedizin GmbH, Tübingen
www.erbe-med.com

ESCAD Medical GmbH, Heiligenberg
www.escad-medical.com

Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg
www.dr.falkpharma.de

Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel
www.ferring.de

**FUJIFILM Deutschland, Düsseldorf
Niederlassung der FUJIFILM Europe GmbH**
www.fujifilm.eu

GE Healthcare, Solingen
www.gehealthcare.com

GETINGE Vertrieb und Service GmbH, Rastatt
www.getinge.com

Given Imaging GmbH, Hamburg
www.givenimaging.com

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden
www.hitachi-medical-systems.de

Leufen Medical GmbH, Aachen
www.leufen-medical.de

mandel + rupp medizintechnik gmbh, Erkrath
www.mandel-rupp.de

MAUNA KEA TECHNOLOGIES, Paris/Frankreich
www.maunakeatech.com

Medi-Globe GmbH, Rosenheim
www.medi-globe.de

Medisafe GmbH, Hamburg
www.medisafegmbh.de

Meduna Arzneimittel GmbH, Aschaffenburg
www.meduna.eu

**medwork medical products and services GmbH,
Höchstadt**
www.medwork.com

MICRO-TECH Europe GmbH, Düsseldorf
www.micro-tech-europe.com

MSD SHARP & DOHME GMBH, Haar
www.msd.de

**MSI MedServ International Deutschland
GmbH, Pfullendorf**
www.medservinternational.de

MTW-Endoskopie, Wesel
www.mtw-endoskopie.de

Nicolai GmbH, Langenhagen
www.nicolai-medical.de

Ausstellerverzeichnis

Norgine GmbH, Marburg

www.norgine.de

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Hamburg

www.olympus.de

Orpheus Medical, Frankfurt

www.orpheus-medical.com

Ovesco Endoscopy AG, Tübingen

www.ovesco.com

PENTAX Europe GmbH, Hamburg

www.pentaxmedical.com

Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding

www.pflugbeil.com

PHILIPS HEALTHCARE, Hamburg

www.philips.com/healthcare

POLYDIAGNOST GmbH, Pfaffenhofen/Ilm

www.polydiagnost.com

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK, Siegen

www.promedia-med.de

**Rehder / Partner GmbH, Medizintechnik,
Hamburg**

www.rehder.de

Rothe Medical, Rott a. Inn

www.rothe-medical.de

**Marcus Sommer SOMSO Modelle GmbH,
Coburg**

www.somso.de

Stiftung Lebensblicke, Ludwigshafen

www.lebensblicke.de

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen

www.karlstorz.com

SuperSonic Imagine GmbH, München

www.supersonicimagine.com

**Dr. Weigert Chemische Fabrik GmbH & Co. KG,
Hamburg**

www.drweigert.de

Walz Elektronik GmbH, Rohrdorf

www.walz-el.de

**Wieser Medizintechnik und Geräte GmbH,
Egenhofen**

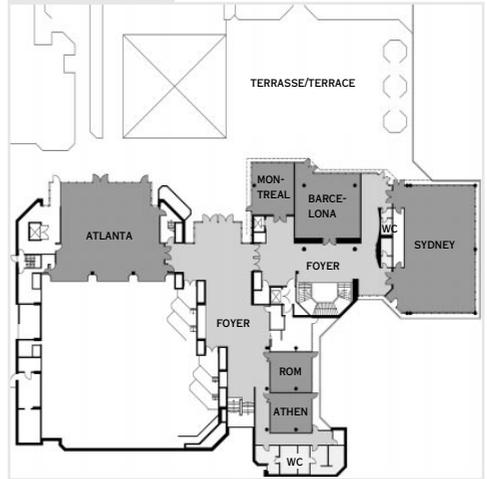
www.wiesermedizintechnik.de

Raumübersicht

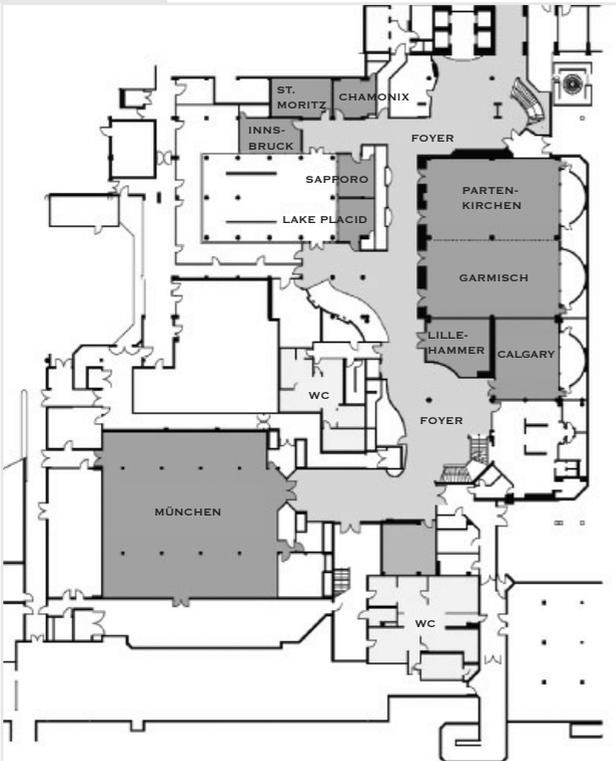
Erdgeschoss



Terrassengeschoss



Gartengeschoss



Gut für die Umwelt. Bequem für Sie. Mit der Bahn ab 99,- Euro zum 43. Kongress der DGE-BV!

Mit dem Kooperationsangebot der COCS GmbH – Congress Organisation C. Schäfer und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und sicher zum 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. nach München.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

- 2. Klasse 99,- Euro
- 1. Klasse 159,- Euro



Ihren Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 13. und 17. März 2013.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1805 - 31 11 53**** mit dem Stichwort „**DGE-BV**“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis***:

z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	1. Klasse		2. Klasse	
	Normalpreis	Preisvorteil	Normalpreis	Preisvorteil
Stuttgart ↔ Hannover	382 €	223 €	236 €	137 €
Frankfurt/M ↔ München	308 €	158 €	190 €	91 €
München ↔ Leipzig	294 €	135 €	182 €	83 €
Düsseldorf ↔ Frankfurt/M	252 €	93 €	156 €	57 €

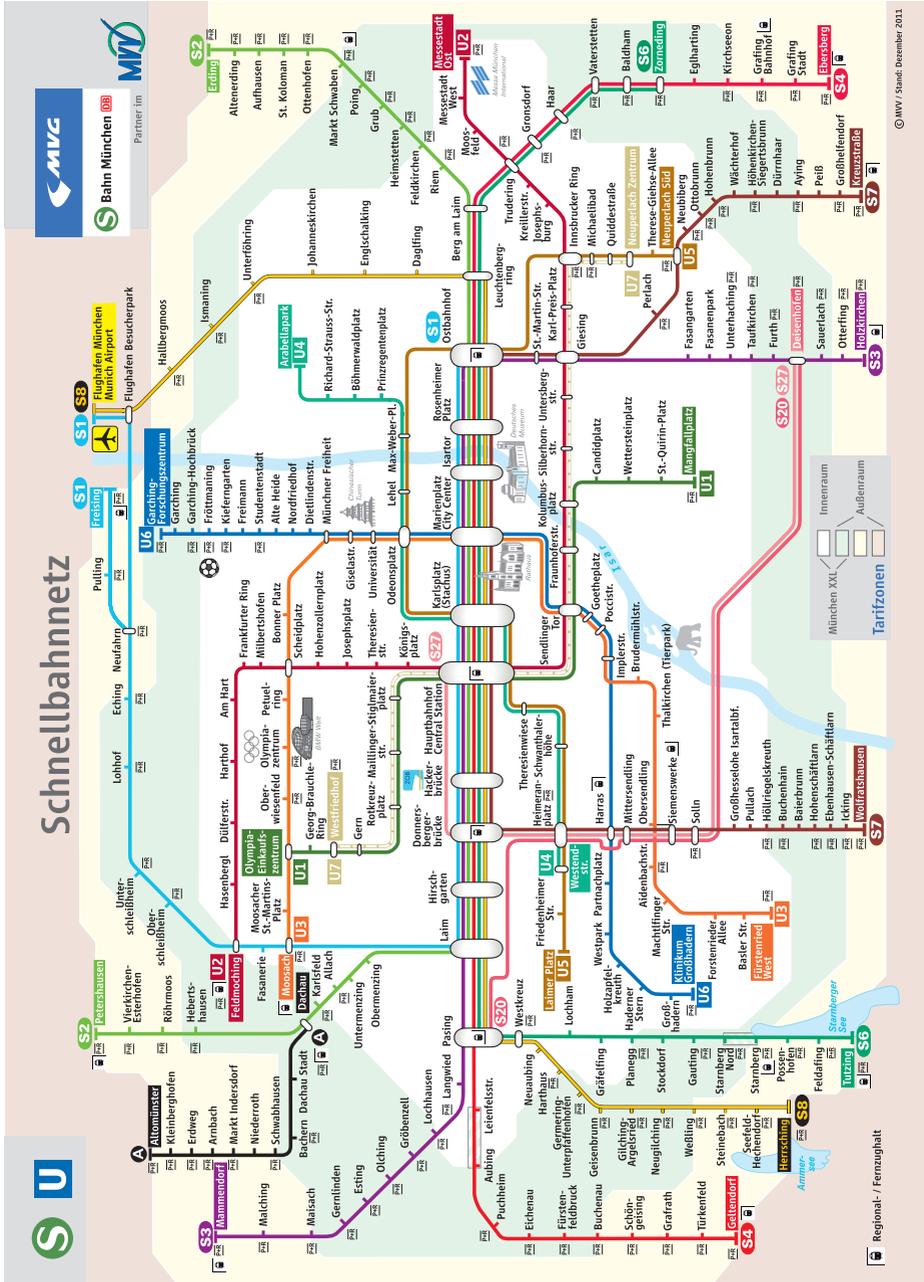
Die COCS GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 – 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

S- und U-Bahn-Plan



© MVG / Stand: Dezember 2011

Inserenten

Dr. Falk Pharma GmbH	Seite 9
KARL STORZ GmbH & Co. KG.	Seite 5
Norgine GmbH	Umschlagseite 4
OLYMPUS DEUTSCHLAND GmbH	Seite 3



Laden Sie sich das Programm als pdf auf Ihr Smartphone oder iPad!

Sie benötigen dazu einen QR-Code Leser (erhältlich beispielsweise im App-Store) und einen Acrobat Reader.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Prof. Dr. Christoph F. Dietrich
Medizinische Klinik II
Caritas Krankenhaus
Uhlandstr. 7
97980 Bad Mergentheim

Verlag, Satz & Herstellung

Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG
Lerchenkamp 11
31137 Hildesheim
Telefon: 05121 / 20 666-0
Telefax: 05121 / 20 666-12
E-Mail: info@wecom.org
Internet: www.wecom.org

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die
Richtigkeit der Angaben.*

Zimmerreservierung

43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

14. – 16. März 2013, München, The Westin Grand München

Als Teilnehmer des o.g. Kongresses bitte ich um folgende verbindliche Reservierung im

The Westin Grand München

- Einzelzimmer € 189,-
- Doppelzimmer € 189,-

Sheraton Bogenhausen Arabellapark

- Einzelzimmer € 145,-
- Doppelzimmer € 145,-

Die Raten verstehen sich **exklusive** Frühstück.

Anreise: _____ März 2013

Abreise: _____ März 2013

= _____ Nächte

- Raucher
- Nichtraucher

Besondere Wünsche: _____

Alle Zimmer sind ausgestattet mit Dusche, WC, TV, Telefon und Minibar. Die Preise verstehen sich pro Nacht, Service und inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Ab 01. März 2013 ist eine Reservierung zu den angegebenen Zimmerpreisen nur noch nach Verfügbarkeit möglich.

Datum, Unterschrift (Adresse umseitig)



Anmeldung

43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

14. – 16. März 2013 in München, The Westin Grand München

Ich nehme am **Kongress** teil als:

- | | |
|--|---------|
| <input type="checkbox"/> Teilnehmer | € 100,- |
| <input type="checkbox"/> Assistenzarzt (Nachweis anbei) | € 50,- |
| <input type="checkbox"/> Logopäde/Therapeut (Nachweis anbei) | € 50,- |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGE-BV | frei |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der CAES | € 70,- |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der CTAC | € 70,- |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGD | € 70,- |
| <input type="checkbox"/> Student (Nachweis anbei) | frei |

Ich nehme am **Vorsymposium** (13. März 2013) teil als:

- | | |
|---|--------|
| <input type="checkbox"/> Teilnehmer | € 95,- |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGBMT, DGE-BV | € 75,- |
| <input type="checkbox"/> Student (Nachweis anbei) | € 35,- |

Ich nehme am **Workshop** im DGE-BV Trainingscenter teil.

Donnerstag, 14. März 2013 (pro Kurs € 180,-)

- A1 B1 C1 D1 E1 F1 G1 H1 I1 J1 K1 L1
 A2 B2 C2 D2 E2 F2 G2 H2 J2 K2 L2

Eine verbindliche Reservierung erfolgt erst **nach** Zahlungseingang.

- | | |
|--|---------|
| <input type="checkbox"/> Hands-on Kurs I ERCP , 13. März 2013, 10.00 – 12.30 Uhr | € 120,- |
| <input type="checkbox"/> Hands-on Kurs II ERCP , 13. März 2013, 14.00 – 16.30 Uhr | € 120,- |
| <input type="checkbox"/> Kurs: Darmsonographie , 14. März 2013 | € 50,- |
| <input type="checkbox"/> Endosonographie-Refresherkurs , 14. März 2013 | € 60,- |
| <input type="checkbox"/> Interventionelle Sonographie , 14. März 2013 | € 120,- |
| <input type="checkbox"/> Hands-on Laparoskopie-Kurs , 15. März 2013 | € 150,- |

Ich nehme am **Rahmenprogramm** teil:

- | | | | |
|---|--------------------------|--------|-------|
| <input type="checkbox"/> Kongresseröffnungsabend
im Hacker-Pschorr Bräuhaus
Donnerstag, 14. März 2013, 19.30 Uhr | Pers. gesamt
(max. 2) | € 25,- | _____ |
| <input type="checkbox"/> Kongressabend
im Rilano No.6 Lenbach Palais
Freitag, 15. März 2013, 19.30 Uhr | | € 40,- | _____ |
| <input type="checkbox"/> München Jogging
Freitag, 15. März 2013, 06.30 Uhr | | frei | _____ |

Zahlungsmodalitäten

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

COCS GmbH, HypoVereinsbank München

Konto-Nr: 39 61 15 54, BLZ: 700 202 70

Kennwort: **DGE2013 und Name des Teilnehmers**

Anmeldung und Überweisung bitte bis 05. März 2013

Eine Bestätigung erhalten Sie **nach** Zahlungseingang.

Die Allgemeinen Hinweise mit den Stornierungs- und Haftungshinweisen habe ich gelesen und akzeptiert.

Mitgliedsantrag der DGE-BV

Der Mitgliedsbeitrag von € 100,- pro Jahr berechtigt zur kostenfreien Teilnahme am Jahreskongress und zum Bezug der Zeitschrift „Endoskopie heute“.

Ich möchte Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. (DGE-BV) werden.

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Institut: _____

Abteilung: _____

Position: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Fachrichtung: _____

Ich möchte ein Willkommens-Polo-Shirt der DGE-BV in der Größe _____ erhalten: Ja Nein

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V. den Mitgliedsbeitrag in Höhe von derzeit € 100,- pro Jahr von meinem Konto bei folgender Bank

BLZ _____ Kontonummer _____

per Lastschrift einzuziehen. Der Betrag wird jeweils im Januar abgebucht.

Datum, Unterschrift



Bitte abschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.
Die Anschrift ist passend eingestellt.

Geschäftsstelle der DGE-BV
c/o COCS GmbH
Rosenheimer Str. 145c
81671 München



Sponsoren

Bei folgenden Firmen bedanken wir uns herzlich für die freundliche Unterstützung:

Platin Sponsoren

OLYMPUS

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

**PENTAX
MEDICAL**

PENTAX Europe GmbH

Gold Sponsor

**Boston
Scientific**

Boston Scientific
Medizintechnik GmbH

Silber Sponsoren

COOK[®]
MEDICAL

Cook Deutschland GmbH

FUJIFILM

FUJIFILM Europe GmbH

HITACHI
Inspire the Next

Hitachi Medical Systems GmbH


Mauna Kea
Technologies

MAUNA KEA
TECHNOLOGIES SA

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ GmbH & Co. KG

Bronze Sponsor

medwork.

medwork
medical products and services GmbH

 **MSD**

MSD SHARP & DOHME GMBH

Weitere Sponsoren

abbvie

AbbVie Deutschland
GmbH & Co. KG

 **COVIDIEN**
positive results for life[®]

Covidien Deutschland GmbH



Dr. Falk Pharma GmbH

 **FRESENIUS
KABI**

Fresenius Kabi Deutschland GmbH

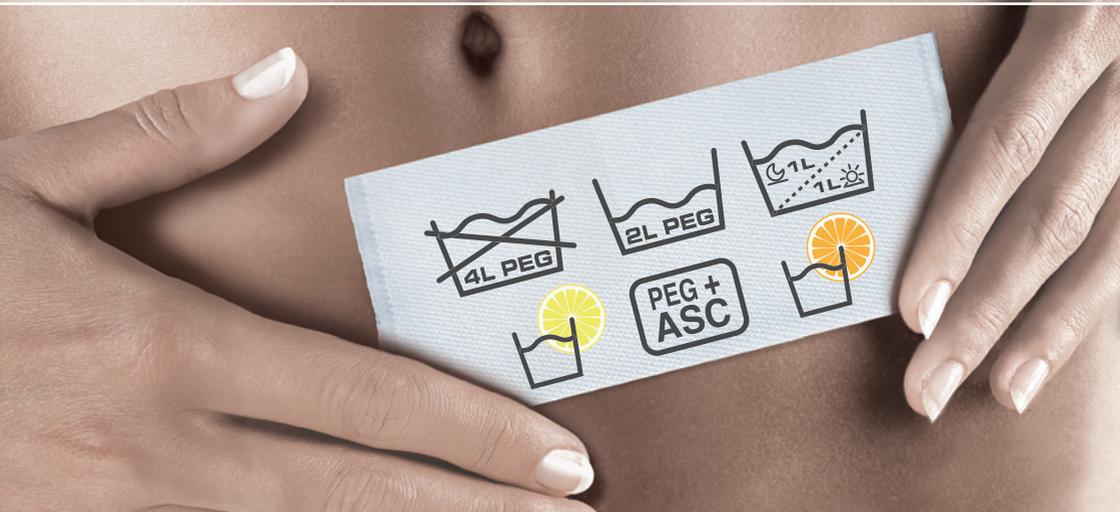
GIEN[®]
IMAGING
Expanding the scope of GI

Given Imaging GmbH

MOVIPREP®

PEG + ASC (PEG (3350) + Natriumascorbat + Ascorbinsäure + Natriumsulfat + Elektrolyte)

Die weltweit am häufigsten verabreichte Darmvorbereitung¹
gibt es jetzt auch mit Orangengeschmack.



4L Wirksamkeit 2L Compliance*¹



¹ Insight Health

* Wir empfehlen zusätzlich die Einnahme mindestens eines weiteren Liters frei gewählter, klarer Flüssigkeit.

MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange and NORGINE are registered trademarks of the Norgine group of companies.

MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Zusammensetzung: Beutel A enthält: Macrogol 3350 100 g, Natriumsulfat 7,5 g, Natriumchlorid 2,691 g, Kaliumchlorid 1,015 g; Beutel B enthält: Ascorbinsäure 4,7 g, Natriumascorbat 5,9 g. Hilfsstoffe MOVIPREP®: Aspartam, Acesulfam-Kalium, Zitronenaroma. Hilfsstoffe MOVIPREP® Orange: Aspartam, Acesulfam-Kalium, Orangenaroma. **Anwendungsgebiete:** Zur Darmvorbereitung vor klinischen Maßnahmen, die einen sauberen Darm erfordern, z. B. endoskopische oder radiologische Untersuchungen des Darms. **Gegenanzeigen:** Gastrointestinale Obstruktion oder Perforation, Störungen der Magenentleerung, Ileus, Phenylketonurie, Glukose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel, Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder die sonstigen Bestandteile, toxisches Megakolon als Komplikation schwerer entzündlicher Darmerkrankungen. MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange darf nicht bei bewusstlosen Patienten angewendet werden. **Nebenwirkungen MOVIPREP®:** Sehr häufig: Bauchschmerzen, Übelkeit, Blähungen, Anreizungen, Unwohlsein. Häufig: Schlafstörungen, Schwindel, Kopfschmerzen, Erbrechen, Dyspepsie, Rigor, Durst, Hunger. Gelegentlich: Dysphagie, Leberfunktionsstests anormal. Nicht bekannt: Anaphylaxie, Krampfanfälle im Rahmen einer ausgeprägten Hyponatriämie, vorübergehender Anstieg des Blutdrucks, Aufgebläetheit, Würgerreflex, Pruritus, Nesselsucht, Hautausschlag, Unbehagen, Elektrolytverschiebungen einschließlich Bikarbonatkonzentration im Blut vermindert, Hyper- und Hypocalcämie, Phosphatkonzentration im Blut vermindert. Hyponatriämie sowie Änderungen der Chloridkonzentration im Blut. **Nebenwirkungen MOVIPREP® Orange:** Sehr häufig: Bauchschmerzen, Übelkeit, Blähungen, Anreizungen, Unwohlsein und Durst. Häufig: Hunger, Schlafstörungen, Schwindel, Erbrechen, Dyspepsie, Rigor. Gelegentlich: Hypophosphatämie, Kopfschmerzen, Dysphagie, Unbehagen, Bikarbonatkonzentration im Blut vermindert, Calciumkonzentration im Blut vermindert, Hypercalcämie, Chloridkonzentration im Blut vermindert, Leberfunktionsstests anormal. Möglichkeit allergischer Reaktionen wie Hautausschläge, Urticaria, Ödeme, Anaphylaxie. **Handelsformen:** Eine Anwendung besteht aus 2 Btl. A und 2 Btl. B. Packungsgrößen von 1 (N 1), 10, 40, 80, 160 und 320 Packungen einer einzelnen Anwendung. Klinikpackung mit 40 einzelnen Anwendungen. Apothekenpflichtig. Stand 11/2010


NORGINE

www.moviprep.de

Norgine GmbH • Postfach 1840 • D-35041 Marburg • www.norgine.de • e-mail: info@norgine.de

